ŠKODA

BEDIENUNGSANLEITUNG

Infotainment Amundsen und Bolero

5L0012705DB

Vorwort

Diese Bedienungsanleitung ist für die Infotainment-Systeme Bolero und Amundsen (nachstehend nur als Gerät bezeichnet) vorgesehen.

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam, denn die Vorgehensweise im Einklang mit dieser Anleitung ist Voraussetzung für die richtige Nutzung des Geräts.

5L0012705DB

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen zu dieser Bedienungsanleitung 3

Erläuterungen 4

Verwendete Abkürzungen

Vertrautmachen mit dem Gerät

Einleitende Informationen 6
- Wichtige Hinweise 6
- Geräteübersicht 6

Gerätebedienung und -einstellungen 9
- Gerätebedienung 9
- Sprachbedienung 10
- Geräteeinstellungen 14

Multimedia

Radio 17
- Bedienung 17
- Einstellungen 20

Medien 22
- Bedienung 22
- Audioquellen 24

Bilder 28
- Bildbetrachter 28

Konnektivität

Telefon 30
- Einleitende Informationen 30
- Kopplung und Verbindung 31
- Telefonfunktionen 34
- Textmitteilungen (SMS) 38

SmartLink 40
- Einleitende Informationen 40
- Android Auto™ 42
- Apple CarPlay 43
- MirrorLink 45

Navigation

Navigation (Amundsen) 48
- Navigationsbeschreibung 48
- Neues Ziel 49
- Meine Ziele 51
- Sonderziel 53
- Import eigener Ziele 54
- Karte 55
- Zielführung 57
- Tour 61
- Verkehrsmeldungen 62
- Einstellungen 64

Stichwortverzeichnis

Wichtige Informationen zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung ist für verschiedene Varianten des Infotainment Bolero und Amundsen (nachstehend nur als Geräte bezeichnet) gültig. Das Gerät kann, in Abhängigkeit vom Fahrzeugmodell, in dem dieses verbaut ist, im Aussehen sowie in der Anordnung der Bedienungselemente abweichen.

In dieser Bedienungsanleitung sind alle möglichen **Gerätefunktionen** beschrieben, ohne diese als Sonderausstattung, Modellvariante oder marktabhängige Ausstattung zu kennzeichnen. Somit muss das Gerät in Ihrem Fahrzeug **nicht alle Funktionen**, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden, enthalten.

Z. B. wenn das Fahrzeug werkseitig mit keiner Navigationsfunktion ausgestattet ist, wird im Menü für die Zeit- und Datumseinstellungen der Menüpunkt **Zeitquelle:** nicht angezeigt.

Die Verfügbarkeit einiger in dieser Bedienungsanleitung beschriebener Funktionen hängt vom Typ externer Geräte (z. B. Telefon, Musik-Player u. Ä.) ab.

Informationen zur Kompatibilität externer Geräte sind den ŠKODA-Internetseiten **http://infotainment.skoda-auto.com** zu entnehmen.

Die **Abbildungen** in dieser Bedienungsanleitung dienen nur zur Illustration. Die Abbildungen können in unwesentlichen Details von Ihrem Fahrzeug abweichen, diese sind nur als eine allgemeine Information zu verstehen.

ŠKODA AUTO a.s. arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Fahrzeuge. Jederzeit sind deshalb Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich. Die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Informationen entsprechen dem Informationsstand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses.

Aus den technischen Angaben, Abbildungen und Informationen dieser Bedienungsanleitung können keine Ansprüche hergeleitet werden.

Konformitätserklärung
ŠKODA AUTO a.s. erklärt hiermit, dass die ŠKODA Infotainment-Systeme den Grundanforderungen und weiteren Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG bezüglich Radioanlagen sowie Telekommunikationsendgeräte entsprechen.

Gilt für Nigeria: ŠKODA AUTO a.s. erklärt hiermit, dass der „Anschluss sowie die Verwendung dieser Kommunikationseinrichtung durch die Nigerianische Kommunikationskommission bewilligt ist".

Erläuterungen

Aufbau der Bedienungsanleitung
Die Bedienungsanleitung ist hierarchisch in die folgenden Bereiche unterteilt.

- **Hauptkapitel** (z. B. Einleitende Informationen) - der Titel des Hauptkapitels ist stets auf der rechten Seite unten angegeben
  - **Kapitel** (z. B. Geräteübersicht)
    - 🕮 **Einleitung zum Thema** - Modulübersicht innerhalb des Kapitels, einleitende Informationen zum Kapitelinhalt, ggf. für das gesamte Kapitel gültige Hinweise
    - **Modul** (z. B. Gerät ein-/ausschalten)

Texthinweise

Hinweis	Bedeutung
„Drücken"	Kurzes Drücken der Taste innerhalb von 1 s
„Halten"	Langes Drücken der Taste von 2 bis 5 s

Textsymbole

Symbol	Bedeutung
🕮	Verweis auf das einleitende Modul eines Kapitels mit wichtigen Informationen und Sicherheitshinweisen
▶	Fortsetzung des Moduls auf der nächsten Seite
®	Eingetragenes Warenzeichen
™	
→	Kennzeichnung des nächsten Bedienungsschritts
⊙	Das für den rechten Drehregler verwendete Textsymbol

! ACHTUNG
Texte mit diesem Symbol machen auf **ernste Unfall-, Verletzungs- oder Lebensgefahr** aufmerksam.

! VORSICHT
Texte mit diesem Symbol machen auf die Gefahr der Fahrzeugbeschädigung oder eine mögliche Funktionsunfähigkeit einiger Systeme aufmerksam.

i Hinweis
Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen.

Informationssuche
Bei der Informationssuche in der Bedienungsanleitung empfehlen wir, das **Stichwortverzeichnis** am Ende der Bedienungsanleitung zu nutzen.

Verwendete Abkürzungen

Abkürzung	Bedeutung
2D	flächige Kartendarstellung
3D	räumliche Kartendarstellung
A2DP	ein Bluetooth®-Profil für die einseitige Audiodatenübertragung
AF	Alternativfrequenzen des aktuellen Radiosenders
AM	Bezeichnung des Rundfunk-Frequenzbereichs
ASR	Antriebsschlupfregelung der Antriebsräder
AVRCP	ein Bluetooth®-Profil für die Bedienung der mit der Übertragung von Audiodaten verbundenen Multimediafunktionen
BT	Bluetooth® - drahtlose Kommunikation für den Empfang und die Versendung von Sprach- sowie Dateninformationen
DAB	digitaler Radioempfang
DRM	ein System zur Überwachung bzw. Einschränkung der Verwendung von Inhalten digitaler Medien
DTMF	eine Tonwahl während der Telefonkommunikation
ESC	Stabilisierungskontrolle
FM	Bezeichnung des Rundfunk-Frequenzbereichs
HFP	ein Bluetooth®-Profil für die Kommunikation zwischen einem Mobiltelefon und dem Infotainment
GPS	ein Satellitensystem zur Positionsermittlung
GPT	eine Methode für die Unterteilung der Bereiche in den Datengeräten (wird für Großspeicherquellen verwendet)
GSM	globales System für mobile Kommunikation
ID3 tag	eine zusätzliche Eigenschaft einer Musikdatei, welche die Anzeige von Interpreten-, Titel-, Albumnamen u. Ä. ermöglicht
MAP	ein Bluetooth®-Profil für den Austausch von Text-Mitteilungen (SMS) zwischen dem Gerät und einem angeschlossenen Gerät
mp3	komprimiertes Audioformat
MSC	ein Kommunikationsprotokoll für ein USB-Gerät
MTP	ein Kommunikationsprotokoll für ein Datengerät
PI-Code	eine Programm-Identifikation des Radiosenders, die eine Gruppensortierung von Radiosendern ermöglicht
PIN	persönliche Identifikationsnummer
RDS	ein System für die Übertragung von zusätzlichen Informationen beim Radioempfang im FM-Bereich
SMS	ein Dienst für kurze Text-Mitteilungen
TMC	Verkehrsmeldungen, welche die Navigation beeinflussen können
TP	Kennung eines Verkehrsfunksenders
VIN	Fahrzeug-Identifizierungsnummer
wav	Audioformat
wma	komprimiertes Audioformat

Vertrautmachen mit dem Gerät

Einleitende Informationen

Wichtige Hinweise

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Informationen zu Anwendungen, Aktualisierung sowie zur Kompatibilität 6
Komponentenschutz 6

ACHTUNG

- In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit dem Autofahren! Als Fahrer tragen Sie die volle Verantwortung für den Betrieb des Fahrzeugs.
- Verwenden Sie das Gerät nur so, dass Sie in jeder Verkehrssituation das Fahrzeug voll unter Kontrolle haben - es besteht Unfallgefahr!
- Die Lautstärke so einstellen, dass akustische Signale von außen (z. B. Polizei-, Rettungs- und Feuerwehrfahrzeugen usw.) stets zu hören sind.
- Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann zu Gehörschäden führen!

VORSICHT

In einigen Ländern sind einige Gerätefunktionen ab einer bestimmten Geschwindigkeit nicht mehr auswählbar. Dies ist keine Fehlfunktion, sondern entspricht den nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Informationen zu Anwendungen, Aktualisierung sowie zur Kompatibilität

Lesen und beachten Sie zuerst und auf Seite 6.

Informationen zur Kompatibilität externer Geräte sowie zu Aktualisierungen der Software und der Navigationsdaten sind den ŠKODA-Internetseiten **http://infotainment.skoda-auto.com** zu entnehmen.

Komponentenschutz

Lesen und beachten Sie zuerst und auf Seite 6.

Einige elektronische Steuergeräte sind mit einem Komponentenschutz ausgestattet, der als Schutzmechanismus bspw. bei einem Diebstahl von Steuergeräten dient.

Bei aktiviertem Komponentenschutz erscheint im Bildschirm die folgende Meldung **Komponentenschutz: Infotainment-System ist zurzeit nur eingeschränkt verfügbar. Bitte Zündung einschalten.**

Wird der Komponentenschutz nach dem Einschalten der Zündung nicht deaktiviert, wenden Sie sich bitte an einen ŠKODA Servicepartner.

Geräteübersicht

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Gerätebeschreibung 7
Berührungsbildschirm 7
Gerät ein-/ausschalten 7
Gerätemenüs 8
Lautstärke einstellen 8

Dieses Kapitel behandelt das Gerät, dessen Ein-/Ausschalten sowie die Lautstärkeeinstellung.

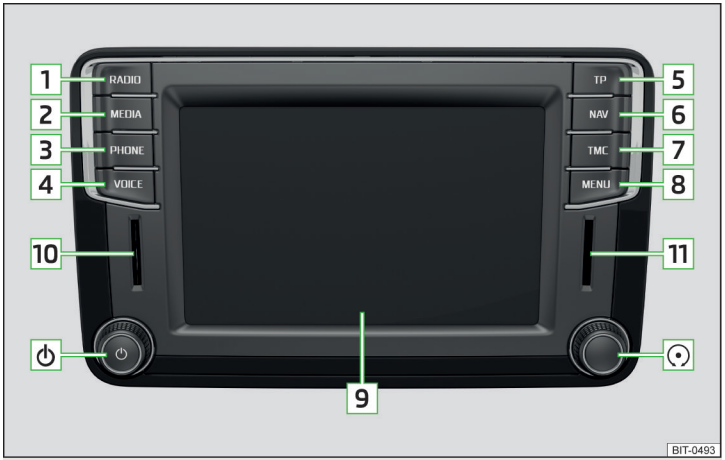

Abb. 1 **Geräteübersicht**

Legende	Bolero	Amundsen
-⊙-	Drehregler für Aufrufe und Bestätigungen	
-⏻-	⏻ - Drehregler für das Ein-/Ausschalten des Geräts, Einstellen der Lautstärke	
1	RADIO - Menü **Radio** » Seite 17	
2	MEDIA - Menü **Medien** » Seite 22	
3	PHONE - Menü **Telefon** » Seite 30	
4	VOICE - Sprachbedienung » Seite 10	
5	TP - Ein-/Ausschalten des Verkehrsfunkempfangs » Seite 19	
6	MUTE - Stummschaltung	NAV - Menü **Navigation** » Seite 48 TRAFFIC - Verkehrsfunk » Seite 62
7	SOUND - Klangeinstellungen » Seite 14	TMC - Verkehrsfunk » Seite 62
8	MENU - Anzeige der Gerätemenüs » Seite 8	
9	Berührungsbildschirm » Seite 7	
10	SD-Speicherkartenschacht (SD1)	
11	-	SD-Speicherkartenschacht (SD2)

Berührungsbildschirm

Das Gerät ist mit einem Berührungsbildschirm ausgestattet, der durch eine leichte Fingerberührung betätigt werden kann.

Die Helligkeitsstufe des Bildschirms kann eingestellt werden » Seite 15.

VORSICHT

- Der Bildschirm kann durch Fingerberührung mit angezogenem Handschuh bzw. durch die Berührung mit dem Fingernagel nicht betätigt werden.
- Zum Schutz des Bildschirms kann eine geeignete Schutzfolie für Berührungsbildschirme verwendet werden, welche die Funktionsfähigkeit nicht beeinträchtigt.
- Mit einem weichen Tuch und ggf. mit reinem Spiritus kann Schmutz vom Bildschirm entfernt werden.

Gerät ein-/ausschalten

Manuelles Einschalten/Ausschalten

› Auf ⏻ drücken, um das Gerät ein- bzw. auszuschalten.

Automatisches Einschalten des Geräts

Wurde das Gerät vor dem Ausschalten der Zündung nicht mit dem Regler ⏻ ausgeschaltet, schaltet sich dieses nach dem Einschalten der Zündung automatisch ein.

Automatisches Ausschalten des Geräts

Ist das Gerät eingeschaltet und der Fahrzeugschlüssel wird aus dem Zündschloss gezogen, schaltet sich das Gerät automatisch aus.

Ist das Fahrzeug mit dem Starterknopf ausgestattet, schaltet sich das Gerät automatisch aus, nachdem der Motor abgestellt und die Fahrertür geöffnet wurde.

Bei ausgeschalteter Zündung schaltet sich das Gerät ca. nach 30 Minuten automatisch aus.

Das Gerät kann sich unter Umständen automatisch ausschalten. Das Gerät informiert darüber für einige Sekunden mittels einer Textmeldung im Gerätebildschirm.

› **Achtung: 12V-Batterie schwach. Bitte starten Sie den Motor oder schalten Sie das Infotainment-System aus.** - Die Fahrzeugbatterie ist schwach, der Motor ist zu starten oder das Gerät ist auszuschalten.
› **12V-Batterie fast leer. Infotainment-System wird ausgeschaltet.** - Die Fahrzeugbatterie ist entladen, das Gerät schaltet sich aus.
› **Betriebstemperatur nicht eingehalten. Infotainment-System wird ausgeschaltet.** - Die Gerätetemperatur ist zu niedrig oder zu hoch, das Gerät schaltet sich aus.

Gerätemenüs

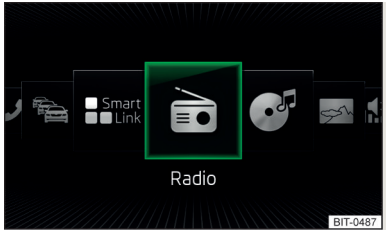

Abb. 2
Gerätemenüs

Hauptmenü aufrufen
› Die Taste MENU betätigen - es erfolgt die Anzeige der Gerätemenüs » Abb. 2.

Übersicht der Funktionstasten
- Menü **Radio** » Seite 17
- Menü **Medien** » Seite 22
- Menü **Bilder** » Seite 28
- Einstellungen **Klang** » Seite 14
- Geräteeinstellungen **Setup** » Seite 14
- Menü **Navigation** » Seite 48
- Menü **Telefon** » Seite 30
- Anzeige von TMC-Verkehrsmeldungen **Verkehr** » Seite 62
- Menü **SmartLink** » Seite 40
  Beim Anschluss eines unterstützten Mobilgeräts wird anstelle von Smart Link ein Symbol der konkreten Verbindung angezeigt
  › **Android Auto** » Seite 42
  › **Apple CarPlay** » Seite 43
  › MirrorLink - **MirrorLink™** » Seite 45

Lautstärke einstellen

Jede Lautstärkeänderung wird im Bildschirm angezeigt.

Lautstärke erhöhen
› Den Regler nach rechts drehen.

Lautstärke verringern
› Den Regler nach links drehen.

Stummschaltung
› Die Lautstärke mit dem Regler nach links auf 0 stellen.

oder

› Die Taste MUTE betätigen.

Bei erfolgter Stummschaltung erscheint im Bildschirm das Symbol.

Erfolgte zum Zeitpunkt der Stummschaltung eine Tonwiedergabe im Menü **Medien**, dann erfolgt eine Wiedergabeunterbrechung (Pause)[1].

VORSICHT
Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann zu Tonresonanzen im Fahrzeug ggf. zu Schäden an den Lautsprechern führen.

[1] Gilt nicht für AUX.

Gerätebedienung und -einstellungen

Gerätebedienung

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Bedienungsprinzipien 9
Alphanumerische Tastatur 10

Dieses Kapitel behandelt die Gerätebedienung und -einstellungen.

Hinweis

Ausstattungsabhängig kann das Gerät auch mit dem Bedienungshebel oder mittels der Tasten am Multifunktionslenkrad bedient werden. Weitere Informationen » *Fahrzeug-Betriebsanleitung*.

Bedienungsprinzipien

Abb. 3 **Bildschirmbereiche / Bildschirmanzeige**

Beschreibung der Bildschirmanzeige

A Statuszeile
B Informationen und Bedienung des aktuellen Menüs
C Funktionstasten des aktuellen Menüs
D Bezeichnung des aktuellen Menüs
E Rückkehr zum übergeordneten Menü
F Schieberegler - Positon und Bewegung im Menü (die Bewegung ist durch Fingerbewegung am Schieberegler nach unten/oben bzw. durch Drehen des Reglers ⊙ nach rechts/links möglich)
G Menüpunkt mit „Checkbox" ☐ / ☑
H Öffnen eines Untermenüs des Menüpunkts mit dem „Pop-up-Fenster" ▼

Statuszeile

In einigen Menüs befindet sich im oberen Bildschirmbereich eine Statuszeile mit Zeit- und Außentemperaturangaben sowie weiteren Informationen.

Funktionstasten

Die Bildschirmbereiche, die eine Funktion oder ein Menü bestätigen, werden „**Funktionstasten**" genannt.

Weiße Schrift - die Taste ist aktiv und somit auswählbar

Graue Schrift - die Taste ist inaktiv und somit nicht auswählbar

Grüne Umrahmung - aktuell gewählte Taste

Menü/Menüpunkt/Funktion auswählen

› Durch Fingerbewegung über den Bildschirm in gewünschter Richtung.
› Durch Drehen des Reglers ⊙.

Menü/Menüpunkt/Funktion bestätigen

› Durch Fingerberührung der Funktionstaste.
› Durch Drücken des Reglers ⊙.

Zum übergeordneten Menü zurückkehren

› Durch Betätigen der Funktionstaste ⮌.
› Durch Fingerberührung des Bildschirms außerhalb des „Pop-up-Fensters".
› Durch Betätigen der entsprechenden Taste neben dem Bildschirm (z. B. im Menü **Medien** durch Betätigen der Taste MEDIA).

Funktion mit „Checkbox" ein-/ausschalten

› ☑ - Funktion ist eingeschaltet.
› ☐ - Funktion ist ausgeschaltet

Menüpunkt/Funktionswert auswählen

› ⦿ - ausgewählter Menüpunkt/Funktionswert
› ○ - abgewählter Menüpunkt/Funktionswert

Wert einstellen

› Durch Betätigen der Funktionstaste mit einem der folgenden Symbole ∨, ∧, <, >, –, +.
› Durch Berührung oder Fingerbewegung über die Skala.
› Durch Drehen des Reglers ⊙.

Alphanumerische Tastatur

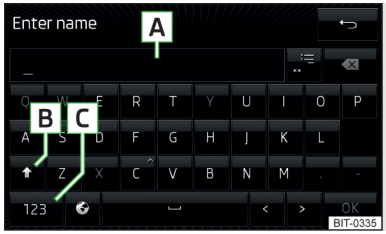

Abb. 4
Beispiel der Tastaturdarstellung

Die alphanumerische Tastatur dient zur Zeicheneingabe.

Das Gerät bietet die Möglichkeit an, die Tastaturdarstellung in alphabetischer Reihenfolge (ABC) bzw. im QWERTZ-System zu wählen » Seite 15, *Einstellung der Tastaturanordnung*.

Beschreibung der alphanumerischen Tastatur » Abb. 4

A Eingabezeile

B Kontextabhängig:
- ⇧ - Wechsel zu Großbuchstaben
- §@# - Wechsel zu Sonderzeichen
- **123** - Wechsel zu Ziffern

C Kontextabhängig:
- **123** - Wechsel zu Ziffern
- **ABC** - Wechsel zu lateinischen Buchstaben
- **АБВ** - Wechsel zu kyrillischen Buchstaben

Anzeige ausgesuchter Einträge (in der Taste wird die Anzahl der ausgesuchten Einträge angezeigt)

⌫ Löschen der eingegebenen Zeichen

Wechsel zwischen Tastaturen mit spezifischen Zeichen der gewählten Sprachen » Seite 15, *Einstellung der zusätzlichen Tastatursprachen*

␣ Leerzeicheneingabe

< Verschieben des Cursors innerhalb der Eingabezeile nach links

> Verschieben des Cursors innerhalb der Eingabezeile nach rechts

OK Bestätigung der eingegebenen Zeichen

Suchen
Während der Zeicheneingabe erfolgt die Suche nach entsprechenden Einträgen.

Der zu suchende Eintrag (z. B. ein Telefonkontakt) ist einschließlich der Sonderzeichen (Diakritika) einzugeben.

Durch Betätigen der Funktionstaste ⋮≡ wird eine Liste der entsprechenden Einträge geöffnet. Bei 5 und weniger gefundenen Einträgen wird automatisch eine Liste mit den gefundenen Einträgen geöffnet.

Sprachbedienung

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Funktionsbedingungen 11
Einschalten/Ausschalten 11
Anleitung und Hilfe zur Sprachbedienung 11
Bedienungsprinzip 12
Nichterkennung eines Sprachbefehls 12
Korrektur einer Sprachbefehleingabe 12
Sprachbefehleingabe stoppen/wiederherstellen 12
Nicht in der Hilfe enthaltene Sprachbefehle 13

Einige Gerätefunktionen können mittels Sprachbefehlen bedient werden.

Die Sprachbedienung kann vom Fahrer sowie vom Beifahrer verwendet werden.

Dieses Kapitel behandelt die Prinzipien sowie Bedingungen der Sprachbedienung.

Die Sprachbedienung steht in den folgenden Menüs zur Verfügung.
- **Radio**
- **Medien**
- **Telefon**
- **Navigation**

! ACHTUNG
Die Funktion der Telefon-Sprachbedienung nicht im Notfall verwenden. Ihre Sprachbefehle können in Stresssituationen möglicherweise nicht erkannt werden. Die Telefonverbindung kann möglicherweise nicht aufgebaut werden oder der Verbindungsaufbau kann dementsprechend zu viel Zeit in Anspruch nehmen. Die Notrufnummer ist manuell zu wählen!

VORSICHT

Die Meldungen werden vom Gerät generiert. Es kann nicht immer die einwandfreie Verständlichkeit (z. B. Straßen- oder Stadtnamen) gewährleistet werden.

Funktionsbedingungen

Lesen und beachten Sie zuerst und auf Seite 10.

Funktionsbedingungen der Sprachbedienung

✓ Das Gerät ist eingeschaltet.
✓ Es erfolgt kein Telefongespräch.
✓ Die Einparkhilfe ist nicht aktiv.

Bedingungen für die optimale Verständlichkeit der Sprachbefehle

› Die Sprachbefehle sind nur dann auszusprechen, wenn im Gerätebildschirm bzw. im Display des Kombi-Instruments das Symbol angezeigt wird.
› Mit der normalen Lautstärke sprechen, ohne Betonung und überflüssige Pausen.
› Eine schlechte Aussprache vermeiden.
› Die Türen, Fenster und das Schiebe-/Ausstelldach schließen, dadurch werden störende Einflüsse der Umgebung auf die Funktion der Sprachbedienung vermieden.
› Bei höherer Geschwindigkeit wird empfohlen, lauter zu sprechen, damit die Sprachbefehle nicht durch erhöhte Umgebungsgeräusche übertönt werden.
› Während der Sprachbedienung die Nebengeräusche im Fahrzeug, z. B. gleichzeitig sprechende Mitfahrer, begrenzen.

VORSICHT

▪ Für einige Gerätesprachen steht keine Sprachbedienung zur Verfügung. Auf diese Tatsache weist das Gerät durch eine Textmeldung hin, die nach der Einstellung der Gerätesprache im Bildschirm angezeigt wird.

Hinweis

Während der Sprachbedienung werden keine Navigationsansagen sowie Verkehrsdurchsagen wiedergegeben.

Einschalten/Ausschalten

Lesen und beachten Sie zuerst und auf Seite 10.

Sprachbedienung einschalten

Die Sprachbedienung kann auf eine der folgenden Arten eingeschaltet werden.

› Die Taste VOICE am Gerät betätigen.

oder

› Die Symboltaste am Multifunktionslenkrad betätigen.

Das Einschalten der Sprachbedienung wird durch ein akustisches Signal signalisiert, im Bildschirm wird eine Auflistung mit Grundsprachbefehlen für das gegebene Menü angezeigt.

Sprachbedienung ausschalten

Die Sprachbedienung kann auf eine der folgenden Arten ausgeschaltet werden.

› Die Taste VOICE am Gerät halten oder zweimal betätigen.
› Die Symboltaste am Multifunktionslenkrad halten oder zweimal betätigen.
› Den Sprachbefehl **Sprachbedienung beenden** aussprechen.

Die Sprachbedienung schaltet sich aus, indem bestimmte Gerätetasten (bspw. RADIO, MEDIA usw.) betätigt werden.

Anleitung und Hilfe zur Sprachbedienung

Lesen und beachten Sie zuerst und auf Seite 10.

Das Gerät ermöglicht die Wiedergabe einer Anleitung zur Sprachbedienung, welche Sie mit der Gerätebedienung mittels der Sprachbedienung vertraut macht, oder einer Hilfe mit der Information, welche Sprachbefehle für das aktuell ausgewählte Menü erwartet werden.

Anleitung zur Sprachbedienung

Nach dem Aussprechen des Sprachbefehls **Einführung starten** wird der erste von den sieben Teilen der Anleitung zur Sprachbedienung abgespielt. Nach erneutem Aussprechen des Befehls erfolgt die Wiedergabe des nächsten Teils usw.

Einzelne Teile der Anleitung können separat durch das Aussprechen des Befehls **Einführung Teil ...** und der Nummer 1 bis 7 aufgerufen werden.

Hilfe zur Sprachbedienung
Nach dem Aussprechen des Sprachbefehls **Hilfe** steht ein Menü mit Sprachbefehlen für das aktuell ausgewählte Menü zur Verfügung. In einigen Fällen wird nach erneutem Aussprechen des Sprachbefehls **Hilfe** ein weiterer Teil der Hilfe wiedergegeben.

Bedienungsprinzip

Lesen und beachten Sie zuerst ! und ! auf Seite 10.

Die Sprachbefehle sind nur dann auszusprechen, wenn im Gerätebildschirm bzw. im Display des Kombi-Instruments das Symbol angezeigt wird.

Die Sprachbedienung kann überwiegend nach der Art „**Sag, was du siehst**" bedient werden.

Z. B. die Funktionstaste **Nummer wählen** kann mit dem Sprachbefehl „**Nummer wählen**" gewählt werden.

Nach dem Einschalten der Sprachbedienung werden Funktionstasten, die mit einem Sprachbefehl gewählt werden können, grün hervorgehoben.

Während der Sprachbedienung werden im Bildschirm die folgenden Symbole angezeigt.

Symbol	Bedeutung
	Eine Meldung wird abgespielt
	Ein Sprachbefehl wird abgewartet
	Die Sprachbedienung ist gestoppt
	Ein Sprachbefehl wird erkannt

Solange das Gerät eine Meldung abspielt, ist es nicht nötig, das Ende der Meldungswiedergabe abzuwarten. Die Gerätemeldung kann durch Betätigen der Taste VOICE oder durch Betätigen der Symboltaste am Multifunktionslenkrad beendet werden. Anschließend kann ein Sprachbefehl ausgesprochen werden. Die Sprachbedienung wird hiermit deutlich schneller.

Bedingungen im Menü Navigation
Die Zieladresse kann durch das Aussprechen der Stadt, der Straße und der Hausnummer (sofern diese in den Navigationsdaten enthalten ist) in einem Schritt eingegeben werden.

Es kann die Hausnummer ggf. ein weiterer Adresszusatz in Form einer Zahl ausgesprochen werden. Sollte die Hausnummer ggf. der weitere Adresszusatz in der eingegebenen Straße vorhanden sein, bietet das Gerät anschließend die gefundenen Nummernkombinationen an.

Es ist erforderlich, Stadt- und Straßennamen zu buchstabieren, sofern das einzugebende Ziel sich in einem Land befindet, für dessen Sprache keine Sprachbedienung zur Verfügung steht. Auf diese Tatsache weist das Gerät durch eine Meldung sowie einen Texthinweis im Bildschirm hin.

Nichterkennung eines Sprachbefehls

Lesen und beachten Sie zuerst ! und ! auf Seite 10.

Wird ein Sprachbefehl nicht erkannt, antwortet das Gerät mit *Wie bitte?* und ermöglicht damit eine neue Eingabe.

Wenn das Gerät den zweiten Sprachbefehl nicht erkennt, erklingt die Hilfe erneut und es wird eine neue Eingabe ermöglicht.

Wenn der dritte Sprachbefehl nicht erkannt wird, antwortet das Gerät mit *Abbruch.* und die Sprachbedienung wird beendet.

Korrektur einer Sprachbefehleingabe

Lesen und beachten Sie zuerst ! und ! auf Seite 10.

Ein Sprachbefehl kann korrigiert, geändert oder neu eingegeben werden, indem die Taste VOICE oder die Symboltaste am Multifunktionslenkrad betätigt wird. Dies ist jedoch nur dann möglich, solange das Symbol im Bildschirm angezeigt wird.

Es muss also nicht der Zeitpunkt abgewartet werden, zu dem der Sprachbefehl vom Gerät erkannt wird.

Sprachbefehleingabe stoppen/wiederherstellen

Lesen und beachten Sie zuerst ! und ! auf Seite 10.

Stoppen
In einigen Menüs kann der Vorgang für die Sprachbefehleingabe durch Drehen des Reglers gestoppt werden.

Dadurch kann mehr Zeit für die Sprachbefehleingabe gewonnen werden.

Beim Stoppen wechselt das Symbol von auf .

Wiederherstellen
Der Vorgang für die Sprachbefehleingabe kann auf eine der folgenden Arten wiederhergestellt werden.

› Durch Betätigen der Funktionstaste.
› Durch Betätigen der Taste VOICE am Gerät.
› Durch Betätigen der Symboltaste am Multifunktionslenkrad.

Nicht in der Hilfe enthaltene Sprachbefehle

Lesen und beachten Sie zuerst ! und ! auf Seite 10.

Dieses Modul behandelt einige Sprachbefehle, welche nicht in den Hilfethemen enthalten sind.

Alle Menüs

Sprachbefehl	Funktion
Zurück	- Zum vorhergehenden Menü zurückkehren
Nächste Seite	Im Menü/Liste/Verzeichnis blättern
Vorherige Seite	
Erste Seite	
Letzte Seite	

Menü Radio

Sprachbefehl	Funktion
Nächster Sender	▷ - Nächster Sender im aktuellen Frequenzbereich
Vorheriger Sender	◁ - Vorheriger Sender im aktuellen Frequenzbereich
Scan Modus einschalten	Suche nach verfügbaren Sendern einschalten
Verkehrsmeldung einschalten	Verkehrsfunk TP ein-/ausschalten
Verkehrsmeldung ausschalten	

Menü Medien

Sprachbefehl	Funktion
Wiedergeben	▶ - Wiedergabe
Pause	⏸ - Pause
Vorheriger Titel	⏮ - Den vorherigen Titel wiedergeben
Nächster Titel	⏭ - Den nächsten Titel wiedergeben
Alles erneut abspielen	- Die wiederholte Titelwiedergabe aus dem aktuellen Album/Ordner einschalten
Titel erneut abspielen	- Die wiederholte Titelwiedergabe einschalten
Repeat Modus ausschalten	Album-/Ordner-/Titelwiederholung ausschalten
Zufällige Wiedergabe	- Die zufällige Titelwiedergabe aus dem aktuellen Album/Ordner einschalten
Zufällige Wiedergabe ausschalten	- Die zufällige Titelwiedergabe aus dem aktuellen Album/Ordner ausschalten

Menü Navigation - Navigationsparameter

Sprachbefehl	Funktion
Navigationsansagen einschalten	Navigationsansagen ein-/ausschalten
Navigationsansagen ausschalten	
Dynamische Route einschalten **Dynamische Navigation einschalten**	Zielführung mithilfe von TMC-Verkehrsmeldungen ein-/ausschalten
Dynamische Route ausschalten **Dynamische Navigation ausschalten**	
Verkehrszeichen in Karte anzeigen	Verkehrszeichenanzeige im Bildschirm ein-/ausschalten
Verkehrszeichen in Karte ausschalten	
Favoriten anzeigen	Favoritensymbole in der Karte ein-/ausblenden
Favoriten ausschalten	

Menü Navigation - Routeninformationen

Sprachbefehl	Funktion
Distanz zum Ziel	Information über die Entfernung zum Ziel
Ankunftszeit	Information über die Ankunftszeit im Ziel
Fahrzeit	Information über die Fahrzeit zum Ziel

Menü Navigation - Symbole im Menü mit den Einstellungen der Kartendarstellung

Sprachbefehl	Funktion
„2 D" Karte[a)]	- Zweidimensionale Kartendarstellung
„3 D" Karte[a)]	- Dreidimensionale Kartendarstellung
Zielkarte	- Anzeige einer Karte mit dem Ziel
Übersichtskarte	- Anzeige einer Karte mit der Route

[a)] Der in den Klammern stehende Teil des Sprachbefehls muss bei der Eingabe buchstabiert werden.

Menü Navigation - Symbole für die Bedienung des Kartenmaßstabs

Sprachbefehl	Funktion
Orientierungszoom	- Schnelle Kartenansicht
Aktuelle Fahrzeugposition anzeigen	- Karte auf die Fahrzeugposition zentrieren
Autozoom	- Automatischen Maßstab ein-/ausschalten
z. B. **Maßstab fünf Kilometer**	- Kartenmaßstab manuell eingeben

Geräteeinstellungen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Klangeinstellungen 14
Bildschirmeinstellungen 15
Einstellung der Gerätesprache 15
Einstellung der Tastaturanordnung 15
Einstellung der zusätzlichen Tastatursprachen 15
Einstellungen der Einheiten 15
Einstellung der Datenübertragung mobiler Geräte 15
Einstellungen der Sprachbedienung 16
Sichere Entnahme der Datenquelle 16
Auf Werkseinstellungen zurücksetzen 16
Bluetooth®-Einstellungen 16
Systeminformationen 16

Dieses Kapitel behandelt die Geräteeinstellungen.

Hinweis

Die Zeit- und Datumseinstellungen erfolgen über das MAXI DOT-Display. Siehe » *Fahrzeug-Betriebsanleitung*.

Klangeinstellungen

Der Umfang des folgenden Menüs ist von der Fahrzeugausstattung mit dem Soundsystem abhängig.

› Die Taste MENU → betätigen.

oder

› Die Taste SOUND betätigen (Bolero).

- **Lautstärke** - Lautstärkeeinstellung
  - **Verkehrsmeldungen** - Lautstärkeeinstellung der Verkehrsfunkmeldungen (TP)
  - **Navigationsansagen** - Lautstärkeeinstellung der Navigationsansagen
  - **Sprachbedienung** - Lautstärkeeinstellung der Sprachausgabe
  - **Maximale Einschaltlautstärke** - Einstellung der maximalen Lautstärke nach dem Einschalten des Geräts
  - **Lautstärkeanpassung (GALA)** - Lautstärkenerhöhung bei Geschwindigkeitserhöhung
  - **AUX-Lautstärke:** - Lautstärkeeinstellung des über AUX angeschlossenen Geräts
  - **Bluetooth-Audio:** - Lautstärkeeinstellung des über das Bluetooth®-Audioprofil angeschlossenen Geräts

- **Entertainmentabsenkung (Einparken)** - Absenkung der Audiolautstärke (z. B. Radiolautstärke) bei aktivierter Einparkhilfe
- **Entertainmentabsenkung (Nav.ansagen)** - Absenkung der Audiolautstärke (z. B. Radiolautstärke) bei aktiver Navigationsansage
- **Tiefen - Mitten - Höhen** - Einstellung des Equalizers
- **Balance - Fader** - Einstellung des Klangschwerpunkts zwischen links und rechts, vorn und hinten
- **Sound-Charakter** - Auswahl des Klangcharakters
- **Surround** - Einstellung der Raumoptimierung des Klangs
- **Touchscreen-Ton** - Ein-/Ausschalten des akustischen Signals bei Bildschirmberührung
- **Keine Navigationsansagen bei Anruf** - Aus-/Einschalten der Navigationsansagen während eines Telefongesprächs

Bildschirmeinstellungen

› Die Taste MENU → ⚙ → **Bildschirm** betätigen.

- **Bildschirm aus (in 10 s)** - Aktivierung/Deaktivierung der automatischen Bildschirmabschaltung
- **Helligkeitsstufe:** - Einstellung der Helligkeitsstufe des Bildschirms
- **Touchscreen-Ton** - Ein-/Ausschalten des akustischen Signals bei Bildschirmberührung
- **Annäherungssensorik** - Ein-/Ausschalten der Annäherungssensoren (Ausblendung einiger Funktionstasten)
- **Zeit anzeigen im Standby-Modus** - Zeit- und Datumsanzeige im Bildschirm bei eingeschalteter Zündung und ausgeschaltetem Gerät

Einstellung der Gerätesprache

› Die Taste MENU → ⚙ → **Sprache/Language** betätigen.

Es wird das folgende Menü der Sprachen angezeigt:

› Die Gerätesprache auswählen.

oder

› Die Funktionstaste **Automatisch** betätigen, um die mit dem MAXI DOT-Display übereinstimmende Sprache einzustellen.

Für einige Sprachen kann durch Betätigen der Funktionstaste **Weiblich** bzw. **Männlich** der Stimmentyp für akustische Meldungen des Geräts gewählt werden.

Die Meldungen werden vom Gerät generiert. Es kann nicht immer die einwandfreie Verständlichkeit (z. B. Straßen- oder Stadtnamen) gewährleistet werden.

i Hinweis

Das Gerät weist durch eine Meldung im Bildschirm darauf hin, wenn eine Sprache gewählt wird, welche keine Sprachbedienung unterstützt.

Einstellung der Tastaturanordnung

› Die Taste MENU → ⚙ → **Tastatur:** betätigen.

- **ABC** - Tastaturzeichenanordnung in alphabetischer Reihenfolge
- **QWERTZ** - Tastaturzeichenanordnung im QWERTZ-System

Einstellung der zusätzlichen Tastatursprachen

› Die Taste MENU → ⚙ → **Zusätzliche Tastatursprachen** betätigen.

In diesem Menü kann ein Tastatursprachenset hinzugefügt werden, um hiermit die Eingabe von Zeichen einer anderen als der aktuell eingestellten Sprache zu ermöglichen (Funktionstaste).

Einstellungen der Einheiten

› Die Taste MENU → ⚙ → **Einheiten** betätigen.

- **Abstand:** - Entfernungseinheiten
- **Geschwindigkeit:** - Geschwindigkeitseinheiten
- **Temperatur:** - Temperatureinheiten
- **Volumen:** - Volumeneinheiten
- **Verbrauch:** - Verbrauchseinheiten
- **Druck:** - Druckeinheiten für Reifendruck

Einstellung der Datenübertragung mobiler Geräte

› Die Taste MENU → ⚙ → **Datenübertragung mobile Geräte** betätigen.

- **Datenübertragung für ŠKODA-Apps aktivieren** - Aktivierung/Deaktivierung der Datenübertragung des angeschlossenen Geräts für ŠKODA-Anwendungen

Eine aktive Datenübertragung ermöglicht die Datenübertragung zwischen dem Gerät und dem angeschlossenen Gerät (bspw. MirrorLink™-Anwendungen).

Einstellungen der Sprachbedienung

› Die Taste MENU → ⚙ → **Sprachbedienung** betätigen.

- **Dialogstil:** - Einstellung des Meldungsstils (lang/kurz)
- **Mögliche Kommandos anzeigen** - Ein-/Ausschalten der Anzeige des Menüs mit Grundsprachbefehlen beim Einschalten der Sprachbedienung
- **Startton Sprachbedienung** - Ein-/Ausschalten des akustischen Signals beim Einschalten der Sprachbedienung
- **Endton Sprachbedienung** - Ein-/Ausschalten des akustischen Signals beim Ausschalten der Sprachbedienung
- **Eingabeton im Sprachdialog** - Ein-/Ausschalten des akustischen Signals für die Sprachbefehleingabe

Sichere Entnahme der Datenquelle

› Die Taste MENU → ⚙ → **Sicher entfernen:** betätigen und die zu entnehmende Datenquelle auswählen.

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

› Die Taste MENU → ⚙ → **Werkseinstellungen** betätigen.

In diesem Menü können alle oder nur einige Einstellungen wiederhergestellt werden.

Bluetooth®-Einstellungen

› Die Taste MENU → ⚙ → **Bluetooth** betätigen.

- **Bluetooth** - Ein-/Ausschalten der Bluetooth®-Funktion
- **Sichtbarkeit:** - Ein-/Ausschalten der Sichtbarkeit der Bluetooth®-Einheit für andere Geräte
- **Name:** - Änderung des Gerätenamens
- **Gekoppelte Geräte** - Anzeige der Liste gekoppelter Bluetooth®-Geräte
- **Geräte suchen** - Suche nach verfügbaren Geräten
- **Bluetooth-Audio (A2DP/AVRCP)** - Ein-/Ausschalten der Anschlussmöglichkeit eines Audiogeräts (z. B. MP3-Player, Tablet u. Ä.)

Systeminformationen

› Die Taste MENU → ⚙ → **Systeminformationen** betätigen.

- *Teilenummer Gerät: ...* - Teilenummer des Geräts
- *Hardware: ...* - Version der verwendeten Hardware
- *Software: ...* - Version der verwendeten Software
- *Navigationsdatenbank: ...* - Version der Navigationsdaten
- *Medien-Codec: ...* - Version der Medien-Codecs
- **Software aktualisieren** - Software-Aktualisierung (z. B. Bluetooth® oder Senderlogos)

Die Informationen zu verfügbaren Software-Aktualisierungen sind bei einem ŠKODA Partner zu erfragen oder den folgenden ŠKODA-Internetseiten zu entnehmen.

http://infotainment.skoda-auto.com

Multimedia

Radio

Bedienung

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü 17
Rundfunkbereich wählen 17
Liste verfügbarer Sender 18
Verfügbare Sender suchen und auswählen 18
Bevorzugten Sender speichern 19
Senderlogos 19
TP-Verkehrsfunk 19
Radiotext und DAB-Bilderpräsentation 20

Das Gerät ermöglicht den analogen Radioempfang der FM- und AM-Frequenzbereiche sowie den digitalen Radioempfang DAB.

VORSICHT

- Bei Fahrzeugen mit Scheibenantennen die Scheiben nicht mit Folien oder metallbeschichteten Aufklebern versehen - dies kann zu Empfangsstörungen führen.
- Parkhäuser, Tunnel, Hochhäuser oder Berge können das Radiosignal insofern stören, dass es zu einem völligen Ausfall kommen kann.

Hauptmenü

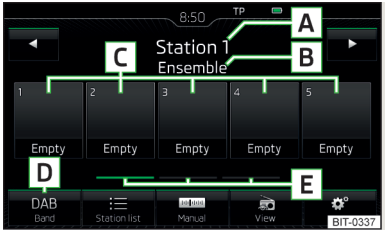

Abb. 5
Anzeige des DAB-Hauptmenüs

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 17.

Hauptmenü anzeigen

› Die Taste RADIO betätigen.

Hauptmenü - Informationen und Funktionstasten » Abb. 5

A Der gewählte Sender (Bezeichnung oder Frequenz)
B Radiotext (AM, FM) / Bezeichnung der Gruppe (DAB)
C Stationstasten für bevorzugte Sender
D Wahl des Rundfunkbereichs (FM / AM / DAB)
E Wahl der Speichergruppe der bevorzugten Sender
◁ ▷ Senderwechsel
Liste der verfügbaren Sender
Manuelle/halbautomatische Sendersuche
Radiotextanzeige und Bilderpräsentation (DAB)
Einstellungen des Menüs **Radio**

Informationssymbole in der Statuszeile

Symbol	Bedeutung
TP	Verkehrsfunksender
no TP	Verkehrsfunksignal ist nicht verfügbar oder gewählter Sender ist kein Verkehrsfunksender
RDS OFF	RDS-Funktion ist ausgeschaltet (FM)
AF OFF	Alternativfrequenz AF ist ausgeschaltet (FM)
	Signal ist nicht verfügbar (DAB)

Erfolgt ein durchgehender Wechsel eines angezeigten Sendernamens, dann besteht die Möglichkeit, den aktuellen Text zu fixieren, indem ein Finger auf dem Bildschirm im Bereich des Sendernamens gehalten wird. Der Sendername wird komplett angezeigt, indem im Bereich des Sendernamens ein Finger erneut gehalten wird.

Rundfunkbereich wählen

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 17.

› Wiederholt die Taste RADIO betätigen.

oder

› Die Funktionstaste D » Abb. 5 *auf Seite 17* betätigen und den gewünschten Bereich wählen.

Liste verfügbarer Sender

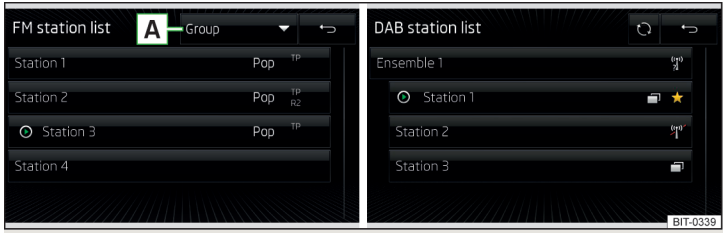

Abb. 6 **Beispiel der Liste verfügbarer Sender: FM/DAB**

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 17.

In der **Liste verfügbarer Sender** befinden sich Sender des aktuell ausgewählten Rundfunkbereichs.

Liste verfügbarer Sender anzeigen
› Im Menü **Radio** die Funktionstaste ☰ betätigen.

Senderliste aktualisieren
Im FM-Bereich wird die Senderliste durchgehend automatisch aktualisiert.

Im AM- und DAB-Bereich ist eine manuelle Aktualisierung durch Betätigen der Funktionstaste ↻ » Abb. 6 durchzuführen.

Informationssymbole

Symbol	Bedeutung
☆	Sender, der unter einer Stationstaste gespeichert ist
⊙	Aktuell gespielter Sender
TP	Verkehrsfunksender
Pop (z. B.)	Typ des ausgestrahlten Programms (FM)
R2 (z. B.)	Typ der Regionalsendung (FM)
	Der Senderempfang ist nicht verfügbar (DAB)
	Der Senderempfang ist nicht sicher (DAB)
	Sender mit Bildausstrahlung (DAB)

Sender in der Senderliste (FM) sortieren
Die Sender im FM-Bereich können mittels der Funktionstaste A » Abb. 6 sortiert werden.

› **Alphabet** - alphabetische Sortierung laut Sendernamen
› **Gruppe** - Sortierung laut Programm-Identifikation des ausgestrahlten Programms
› **Genre** - Gruppensortierung der Sender laut Genre (bei eingeschalteten RDS- und AF-Funktionen sichtbar » Seite 20, *Erweiterte Einstellungen (FM)*)

Verfügbare Sender suchen und auswählen

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 17.

Sender manuell suchen
› Im Menü **Radio** die Funktionstaste betätigen.

Es wird die Skala des aktuellen Rundfunkbereichs angezeigt.

Den gewünschten Sender (AM, FM) / die gewünschte Gruppe (DAB) auf eine der folgenden Arten einstellen.

› Die Funktionstaste ◁ oder ▷ im oberen Bildschirmbereich (Wechsel zum/zur nächsten verfügbaren Sender/Gruppe) betätigen.
› Die Funktionstaste < oder > im unteren Bildschirmbereich betätigen und den gewünschten Wert des Rundfunkbereichs einstellen.
› Den Regler ⊙ drehen.
› Durch Fingerberührung den Schieberegler über die Skala bewegen.

Das Menü für die manuelle Suche durch Drücken des Reglers ⊙ schließen.

Sender aus der Liste verfügbarer Sender wählen
› Im Menü **Radio** die Funktionstaste ◁ oder ▷ im oberen Bildschirmbereich betätigen.

oder

› Im Menü **Radio** die Funktionstaste ☰ betätigen - die Liste verfügbarer Sender wird geöffnet.
› Den gewünschten Sender wählen.

Verfügbare Sender wiedergeben (Scan)
› Im Menü **Radio** den Regler ⊙ betätigen.

Der Suchlauf wird gestartet.

Die Funktion spielt nacheinander alle verfügbaren Sender für jeweils einige Sekunden an.

Durch Drücken des Reglers ⊙ wird der Suchlauf beendet, der aktuelle Sender bleibt eingestellt.

Bevorzugten Sender speichern

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 17.

Für jeden Rundfunkbereich stehen jeweils 15 Stationstasten zum Speichern bevorzugter Sender zur Verfügung. Diese Stationstasten sind in drei Speichergruppen unterteilt.

Ein Sender kann im Gerätespeicher auf eine der folgenden Arten gespeichert werden.

Sender aus dem Menü Radio speichern

› Im Menü **Radio** einen Sender wählen und die gewünschte Stationstaste C » Abb. 5 *auf Seite 17* so lange halten, bis ein akustisches Signal ertönt.

War unter der gewünschten Position ein Sender bereits gespeichert, dann wird dieser durch den aktuell eingestellten Sender ersetzt.

Sender aus der Senderliste speichern

› In der Liste verfügbarer Sender » Seite 18 die Funktionstaste des gewünschten Senders halten.

Es werden die folgenden Stationstasten angezeigt.

› Die Stationstaste betätigen.

Senderlogos

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 17.

Im Gerätespeicher sind Senderlogos gespeichert, welche vom Gerät beim Speichern der Sender unter den Stationstasten automatisch zugeordnet werden.

Automatische Speicherung eines Senderlogos (FM / DAB) deaktivieren/aktivieren

› Im Menü **Radio** die Funktionstaste ⚙ → **Erweiterte Einstellungen** betätigen.
› Den Menüpunkt **Automatische Speicherung Senderlogos** einschalten bzw. ausschalten » Seite 20, *Erweiterte Einstellungen (FM)* bzw. » Seite 21, *Erweiterte Einstellungen (DAB)*.

Senderlogo manuell zuordnen

Dem bevorzugten Sender kann ein Logo manuell zugeordnet werden.

› Im Menü **Radio** die Funktionstaste ⚙ → **Senderlogos** betätigen.

Es wird ein Menü mit Stationstasten für Sender angezeigt.

› Die Stationstaste für den Sender betätigen, dem man ein Logo zuordnen möchte.

Es wird ein Menü mit Datenträgern (SD-Karte, USB) angezeigt.

› Im jeweiligen Datenträger ist das gewünschte Logo auszuwählen.

Senderlogo entfernen

› Im Menü **Radio** die Funktionstaste ⚙ → **Senderlogos** betätigen.

Es wird ein Menü mit Stationstasten für Sender angezeigt.

› Die Stationstaste für den Sender betätigen, von dem man ein Logo entfernen möchte.

Hinweis

- Folgende Bildformate werden unterstützt: jpg, gif, png, bmp.
- Wir empfehlen eine Bildauflösung bis zu 500x500 Pixel.

TP-Verkehrsfunk

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 17.

Diese Funktion ermöglicht den Empfang von Verkehrsmeldungen.

Verkehrsfunkempfang ein-/ausschalten

› Im Menü **Radio** die Funktionstaste ⚙ betätigen.
› Den Menüpunkt **Verkehrsfunk (TP)** aktivieren bzw. deaktivieren.

Aktuelle Verkehrsmeldungen

Während einer Verkehrsdurchsage wird das folgende Menü angezeigt.

› **Abbrechen** - Unterbrechung der aktuellen Verkehrsmeldung, die TP-Funktion bleibt weiterhin aktiviert
› **Deaktivieren** - Unterbrechung der aktuellen Verkehrsmeldung und Ausschalten der TP-Funktion

Hinweis

- Sollte der aktuell eingestellte Sender keine Verkehrsmeldungen ausstrahlen oder ist dessen Signal nicht verfügbar, dann sucht das Gerät im Hintergrund automatisch nach einem anderen Verkehrsfunksender.
- Während der Wiedergabe im Menü **Medien** oder eines Senders im AM-Rundfunkbereich wird der Verkehrsfunk vom zuletzt gewählten Sender im FM-Rundfunkbereich empfangen.

Radiotext und DAB-Bilderpräsentation

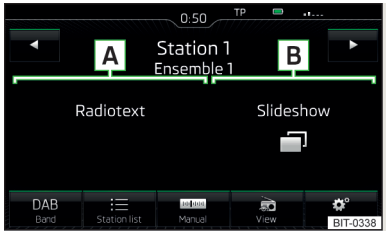

Abb. 7
Senderinformationen

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 17.

Der Radioempfang DAB ermöglicht die Übertragung von mehreren Sendern in einer Gruppe (Ensemble) auf einer Frequenz. Weiter ermöglicht dieser die Übertragung von Zusatzdaten und Informationen.

Die Anzeigevarianten für diese Informationen im Bildschirm können eingestellt werden.

› Im Menü **Radio** im **DAB**-Bereich die Funktionstaste betätigen.

- **Speicherliste** - Anzeige des DAB-Hauptmenüs
- **Senderinfo** - Anzeige von Informationen zum DAB-Sender, von Begleittext (Radiotext) A und Bilderpräsentation B » Abb. 7
- **Radiotext** - nur eine Begleittexteinblendung in der Vollbilddarstellung
- **Slideshow** - nur eine Darstellung der Bilderpräsentation in der Vollbilddarstellung (gilt nicht, wenn der Sender nur ein Logo ausstrahlt)

Einstellungen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Einstellungen 20
Erweiterte Einstellungen (FM) 20
Erweiterte Einstellungen (DAB) 21

Die Grundeinstellung der Funktionen des Menüs **Radio** ist für alle Rundfunkbereiche gleich.

Einstellungen

› Im Menü **Radio** die Funktionstaste betätigen.

- **Klang** - Klangeinstellungen
- **Scan** - Anspielautomatik aller verfügbaren Sender des aktuellen Frequenzbereichs für jeweils etwa 5 Sekunden
- **Pfeiltasten:** - Einstellung der Funktion des Senderwechsels (Funktionstasten ◁ ▷)
  - **Speicherliste** - Wechsel zwischen den unter den Stationstasten gespeicherten Sendern
  - **Senderliste** - Wechsel zwischen allen verfügbaren Sendern des gewählten Rundfunkbereichs
- **Verkehrsfunk (TP)** - Ein-/Ausschalten des TP-Verkehrsfunkempfangs
- **Speicher löschen** - Löschen der Stationstasten
- **Senderlogos** - manuelle Zuordnung/Entfernung des Senderlogos
- **Radiotext** - Ein-/Ausschalten der Radiotexteinblendung (gilt für FM und DAB)
- **Erweiterte Einstellungen** - weitere Einstellungen, die abhängig vom gewählten Rundfunkbereich unterschiedlich sind (gilt für FM und DAB)

Erweiterte Einstellungen (FM)

› Im Menü **Radio** den FM-Bereich wählen und die Funktionstaste → **Erweiterte Einstellungen** betätigen.

- **Automatische Speicherung Senderlogos** - automatische Speicherung des Senderlogos
- **Region Senderlogo** - Präzisierung der Region der Senderlogos
- **Automatischer Frequenzwechsel (AF)** - Ein-/Ausschalten der Suche alternativer Frequenzen des aktuell gespielten Senders
- **Radiodatensystem (RDS)** - Ein-/Ausschalten der RDS-Funktion (Empfang von zusätzlichen Informationen des Senders)
- **RDS Regional:** - Ein-/Ausschalten der automatischen Verfolgung von regional verwandten Sendern
  - **Fix** - der gewählte regionale Sender wird stetig beibehalten. Bei Signalverlust ist ein anderer Regionalsender manuell einzustellen.
  - **Automatisch** - automatische Wahl des Senders mit dem aktuell besten Empfang. Bei Signalverlust in der gegebenen Region wird automatisch eine andere verfügbare Region eingestellt.

Erweiterte Einstellungen (DAB)

› Im Menü **Radio** den DAB-Bereich wählen und die Funktionstaste → **Erweiterte Einstellungen** betätigen.

- **Automatische Speicherung Senderlogos** - automatische Speicherung des Senderlogos
- **DAB-Verkehrsdurchsagen** - Ein-/Ausschalten der DAB-Verkehrsdurchsagen
- **Andere DAB-Durchsagen** - Ein-/Ausschalten von anderen Durchsagen (z. B. Warnungen, Regionalwetter, Sportreportagen, Finanznachrichten)
- **DAB - DAB Programmverfolgung** - Ein-/Ausschalten der automatischen DAB-Programmverfolgung auf einer anderen Frequenz oder in anderen Sendergruppen
- **Automatischer Wechsel DAB - FM** - Ein-/Ausschalten der automatischen Umschaltung von DAB in den FM-Rundfunkbereich bei DAB-Signalverlust
- **L-Band** - Ein-/Ausschalten der Verfügbarkeit des L-Bands

DAB-Programmverfolgung
Ist ein DAB-Sender Teil von mehreren Sendergruppen und ist die aktuelle Sendergruppe auf keiner anderen Frequenz verfügbar, dann wird bei schlechtem Empfangssignal automatisch der gleiche Sender in einer anderen Sendergruppe gesucht.

Automatischer Wechsel von DAB auf FM
Bei schlechtem DAB-Empfang versucht das Gerät, einen FM-Sender zu finden.

Während der Sender über den FM-Bereich empfangen wird, wird (**FM**) hinter dem Sendernamen angezeigt. Wenn der korrespondierende DAB-Sender wieder empfangbar ist, verschwindet die Anzeige (**FM**).

Wenn ein DAB-Sender bei schlechtem Empfang auch im FM-Bereich nicht wiedergefunden werden kann, wird das Gerät stummgeschaltet.

L-Band
Für den Radioempfang DAB werden in verschiedenen Ländern unterschiedliche Rundfunkbereiche verwendet. In einigen Ländern ist der Radioempfang DAB nur im sogenannten L-Band verfügbar.

Wenn im jeweiligen Land kein Radioempfang DAB im L-Band erfolgt, dann empfehlen wir, das L-Band auszuschalten. Der Sendersuchlauf erfolgt dadurch schneller.

Medien

Bedienung

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü 22
Audioquelle wählen 22
Wiedergabe 23
Ordner-/Titelliste 23
Multimedia-Datenbank 24
Einstellungen 24

Das Gerät ermöglicht die Wiedergabe der Audiodateien von verschiedenen Datenträgern und angeschlossenen Geräten (nachstehend nur als „Audioquellen").

Hauptmenü

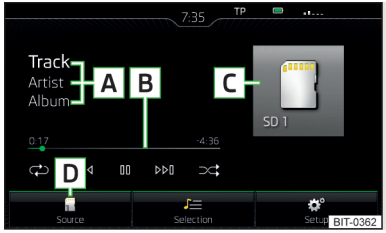

Abb. 8
Medien: Hauptmenü

Hauptmenü anzeigen

› Die Taste MEDIA betätigen.

Hauptmenü - Informationen und Funktionstasten » Abb. 8

- A Informationen zum wiedergegebenen Titel
- B Wiedergabe-Zeitachse mit einem Schieberegler
- C Ausgewählte Audioquelle / Anzeige des Albumbilds
- D Audioquelle wählen

♪≡ In Abhängigkeit vom Audioquellentyp:
- › Ordner-/Titelliste
- › Multimedia-Datenbank

Einstellungen des Menüs **Medien**

Hinweis

▪ Die Informationen zum wiedergegebenen Titel werden im Bildschirm angezeigt, wenn diese als sog. ID3-Tag auf der Audioquelle gespeichert sind. Steht kein ID3-Tag zur Verfügung, wird nur der Titelname angezeigt.
▪ Bei Titeln mit variabler Bitrate (VBR) muss die angezeigte restliche Wiedergabezeit nicht der tatsächlichen restlichen Wiedergabezeit entsprechen.

Audioquelle wählen

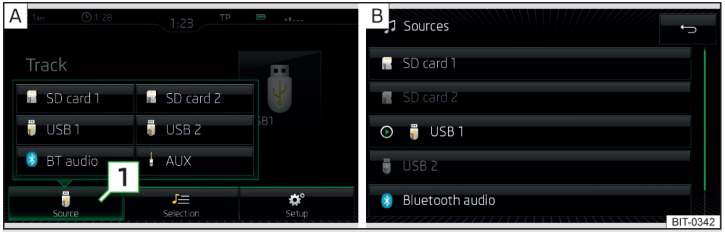

Abb. 9 **Anzeigebeispiele der Auswahl der Audioquelle**

› Die Taste MEDIA wiederholt betätigen, das Gerät wechselt zwischen verfügbaren Audioquellen.

oder

› Die Taste MEDIA → 1 » Abb. 9 - A betätigen und die gewünschte Audioquelle auswählen.

oder

› In der Ordner-/Titelliste bzw. in der Multimedia-Datenbank die Funktionstaste ♫ betätigen und die gewünschte Audioquelle auswählen » Abb. 9 - B.

Audioquellen

- **SD-Karte** - eingesteckte SD-Karte
- **USB** - am USB-Eingang angeschlossene Audioquelle
- **BT-Audio** - gekoppelter Bluetooth®-Player
- **AUX** - am AUX-Eingang angeschlossene Audioquelle

Wiedergabe

Das Gerät spielt den Inhalt der angeschlossenen Audioquelle nach alphabetisch geordneten Ordner- und Titelnamen ab.

Bedienungsarten

Funktion	Aktion
Wiedergabe/Pause	Drücken von ▷/▯▯
Wiedergabe des aktuellen Titels von dessen Anfang an	Drücken von ⏮ (nach 3 Sekunden ab dem Start der Titelwiedergabe)
	Fingerbewegung nach rechts im Bildschirmbereich A » Abb. 8 *auf Seite 22* (nach 3 Sekunden ab dem Start der Titelwiedergabe)
Schneller Rücklauf innerhalb des Titels	Halten von ⏮
Schneller Vorlauf innerhalb des Titels	Halten von ⏭
Wiedergabe des vorherigen Titels	Drücken von ⏮ (innerhalb von 3 Sekunden nach dem Start der Titelwiedergabe)
	Fingerbewegung nach rechts im Bildschirmbereich A » Abb. 8 *auf Seite 22* (innerhalb von 3 Sekunden nach dem Start der Titelwiedergabe)
Wiedergabe des nächsten Titels	Drücken von ⏭
	Fingerbewegung nach links im Bildschirmbereich A » Abb. 8 *auf Seite 22*
Ein-/Ausschalten der zufälligen Wiedergabe des aktuellen Albums/Ordners	Drücken von ⤮
Ein-/Ausschalten der wiederholten Wiedergabe des aktuellen Albums/Ordners	Drücken von ⟲
Ein-/Ausschalten der wiederholten Wiedergabe des konkreten Titels	Drücken von ⟲

Die Bewegung innerhalb des Titels ist durch Fingerberührung der Zeitachse B » Abb. 8 *auf Seite 22* möglich.

Ordner-/Titelliste

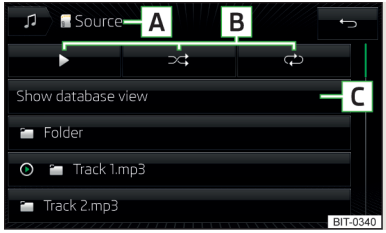

Abb. 10
Ordner-/Titelliste

Liste anzeigen

› Die Taste MEDIA → ♪≡ betätigen.

Der Inhalt einer Audioquelle wird in der Ordner-/Titelliste in alphabetischer Reihenfolge dargestellt.

Ordner-/Titelliste - Informationen und Funktionstasten

A	Ausgewählte Audioquelle / Ordner der Audioquelle (die Bewegung innerhalb der Ordner erfolgt durch Betätigen der Funktionstaste für den Ordner)
B	Optionen der Ordner-/Titelwiedergabe
C	Anzeige der Multimedia-Datenbank (nur für die Anzeige des Hauptverzeichnisses der Quelle verfügbar)
♫	Auswahl der Audioquelle
🗀	Ordner
♫	Wiedergabeliste
▷ / ⏸	Aktuell wiedergegebener Titel / Gestoppte Titelwiedergabe
♫	Der Titel kann nicht wiedergegeben werden (durch Betätigen der Funktionstaste wird die Ursache angezeigt).

i Hinweis

- Bei mehr als 1000 Titeln im Ordner werden nur die ersten 1000 Titel mit dem ältesten Erstellungsdatum angezeigt.
- Die Einlesegeschwindigkeit der Ordner-/Titelliste ist von der Verbindungsgeschwindigkeit sowie vom Datenvolumen abhängig.

Multimedia-Datenbank

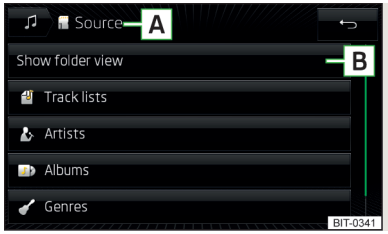

Abb. 11
Multimedia-Datenbank

In der Multimedia-Datenbank sind die Titel in einzelne Kategorien sortiert.

Multimedia-Datenbank anzeigen
› Die Taste MEDIA → ♪≡ betätigen.

oder

› Die Taste MEDIA → ♪≡ → C » Abb. 10 *auf Seite 23* betätigen.

Multimedia-Datenbank - Informationen und Funktionstasten » Abb. 11

A Ausgewählte Audioquelle / Ausgewählte Kategorie / Ordner der Audioquelle (die Bewegung innerhalb der Ordner erfolgt durch Betätigen der Funktionstaste für den Ordner)

B Anzeige der Ordner-/Titelliste (nur für die Anzeige des gesamten Quelleninhalts - Quellenverzeichnisses verfügbar)

Auswahl der Audioquelle

Sortierung laut der Titellistennamen

Sortierung laut der Interpretennamen

Sortierung laut der Albumnamen

Sortierung laut der Titelnamen

Sortierung laut der Podcastnamen

Sortierung laut des Genretyps

Sortierung laut der Komponistennamen

Sortierung laut der Hörbüchernamen

Für die Wiedergabe ist die Kategorie und anschließend der Titel auszuwählen.

Einstellungen

› Die Taste MEDIA → ⚙ betätigen.

- **Klang** - Klangeinstellungen
- **Mix/Repeat inklusive Unterordner** - Ein-/Ausschalten der Titelwiedergabe **inklusive Unterordner**
- **Bluetooth** - Einstellungen der Bluetooth®-Funktion
- **Sicher entfernen:** - sichere Entnahme der Audioquelle
- **Verkehrsfunk (TP)** - Ein-/Ausschalten des Verkehrsfunkempfangs
- **Externes AUX-Gerät** - Aktivierung/Deaktivierung des AUX-Eingangs

Audioquellen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

SD-Karte 25
USB-Eingang 25
Bluetooth®-Player 26
AUX-Eingang 26
Unterstützte Audioquellen und Dateiformate 27

Das Gerät ermöglicht es, Audiodateien verschiedener Formate abzuspielen und verschiedene Audioquellentypen anzuschließen » Seite 27.

ACHTUNG

- Audioquellen niemals in der Nähe der Airbags ablegen. Diese könnten beim Auslösen der Airbags in den Fahrgastraum zurückgeschleudert werden und die Insassen verletzen.
- Audioquellen niemals auf der Schalttafel ablegen, in der Hand oder auf den Knien halten. Diese könnten bei einem plötzlichen Fahrmanöver in den Fahrgastraum zurückgeschleudert werden und die Insassen verletzen.
- Das Anschlusskabel der Audioquelle immer so verlegen, dass dieses Sie während der Fahrt keineswegs einschränkt.

VORSICHT

Keine wichtigen Daten auf angeschlossenen Audioquellen speichern. ŠKODA übernimmt für verloren gegangene oder beschädigte Dateien bzw. angeschlossene Audioquellen keine Verantwortung.

SD-Karte

Abb. 12
SD-Karte einstecken

Lesen und beachten Sie zuerst ! und ! auf Seite 24.

Der SD-Kartenschacht befindet sich auf der Frontseite des Geräts.

SD-Karte einstecken

› Die SD-Karte, mit der abgeschrägten Ecke nach oben (SD-Karte 1) bzw. nach unten (SD-Karte 2) gerichtet, in den jeweiligen Schacht einstecken, bis diese „einrastet".
› Im Menü **Medien** die Wiedergabe von der angeschlossenen SD-Karte starten.

SD-Karte entnehmen

› Im Menü **Medien** die Taste ⚙ → **Sicher entfernen:** betätigen und die gewünschte SD-Karte auswählen.
› Auf die eingesteckte SD-Karte drücken.

Die SD-Karte „springt" in die Ausgabeposition.

! VORSICHT

Bei Verwendung von SD-Karten mit dem Adapter kann die SD-Karte während der Fahrt durch Fahrzeugerschütterungen aus dem Adapter herausfallen.

USB-Eingang

Abb. 13
USB-Eingang

Lesen und beachten Sie zuerst ! und ! auf Seite 24.

Der USB-Eingang befindet sich in der Mittelkonsole und ist mit dem Symbol ⇠ gekennzeichnet. Der genaue Einbauort des Eingangs » *Fahrzeug-Betriebsanleitung*.

Am USB-Eingang kann eine Audioquelle direkt oder über ein Verbindungskabel angeschlossen werden.

Wiedergabe von der USB-Audioquelle

› Die USB-Audioquelle in den entsprechenden Eingang einstecken.
› Im Menü **Medien** die Wiedergabe von der angeschlossenen USB-Audioquelle starten.

Ist ein Apple-Gerät als Bluetooth®-Player verbunden und wird dieses am USB-Eingang angeschlossen, dann wird die Wiedergabe über Bluetooth® gestoppt.

Wird die Audioquelle vom Bluetooth®-Player auf USB umgeschaltet, dann erfolgt eine automatische Unterbrechung der Bluetooth®-Verbindung. Es erscheint die folgende Hinweismeldung im Bildschirm **Bluetooth-Audio (A2DP) ... Verbindung wurde abgebrochen.**

USB-Audioquelle trennen

› Im Menü **Medien** die Taste ⚙ → **Sicher entfernen:** betätigen und die gewünschte USB-Quelle auswählen.
› Die Audioquelle vom entsprechenden USB-Eingang abziehen.

USB-Audioquelle laden

Bei eingeschaltetem Gerät wird nach dem Anschluss der USB-Audioquelle der Ladevorgang automatisch gestartet (gilft für Audioquellen, bei denen der Ladevorgang über den USB-Stecker möglich ist).

Einige angeschlossene Audioquellen können möglicherweise nicht erkennen, geladen zu werden.

VORSICHT

USB-Verlängerungskabel oder Reduktionsstücke können die Funktion der angeschlossenen Audioquelle beeinträchtigen.

Hinweis

Wir empfehlen, Verbindungskabel aus dem ŠKODA Original Zubehör zu verwenden.

Bluetooth®-Player

Lesen und beachten Sie zuerst und auf Seite 24.

Das Gerät ermöglicht es, Audiodateien von einem angeschlossenen Bluetooth®-Player mithilfe des A2DP- bzw. AVRCP-Audioprofils abzuspielen.

Bluetooth®-Player anschließen

› Den Player mit dem Gerät verbinden - es sind die gleichen Anweisungen wie für die Kopplung des Geräts mit einem Telefon zu befolgen » Seite 32.
› Die Audioquelle **BT-Audio** wählen » Seite 22, *Audioquelle wählen* und den gewünschten Player auswählen.

Bluetooth®-Player trennen

› Die Verbindung in der Liste der gekoppelten Geräte beenden » Seite 34.

Ist ein Apple-Gerät als Bluetooth®-Player verbunden und wird dieses am USB-Eingang angeschlossen, dann wird die Wiedergabe über Bluetooth® gestoppt.

Wird die Audioquelle von Bluetooth® auf USB umgeschaltet, dann erfolgt eine automatische Unterbrechung der Bluetooth®-Verbindung. Es erscheint die folgende Hinweismeldung im Bildschirm **Bluetooth-Audio (A2DP) ... Verbindung wurde abgebrochen.**

Wenn man ein Telefon, welches mit dem Gerät auch als Audio-Player verbunden ist, ersetzen möchte, dann erscheint im Bildschirm die folgende Meldung.

Es sind bereits 2 Geräte verbunden. Bitte trennen Sie zunächst mindestens eines dieser Geräte, um ... verbinden zu können.

Die Verbindung zum zu ersetzenden Telefon beenden und den Kopplungsvorgang wiederholen » Seite 34, *Verwaltung gekoppelter Geräte*.

Hinweis

Ist mit dem Gerät ein Gerät mittels Apple CarPlay verbunden, dann ist kein Verbindungsaufbau mittels Bluetooth® möglich.

AUX-Eingang

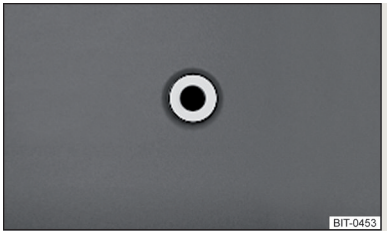

Abb. 14
AUX-Eingang

Lesen und beachten Sie zuerst und auf Seite 24.

Der AUX-Eingang befindet sich in der Mittelkonsole vorn und ist mit dem Schriftzug **AUX** gekennzeichnet. Der genaue Einbauort des Eingangs » *Fahrzeug-Betriebsanleitung*.

AUX-Audioquelle anschließen

› Den Stecker der Audioquelle in den entsprechenden Schacht einstecken.
› Die Audioquelle **AUX** auswählen » Seite 22, *Audioquelle wählen*.
› Die Wiedergabe an der angeschlossenen Audioquelle starten.

AUX-Audioquelle trennen

› Den Stecker der Audioquelle abziehen.

VORSICHT

- Der AUX-Eingang darf nur für Audiogeräte verwendet werden!
- Ist die am AUX-Eingang angeschlossene Audioquelle mit einem Adapter zur externen Stromversorgung ausgestattet, kann es vorkommen, dass der Klang gestört wird.

Hinweis

- Für den AUX-Eingang wird der Klinkenstecker 3,5 mm (Stereo Jack) verwendet.
- Wir empfehlen, Verbindungskabel aus dem ŠKODA Original Zubehör zu verwenden.

Unterstützte Audioquellen und Dateiformate

Lesen und beachten Sie zuerst ! und ! auf Seite 24.

Unterstützte Audioquellen

Quelle	Schnittstelle	Typ	Spezifikation	Dateisystem
SD-Karte	SD-Leser	Standardgröße	SD; SDHC; SDXC	FAT16 VFAT FAT32 exFAT NTFS
USB-Geräte	USB 1.x; 2.x und 3.x oder höher mit der Unterstützung von USB 2.x	MSC	USB-Stick; HDD (ohne spezielle Software); Den MSC-Betrieb unterstützende USB-Geräte	
		MTP	Geräte mit dem Betriebssystem Android oder Windows mobile (Mobiltelefon, Tablet)	
		Apple	Geräte mit dem Betriebssystem iOS (iPhone, iPod, iPad)	

Unterstützte Audiodateiformate

Codec-Typ (Dateiformate)	Dateisuffix	Max. Bitrate	Max. Abtastrate	Multi-Kanäle[a]	Wiedergabelisten
Windows Media Audio 9 und 10 (Layer-3)	wma	384 kbit/s	96 kHz	nein	m3u pls wpl m3u8 asx
WAV	wav	Durch das Format definiert (ca. 1,5 Mbit/s)	48 kHz		
MPEG-1; 2 und 2,5	mp3	320 kbit/s			
MPEG-2 und 4	aac; mp4; m4a			ja	
FLAC; OGG-Vorbis	flac; ogg	Durch das Format definiert (ca. 5,5 Mbit/s)			

[a] Gilt für das CANTON-Soundsystem.

Die mittels des GPT-Standards (GUID Partition Table) in Bereiche unterteilten Signalquellen werden vom Gerät nicht unterstützt.

Dateien, die über das **DRM**-Verfahren geschützt sind, werden vom Gerät nicht unterstützt.

Bilder

Bildbetrachter

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü 28
Bildquelle auswählen 28
Bedienung 28
Bild mit GPS-Koordinaten (Amundsen) 29
Unterstützte Bildquellen und Dateiformate 29
Einstellungen 29

Hinweis

Das Durchsehen von Bildern im Gerätebildschirm wird von angeschlossenen Apple-Geräten nicht unterstützt.

Hauptmenü

Abb. 15
Bilder: Hauptmenü

Hauptmenü anzeigen

› Die Taste MENU → 🖻 betätigen.

Hauptmenü - Informationen und Funktionstasten

A Wahl der Bildquelle
≔ Auswahl der Bilder bzw. des Ordners aus der Liste
⏮ Anzeige des vorherigen Bilds
▷ Einschalten der Slideshow
⏸ Ausschalten der Slideshow
⏭ Anzeige des nächsten Bilds
Bildeinstellungen
Umdrehen des Bilds um 90° nach links
Umdrehen des Bilds um 90° nach rechts
Darstellung der Ausgangsbildgröße (unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses)
Zielführung zu GPS-Koordinaten (Amundsen; die Anzeige erfolgt nur, solange das Bild die GPS-Koordinaten enthält)

Bildquelle auswählen

› Die Taste MENU → 🖻 → A » Abb. 15 *auf Seite 28* betätigen und die Datenquelle auswählen.

Bildquellen

SD-Karte - eingesteckte SD-Karte
USB - am USB-Eingang angeschlossene Datenquelle

Sollte die Quelle kein Bild des unterstützten Formats enthalten, erscheint im Bildschirm die folgende Meldung **Bitte wählen Sie eine Quelle mit Bilddateien aus.**

Bedienung

Funktion	Aktion
Wechsel zum nächsten Bild	Fingerbewegung über den Bildschirm nach links (bei Ausgangsdarstellung)
	Drücken von ⏭
Wechsel zum vorherigen Bild	Fingerbewegung über den Bildschirm nach rechts (bei Ausgangsdarstellung)
	Drücken von ⏮
Vergrößerung der Darstellung	Bildschirmberührung mittels zweier Finger und das Auseinanderziehen
	Drehen des Reglers ⊙ nach rechts
Verkleinerung der Darstellung	Bildschirmberührung mittels zweier Finger und das Zueinanderziehen
	Drehen des Reglers ⊙ nach links
Bewegung des Bilds bei vergrößerter Darstellung	Fingerbewegung über den Bildschirm in gewünschter Richtung

Funktion	Aktion
Umdrehen um 90°	Bildschirmberührung mittels zweier Finger und Bewegung im bzw. entgegen dem Uhrzeigersinn (nur bei Ausgangsdarstellung funktionsfähig)
	Drücken von ↷ bzw. ↶
Maximaler Zoom	Doppeltes Fingerklopfen auf den Bildschirm
Darstellung der Ausgangsbildgröße (unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses)	Erneutes doppeltes Fingerklopfen auf den Bildschirm
	Drücken des Reglers ⊙

Wird beim Durchsehen des Ordners das letzte bzw. erste Bild erreicht, erscheint im Bildschirm die Meldung **Anfang/Ende des Ordners ist erreicht.** Das Durchsehen wird von Anfang bzw. von Ende an fortgesetzt.

Bild mit GPS-Koordinaten (Amundsen)

Das Gerät ermöglicht die Zielführung zu den im Bild gespeicherten GPS-Koordinaten.

› Im Menü **Bilder** in der angeschlossenen Quelle ein Bild mit GPS-Koordinaten öffnen.
› Die Funktionstaste 🏁 betätigen, es wird ein Menü mit der Option, die Zielführung zu starten, geöffnet.

Ein Bild mit GPS-Koordinaten kann in der Anwendung „MyDestination" erstellt und importiert werden. Nähere Informationen sind den ŠKODA-Internetseiten **http://infotainment.skoda-auto.com** zu entnehmen.

Unterstützte Bildquellen und Dateiformate

Unterstützte Bildquellen

Quelle	Typ	Spezifikation	Dateisystem
SD-Karte	Standardgröße	SD; SDHC; SDXC	FAT16 VFAT FAT32 exFAT NTFS
USB-Geräte	USB-Stick; HDD (ohne spezielle Software)	USB 1.x; 2.x und 3.x oder höher mit der Unterstützung von USB 2.x	

Unterstützte Dateiformate

Codec-Typ (Dateiformate)	Dateisuffix	Max. Auflösung (Megapixel)
BMP	bmp	4
JP(E)G	jpg; jpeg	4; 64
GIF	gif	4
PNG	png	4

Hinweis
- Die max. unterstützte Bildgröße beträgt 20 MB.
- Die mittels des GPT-Standards (GUID Partition Table) in Bereiche unterteilten Bildquellen werden vom Gerät nicht unterstützt.

Einstellungen

› Im Menü **Bilder** die Funktionstaste ⚙ betätigen.

- **Bildanzeige:** - Einstellung der Bildanzeige
  - **Vollständig** - Darstellung der maximalen Bildgröße unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses
  - **Automatisch** - Vollbilddarstellung
- **Anzeigedauer:** - Einstellung der Bildanzeigedauer in der Slideshow
- **Slideshow wiederholen** - Ein-/Ausschalten der Slideshow-Wiederholung

Konnektivität

Telefon

Einleitende Informationen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü 30
Einstellungen 31
Funktionsprobleme 31

Dieses Kapitel behandelt die Bedienung eines mit dem Gerät über Bluetooth® verbundenen Telefons.

In Abhängigkeit des verwendeten Bluetooth®-Profils besteht die Möglichkeit, mit dem Gerät ein Telefon oder zwei Telefone gleichzeitig zu verbinden.

Sind mit dem Gerät Telefone mit mehreren SIM-Karten verbunden, dann können Anrufe mittels aller SIM-Karten der verbundenen Telefone angenommen werden.

Für abgehende Anrufe besteht in Abhängigkeit vom Typ des verbundenen Telefons die Möglichkeit, nur die primäre SIM-Karte zu verwenden oder eine der SIM-Karten des Telefons auszuwählen.

Das Gerät ermöglicht die Arbeit mit Textmitteilungen des Haupttelefons, wenn dies vom Telefon unterstützt wird.

! ACHTUNG

Die nationalen gesetzlichen Bestimmungen für die Verwendung von Mobiltelefonen im Fahrzeug sind zu beachten.

Hauptmenü

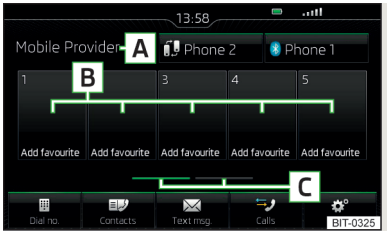

Abb. 16
Telefon: Hauptmenü

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 30.

› Die Taste PHONE betätigen.

Hauptmenü - Informationen und Funktionstasten » Abb. 16

- A Name des Telefondienstanbieters (bei aktivem Roaming erscheint vor dem Namen das Symbol ▶)
- B Funktionstasten bevorzugter Kontakte
- C Wahl der Speichergruppe der bevorzugten Kontakte
- Anzeige der Liste der gekoppelten Telefone (in der Taste erscheint der Name des Haupttelefons)
- Wechsel des Haupttelefons gegen das Zusatztelefon (in der Taste erscheint der Name des Zusatztelefons)
- Eingabe der Telefonnummer
- Anzeige der Telefonkontaktliste
- Anzeige einer Auflistung von Textmitteilungen (SMS) (bei neuen Textmitteilungen erscheint bei der Funktionstaste die Anzahl der Mitteilungen)
- Anzeige der Anrufliste (bei Anrufen in Abwesenheit wird neben der Funktionstaste die Anzahl der Anrufe in Abwesenheit angezeigt)
- Einstellungen des Menüs **Telefon**

Informationen in der Statuszeile

- Signalstärke des Telefondienstnetzes
- Ladezustand des Telefonakkus
- Anruf in Abwesenheit
- Laufender Anruf
- Eingehende SMS

Einstellungen

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 30.

› Die Taste PHONE → ⚙ betätigen.

- **Freisprechen** - Umschaltung eines Anrufs zum Telefon / zurück zum Gerät (der Menüpunkt wird während eines Telefongesprächs angezeigt)
- **Telefon auswählen** - Suche nach verfügbaren Telefonen / Liste gekoppelter Telefone / Auswahl des Telefons
  - **Telefon suchen** - Suche nach verfügbaren Telefonen
- **Bluetooth** - Bluetooth®-Einstellungen » Seite 16
- **Benutzerprofil** - Einstellungen des Benutzerprofils
  - **Favoriten verwalten** - Einstellung der Funktionstasten für bevorzugte Kontakte
  - **Mailbox-Nummer: Hier eingeben** - Eingabe der Telefonnummer der Mailbox
  - **Vorwahl:** - Ein-/Ausschalten der Option, die Vorwahl einer Telefonnummer zuzuordnen (nach dem Einschalten dieser Funktion wird in einigen Menüs die Funktionstaste für das Hinzufügen einer Vorwahl zu einer Rufnummer angezeigt)
  - **Hier eingeben** - Vorwahleingabe einer Telefonnummer (wenn die Funktion **Vorwahl:** eingeschaltet ist)
  - **Sortieren nach:** - Anordnung der Telefonkontaktliste
    - **Name** - Anordnung laut der Kontaktnamen
    - **Vorname** - Anordnung laut der Kontaktvornamen
  - **Kontakte importieren** - Import der Telefonkontakte
  - **Andere Benutzerprofile löschen** - Löschen von anderen Benutzerprofilen
  - **Anrufton auswählen** - Auswahl des Anruftons
  - **Erinnerung: Mobiltelefon nicht vergessen** - Ein-/Ausschalten der Warnung vor dem Vergessen des Telefons im Fahrzeug (sofern das Telefon mit dem Gerät verbunden war)
  - **Bilder für Kontakte anzeigen** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der den Kontakten zugeordeten Bilder

Funktionsprobleme

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 30.

Sollten Probleme mit der Mobilfunknetzverfügbarkeit oder mit der Bluetooth®-Funktion auftreten, kann im Bildschirm eine der folgenden Meldungen angezeigt werden.

Meldung	Bedeutung
Netzsuche...	Das Telefon sucht nach verfügbaren Mobilfunknetzen.
Kein Netz	Das Telefon hat keine Verbindung zu einem Mobilfunknetz, ggf. es unterstützt keine Versendung von Informationen zum Netzzustand.
Um die Bluetooth-Funktion auszuführen, bitte Zündung einschalten.	Die Zündung einschalten.
Bitte Bluetooth einschalten.	Die Bluetooth®-Funktion im Gerät einschalten.
Telefon ist nicht verfügbar.	Ein Problem mit der Bluetooth®-Einheit im Gerät, einen Fachbetrieb aufsuchen.

Kopplung und Verbindung

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Bedingungen für die Kopplung 32
Telefonsuche 32
Kopplung - kein Telefon verbunden 32
Kopplung - ein Telefon verbunden 32
Kopplung - zwei Telefone verbunden 33
Kopplung vom Telefon aus 33
Kopplungsbestätigung 33
Verwaltung gekoppelter Geräte 34

Um ein Telefon mit dem Gerät zu verbinden, ist es notwendig, die beiden Geräte miteinander über Bluetooth® zu koppeln.

Der Kopplungsvorgang ist von der Anzahl der bereits verbundenen Telefone abhängig.

Die Verbindung mit einem bereits gekoppelten Telefon bedarf keiner Kopplung. Es reicht, das Telefon in der Liste der gekoppelten Telefone aufzusuchen und die Verbindung herzustellen.

Ist mit dem Gerät ein Gerät mittels Apple CarPlay verbunden, dann ist kein Verbindungsaufbau mittels Bluetooth® möglich.

Hinweis

▪ Die Reichweite der Verbindung des Telefons zum Gerät ist auf den Fahrgastraum beschränkt.
▪ Die maximale Anzahl der gekoppelten Telefone ist 20. Durch die Kopplung eines neuen Telefons nach dem Erreichen der maximalen Anzahl wird das am längsten nicht verwendete gekoppelte Telefon automatisch ersetzt.

Bedingungen für die Kopplung

Das Telefon kann mit dem Gerät unter den folgenden Bedingungen gekoppelt werden.

✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
✓ Die Bluetooth®-Funktion des Geräts » Seite 16 und des Telefons ist eingeschaltet.
✓ Die Sichtbarkeit des Geräts » Seite 16 und des Telefons ist eingeschaltet.
✓ Das Telefon befindet sich in Reichweite des Bluetooth®-Signals des Geräts.
✓ Das Telefon ist mit dem Gerät kompatibel.
✓ Mit dem Gerät ist kein Gerät mittels Apple CarPlay verbunden.

Die Kopplung kann sowohl vom Gerät aus, als auch vom Telefon aus durchgeführt werden.

Das Gerät kann während des Kopplungs- und Verbindungsvorgangs die Bestätigung der Bluetooth®-Profile (z. B. Freigabe des Kontaktimports, Freigabe der Textmitteilungen oder Verbindung eines Audio-Players u. Ä.) verlangen. Das Telefondisplay ist zu beobachten, um die evtl. Anforderung zu quittieren.

Informationen zur Kompatibilität der Telefone sowie verfügbare Aktualisierungen für das Bluetooth®-Gerät, sind den folgenden ŠKODA-Internetseiten zu entnehmen.

http://infotainment.skoda-auto.com

Telefonsuche

Das Telefon befindet sich nicht in der Liste gekoppelter Geräte
Das Telefon kann auf eine der folgenden Arten herausgesucht werden.

› Ist mit dem Gerät **kein** Telefon verbunden, dann die Taste PHONE → **Telefon suchen** betätigen.
› Ist mit dem Gerät **ein** Telefon verbunden, dann die Taste PHONE → ᛒ → **Telefon suchen** betätigen.

Es wird die Suche nach verfügbaren Geräten gestartet. Ungefähr nach 30 s erscheint eine Auflistung von gefundenen Geräten, welche bis zu 1 Minute ab dem Start der Suche aktualisiert wird.

› Wenn man die Anzeige der Auflistung nicht abwarten möchte, ist die Funktionstaste **Ergebnisse** zu betätigen.
› Das gewünschte Telefon auswählen.

Das Telefon befindet sich in der Liste gekoppelter Geräte
Ist mit dem Gerät ein Telefon verbunden, dann ist auf eine der folgenden Arten vorzugehen.

› Die Taste PHONE → ᛒ betätigen und das gewünschte Telefon auswählen.

oder

› Die Taste PHONE → ⚙ → **Telefon auswählen** betätigen und das gewünschte Telefon wählen.

oder

› Die Taste PHONE → ⚙ → **Bluetooth** → **Gekoppelte Geräte** betätigen, das gewünschte Telefon und ein Bluetooth®-Verbindungsprofil auswählen » Seite 34.

Kopplung - kein Telefon verbunden

› Die Taste PHONE → **Telefon suchen** betätigen.

Es erfolgt die Suche nach verfügbaren Bluetooth®-Geräten.

› Das gewünschte Telefon auswählen.
› Die Kopplung bestätigen.

Nach der Kopplungsbestätigung verbindet sich das Telefon mit dem Gerät als Haupttelefon.

Kopplung - ein Telefon verbunden

› Die Taste PHONE → ᛒ → **Telefon suchen** betätigen.

Es erfolgt die Suche nach verfügbaren Bluetooth®-Geräten.

› Das gewünschte Telefon auswählen.

Im Bildschirm erscheint das folgende Menü.

- **Abbrechen** - Abbruch der Kopplung
- **Ersetzen** - Kopplung und Ersetzung des Haupttelefons
- **Hinzufügen** - Kopplung als Zusatztelefon

› Den gewünschten Verbindungstyp auswählen.
› Die Kopplung bestätigen.

Nach der Kopplungsbestätigung verbindet sich das Telefon mit dem Gerät.

Kopplung - zwei Telefone verbunden

› Die Taste PHONE → ᛒ → **Telefon suchen** betätigen.

Es erfolgt die Suche nach verfügbaren Bluetooth®-Geräten.

› Das gewünschte Telefon auswählen.

Im Bildschirm erscheint das folgende Menü.

- **Abbrechen** - Abbruch der Kopplung
- **Haupttelefon** - Ersetzung des Haupttelefons
- **Zus. Telefon** - Ersetzung des Zusatztelefons

› Den gewünschten Verbindungstyp auswählen.
› Die Kopplung bestätigen.

Nach der Kopplungsbestätigung verbindet sich das Telefon mit dem Gerät.

Kopplung vom Telefon aus

Beim Kopplungsvorgang vom Telefon aus ist die Bedienungsanleitung des Telefons zu beachten.

› Verfügbare Bluetooth®-Geräte im Telefon aufsuchen.
› Die Bluetooth®-Geräteeinheit auswählen.

Das Gerät wird im zu verbindenden Telefon als SKODA BT .... angezeigt.

An der Position ... werden die letzten vier Symbole der Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN) angezeigt.

› Die Kopplungsanforderung bestätigen.
› Die Kopplung bestätigen » Seite 33, *Kopplungsbestätigung*.

Nach der Kopplungsbestätigung verbindet sich das Telefon mit dem Gerät wie folgt.

Kein Telefon verbunden - das Telefon verbindet sich als Haupttelefon.

Ein Telefon verbunden - das Telefon verbindet sich als Zusatztelefon.

Zwei Telefone verbunden - es erfolgt lediglich eine Kopplung des Telefons.

i Hinweis

Der Name der Bluetooth®-Geräteeinheit kann geändert werden » Seite 16.

Kopplungsbestätigung

In Abhängigkeit vom Telefontyp erfolgt die Kopplungsbestätigung auf eine der folgenden Arten.

Bestätigung bei der Kopplung vom Gerät aus

Variante 1

› Im Gerät sowie im Telefon innerhalb von 30 Sekunden den im Gerätebildschirm sowie im Telefondisplay angezeigten 6-stelligen PIN-Code bestätigen.

Variante 2

› Im Telefon die Kopplungsanforderung bestätigen.
› Im Telefon innerhalb von 30 Sekunden den im Gerätebildschirm angezeigten 4-stelligen PIN-Code eingeben[1)].

Bestätigung bei der Kopplung vom Telefon aus

Variante 1

› Im Gerät die Kopplungsanforderung bestätigen.
› Im Gerät sowie im Telefon innerhalb von 30 Sekunden den im Gerätebildschirm sowie im Telefondisplay angezeigten 6-stelligen PIN-Code bestätigen.

Variante 2

› Im Telefon den 4 - 16-stelligen PIN-Code eingeben.
› Im Gerät die Kopplungsanforderung bestätigen.
› Im Gerät den im Telefon eingegebenen PIN-Code eingeben und bestätigen[1)].

Variante 3

› Im Gerät die Kopplungsanforderung bestätigen.
› Das Gerät generiert einen 4-stelligen PIN-Code.
› Im Telefon den durch das Gerät generierten PIN-Code eingeben und bestätigen[1)].

[1)] Die Eingabe und Bestätigung des PIN-Codes ist während der Fahrt nicht möglich.

Verwaltung gekoppelter Geräte

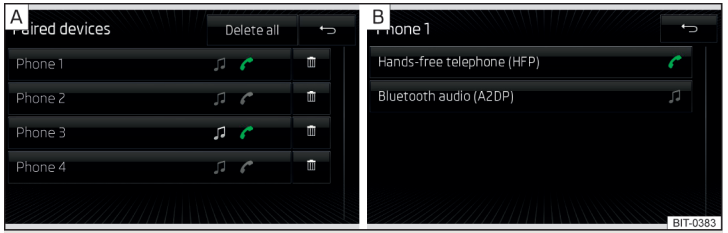

Abb. 17 **Liste gekoppelter Geräte / Bluetooth®-Profile**

Anzeige der Liste gekoppelter Geräte

› Im Menü **Telefon** die Funktionstaste ⚙ → **Bluetooth** → **Gekoppelte Geräte** betätigen.

In der angezeigten Liste können bei den einzelnen Geräten folgende Symbole der Bluetooth®-Profile » Abb. 17 - A erscheinen.

Symbol	Symbol-farbe	Funktion
📞	grau	Ein Gerät, das die Verbindung über das Freisprecheinrichtungsprofil (HFP) unterstützt.
	grün	Ein Gerät, das über das Freisprecheinrichtungsprofil (HFP) verbunden ist.
♫	grau	Ein Gerät, das die Verbindung über das Audioprofil unterstützt.
	weiß	Ein Gerät, das über das Audioprofil verbunden ist.

Verbindungsaufbau

› Das gewünschte Gerät in der Liste der gekoppelten Geräte auswählen.
› Das gewünschte Profil in der Liste verfügbarer Bluetooth®-Profile » Abb. 17 - B auswählen.

Die anschließende Verbindung wird dadurch beeinflusst, ob ein anderes Gerät mittels des gewünschten Profils verbunden oder nicht verbunden ist.

Verbindungstrennung

› Das gewünschte Gerät in der Liste der gekoppelten Geräte auswählen.
› Das gewünschte Profil in der Liste verfügbarer Bluetooth®-Profile » Abb. 17 - B auswählen.
› Die Funktionstaste **Trennen** betätigen.

Löschen des gekoppelten Geräts

› Das gewünschte Gerät in der Liste der gekoppelten Geräte auswählen.

🗑 **Alle löschen** - Löschen aller Geräte
🗑 - Löschen des gewünschten Geräts

› Den Löschvorgang durch Betätigen der Funktionstaste **Löschen** bestätigen.

Hinweis

Das Audio Bluetooth®-Profil kann durch Betätigen der Taste PHONE → ⚙ → **Bluetooth** → **Bluetooth-Audio (A2DP/AVRCP)** aus-/eingeschaltet werden.

Telefonfunktionen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Telefonnummer eingeben und wählen 35
Liste der Telefonkontakte 35
Verwaltung bevorzugter Kontakte 36
Anrufliste 37
Telefongespräch 37
Konferenz 37

Telefonnummer eingeben und wählen

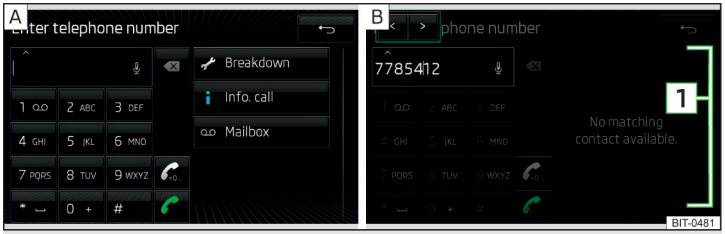

Abb. 18 **Numerische Tastatur / Bearbeitung der Telefonnummer**

Telefonnummer eingeben und wählen

› Im Menü **Telefon** die Funktionstaste ⠿ betätigen.
› Die Telefonnummer mithilfe der numerischen Tastatur » Abb. 18 - A eingeben.
› Die eingegebene Nummer durch das Betätigen der Funktionstaste 📞 wählen bzw. die eingegebene Nummer mit der Vorwahl durch das Betätigen der Funktionstaste 📞 wählen.

Funktionstasten der numerischen Tastatur

📞 Eingabe der zuletzt gewählten Nummer / Wahl der eingegebenen Telefonnummer
📞 Eingabe der zuletzt gewählten Nummer / Wahl der eingegebenen Telefonnummer mit der Vorwahl
🔧 Wahl der Pannenrufnummer im Pannenfall
ℹ Wahl der Inforufnummer (Informationen bezüglich der Produkte und Dienstleistungen der Marke ŠKODA)
∞ Wahl der Mailbox-Nummer
🎤 Eingabe einer Nummer mithilfe der Sprachbedienung

Eingegebene Telefonnummer bearbeiten

Die eingegebene Telefonnummer kann noch vor der Wahl bearbeitet werden, indem eine der folgenden Funktionstasten betätigt wird.

› ⌫ - Löschen der zuletzt eingegebenen Nummer.
› ∧ - Anzeige der Funktionstasten < / > für die Bewegung des Cursors in der Eingabezeile » Abb. 18 - B.

Vorwahl

Besitzt die eingegebene Telefonnummer keine Vorwahl, dann kann die Vorwahlnummer durch das Betätigen der Funktionstaste 📞 vor die eingegebene Nummer hinzugefügt werden.

Die Funktionstaste 📞 wird nur bei aktiver Vorwahlfunktion angezeigt » Seite 31, *Einstellungen*.

Die Vorwahl kann z. B. für internationale Gespräche verwendet werden.

Pannen- und Inforuf

Der Pannen- und Inforuf ist gebührenfrei. Es wird nur ein Telefongespräch gemäß den Tarifbedingungen Ihres Telefondienstanbieters abgerechnet.

Die Rufnummern sind bereits ab Werk eingestellt. Möchte man die Nummern ändern, dann ist ein ŠKODA Servicepartner aufzusuchen.

Wenn kein Pannen- bzw. Inforuf getätigt werden kann, dann ist ein ŠKODA Servicepartner aufzusuchen.

Kontakt mithilfe der numerischen Tastatur suchen

Die numerische Tastatur kann auch für eine Kontaktsuche verwendet werden.

Werden z. B. die Ziffern 32 eingegeben, dann werden neben der numerischen Tastatur im Bereich 1 » Abb. 18 Kontakte mit der Buchstabenreihenfolge DA, FA, EB u. Ä. angezeigt.

Liste der Telefonkontakte

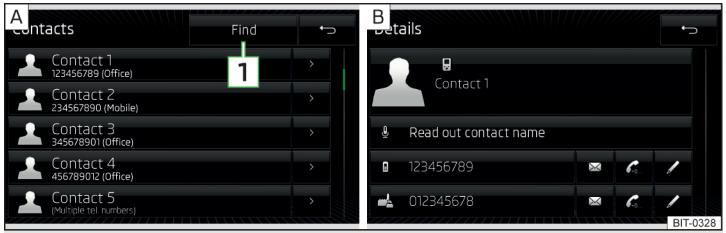

Abb. 19 **Liste der Telefonkontakte / Kontaktdetails**

Die Kontaktliste enthält Telefonkontakte des Haupttelefons.

Liste anzeigen

› Im Menü **Telefon** die Funktionstaste 📇 betätigen.

Kontakt wählen
› Den gewünschten Kontakt auswählen.

Enthält ein Telefonkontakt mehrere Telefonnummern, dann wird nach der Auswahl des Kontakts ein Menü mit den zu diesem Kontakt zugeordneten Telefonnummern angezeigt.

› Die gewünschte Telefonnummer auswählen.

Kontaktdetails
› In der Liste der Telefonkontakte die Funktionstaste > neben dem gewünschten Kontakt » Abb. 19 - A betätigen.

Es werden die Kontaktdetails » Abb. 19 - B angezeigt.

In den Kontaktdetails kann der Verbindungsaufbau gestartet oder eine der folgenden Funktionen gewählt werden.

- Vorlesen des Kontaktnamens mittels der generierten Gerätestimme
- Öffnen des Menüs für die Versendung einer Textmitteilung (SMS)
- Start des Verbindungsaufbaus mit der Vorwahl (das Symbol wird nur bei aktiver Vorwahlfunktion in den Einstellungen angezeigt)
- Öffnen des Menüs für die Bearbeitung der Telefonnummer des Kontakts vor der Wahl
- Start der Zielführung zur Kontaktadresse (Amundsen)

Kontakt in der Kontaktliste suchen
› Die Funktionstaste **Suchen** betätigen.
› Den Kontakt suchen.

Liste importieren
Nach der ersten Verbindung des Haupttelefons mit dem Gerät startet der Import der Telefonkontakte in den Gerätespeicher. Der Import kann auch mehrere Minuten dauern.

Im Telefonbuch des Geräts stehen 2000 freie Speicherplätze für importierte Telefonkontakte zur Verfügung. Jeder Kontakt kann max. 5 Telefonnummern beinhalten.

Für die 4 zuletzt verbundenen Telefone erfolgt der Import von maximal 1000 den Kontakten zugeordeten Bildern in den Gerätespeicher.

Die Anzahl der importierten Kontakte kann im Menüpunkt **Kontakte importieren** ermittelt werden » Seite 31, *Einstellungen*.

Tritt während des Imports ein Fehler auf, erscheint im Bildschirm die Meldung **Import fehlgeschlagen. Bitte versuchen Sie es erneut und prüfen Sie, ob das BT-Gerät ... Verbindungen zulässt.**

Liste aktualisieren
Bei erneuter Verbindung des Telefons mit dem Gerät erfolgt eine automatische Aktualisierung der Liste.

Die Aktualisierung kann auch manuell wie folgt durchgeführt werden.

› Die Taste PHONE → ⚙ → **Benutzerprofil** → **Kontakte importieren** betätigen.

Während der Aktualisierung wird die Anzahl der in den Gerätespeicher importierten Kontakte / die Anzahl der Kontakte im Telefon angezeigt.

Verwaltung bevorzugter Kontakte

Abb. 20
Bevorzugte Kontakte

Die Funktionstasten A » Abb. 20 ermöglichen eine sofortige Wahl der Telefonnummer des bevorzugten Kontakts.

Es stehen 10 Vorwahltasten in zwei Speichergruppen zur Verfügung.

Bevorzugten Kontakt zuordnen
› Im Menü **Telefon** die gewünschte freie Funktionstaste A » Abb. 20 betätigen.
› Den gewünschten Kontakt (ggf. eine der Kontaktnummern) wählen.

Zugeordneten bevorzugten Kontakt ändern
› Im Menü **Telefon** die gewünschte Funktionstaste A » Abb. 20 halten.
› Den gewünschten Kontakt (ggf. eine der Kontaktnummern) wählen.

Bevorzugten Kontakt löschen
› Die Taste PHONE → ⚙ → **Benutzerprofil** → **Favoriten verwalten** betätigen.
› Die gewünschte Funktionstaste des bevorzugten Kontakts betätigen und den Löschvorgang bestätigen.

Alle bevorzugten Kontakte können durch Betätigen der Funktionstaste **Alle löschen** gelöscht werden.

Anrufliste

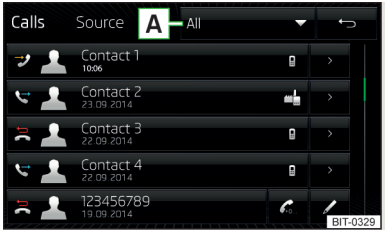

Abb. 21
Anrufliste

Liste anzeigen
› Im Menü **Telefon** die Funktionstaste betätigen.

Unterscheidung der Anrufarten
In der Anrufliste werden die Anrufarten mittels der folgenden Symbole unterschieden » Abb. 21.

- Angenommener Anruf
- Abgehender Anruf
- Anruf in Abwesenheit

Filter für die Anzeige der Anrufarten
Durch Betätigen der Funktionstaste A » Abb. 21 wird das folgende Menü angezeigt.

› **Alle** - Liste aller Anrufe
› **In Abwesenheit** - Liste der Anrufe in Abwesenheit
› **Gewählte Nrn.** - Liste der gewählten Nummern
› **Angenommene** - Liste der angenommenen Anrufe

Funktionstasten in der Anrufliste
- Start des Verbindungsaufbaus
- Start des Verbindungsaufbaus mit der Vorwahl
- Bearbeitung der Telefonnummer vor der Wahl (die Nummer ist keinem Telefonkontakt zugeordnet)
- > Anzeige der Anrufdetails

Telefongespräch

Abhängig vom Gesprächskontext können die folgenden Funktionen ausgeführt werden.

- Wahl beenden / Eingehenden Anruf abweisen / Anruf beenden
- Eingehenden Anruf annehmen / Zum gehaltenen Anruf zurückkehren
- Rufton stummschalten
- Rufton wiederherstellen
- Anruf halten
- Mikrofon ausschalten
- Mikrofon einschalten
- Anruferdetails anzeigen (sofern der Kontakt in der Liste gespeichert ist)

Anruf zum Telefon umschalten
› Im Menü **Telefon** die Funktionstaste → **Freisprechen** ☑ betätigen.

Anruf zurück zum Gerät umschalten
› Im Menü **Telefon** die Funktionstaste betätigen.

Tonwahl (DTMF)
Während eines laufenden Anrufs ist die Versendung der Tonwahl (DTMF) möglich.

› Im Menü **Telefon** die Funktionstaste betätigen und die Tonwahlnummern eingeben.

i Hinweis
Wird der eingehende Anruf mittels des Zusatztelefons angenommen und befindet sich der Anrufer in der aus dem Haupttelefon importierten Kontaktliste, dann werden die Anruferdetails angezeigt.

Konferenz

Die Konferenz stellt ein gemeinsames Telefongespräch mit mind. drei und max. sechs Teilnehmern dar.

Konferenz einleiten / Zusätzliche Teilnehmer einberufen
› Während eines Anrufs bzw. einer Konferenz den nächsten Anruf durchführen.

oder

› Einen neuen eingehenden Anruf annehmen, indem die Funktionstaste betätigt wird.
› Die Funktionstaste betätigen, um die Konferenz einzuleiten bzw. den Teilnehmer zur Konferenz zurückzuschalten.

Laufende Konferenz
Während eines laufenden Konferenzgesprächs wird im Bildschirm die Gesprächsdauer angezeigt. Kontextabhängig können die folgenden Funktionen gewählt werden.

- Konferenz halten - Konferenz vorübergehend verlassen (diese wird im Hintergrund fortgesetzt)
- Zur gehaltenen Konferenz zurückkehren
- Mikrofon ausschalten
- Mikrofon einschalten
- Konferenz beenden
- Konferenzdetails anzeigen

Konferenzdetails
› Während der laufenden Konferenz die Funktionstaste betätigen.

Es wird eine Liste der anderen Konferenzteilnehmer angezeigt. In Abhängigkeit vom Telefontyp können die folgenden Funktionen gewählt werden.

- Teilnehmerdetails anzeigen
- Gespräch mit einem Teilnehmer außerhalb der Konferenz
- Gespräch mit einem Konferenzteilnehmer beenden

Textmitteilungen (SMS)

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü ____ 38
Neue Textmitteilung ____ 38
Eingegangene Textmitteilung ____ 39

Hauptmenü

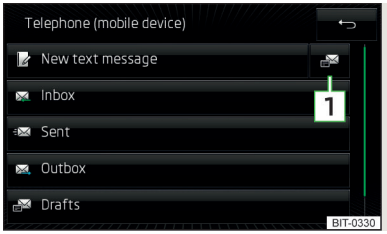

Abb. 22
Hauptmenü Textmitteilungen

› Im Hauptmenü **Telefon** die Funktionstaste betätigen.

Es wird das Hauptmenü für Textmitteilungen angezeigt » Abb. 22.

1 Öffnen einer Liste für schnelle Antworten vorgesehener Kurzmitteilungen (sog. Vorlagen)
- Erstellung und Versendung der Mitteilung
- Liste eingegangener Mitteilungen öffnen
- Öffnen einer Liste versandter Mitteilungen
- Öffnen einer Liste nicht versandter Mitteilungen
- Öffnen einer Liste der Entwürfe (Mitteilungen in Bearbeitung)
- Öffnen einer Liste gelöschter Mitteilungen

Neue Textmitteilung

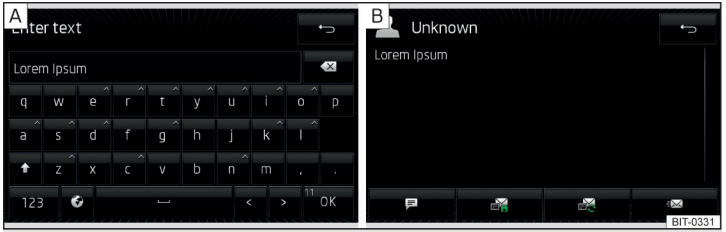

Abb. 23 **Eingabe einer Textmitteilung / Ansicht einer Textmitteilung**

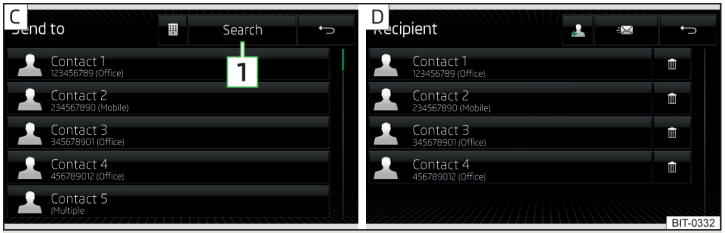

Abb. 24 **Kontaktliste / Empfängerliste**

Erstellung und Versendung der Mitteilung

› Im Hauptmenü der Textmitteilungen die Funktionstaste betätigen » Abb. 22 *auf Seite 38*.
› Eine Mitteilung schreiben und die Funktionstaste **OK** betätigen » Abb. 23 - A.
› Die Funktionstaste betätigen » Abb. 23 - B.
› Den Empfänger der Mitteilung eingeben.

Durch Betätigen der Funktionstaste können der zu versendenden Mitteilung weitere Empfänger beigefügt werden.

› Die Funktionstaste betätigen.

Die Mitteilung wird versandt.

Zeichenanzahl der Textmitteilung

Die Anzahl der eingegebenen Zeichen wird während der Erstellung der Mitteilung in der Funktionstaste **OK** angezeigt » Abb. 23 - A.

Die max. Anzahl der eingegebenen Zeichen einer Mitteilung beträgt 440. Enthält eine Mitteilung mehr als 70 Zeichen, dann wird diese in mehrere Mitteilungen aufgeteilt.

Ansicht der Textmitteilung

Nachdem die Ansicht der Mitteilung geöffnet worden ist » Abb. 23 - B, können folgende Funktionen ausgeführt werden.

- Vorlesen des Textes mittels der generierten Gerätestimme
- Abspeicherung des Textes als Entwurf
- Öffnen einer Liste der Vorlagen mit der Möglichkeit, den verzeichneten Text durch die gewählte Vorlage zu ersetzen
- Öffnen der Kontaktliste

Die Mitteilung kann bearbeitet werden, sofern der Textbereich innerhalb der Ansicht angetippt wird.

Kontaktliste / Empfängerliste

Nachdem die Kontaktliste geöffnet worden ist, können folgende Funktionen ausgeführt werden » Abb. 24 - C.

- Einfügen eines Kontakts in die Empfängerliste
- 1 Kontaktsuche
- Eingabe der Telefonnummer
- Rückkehr zur Ansicht der Mitteilung

Nach der Auswahl der Kontaktnummer oder Eingabe der Telefonnummer wird im Bildschirm die Empfängerliste angezeigt » Abb. 24 - D.

Durch das Betätigen einer der Funktionstasten können folgende Funktionen ausgeführt werden.

- Anzeige der Kontaktliste mit der Möglichkeit, weitere Empfänger der Mitteilung hinzuzufügen/zu entnehmen
- Entnahme des gewählten Kontakts aus der Empfängerliste
- Versendung der Mitteilung
- Rückkehr zur Ansicht der Mitteilung

Eingegangene Textmitteilung

Beim Eingang einer neuen Mitteilung wird neben der Funktionstaste die Anzahl der neu eingegangenen Mitteilungen und gleichzeitig in der Statuszeile das Symbol angezeigt.

› Die Taste PHONE → → → betätigen.

Es wird eine Liste eingegangener Mitteilungen geöffnet.

› Eine Mitteilung auswählen.

Es wird der Mitteilungsinhalt sowie das folgende Menü angezeigt.

- Vorlesen des Textes mittels der generierten Gerätestimme
- ... Öffnen eines Menüs mit weiteren Optionen
  - › **Mit Vorlage antworten** - Beantwortung mittels einer Vorlage
  - › **Nummern anzeigen** - Erkennung der Telefonnummern in der Mitteilung inkl. der Kontaktnummer (erkannte Nummern können direkt gewählt bzw. vor der Wahl bearbeitet werden oder es kann an diese eine Mitteilung versandt werden)

✉ Öffnen der Kontaktliste für die Weiterleitung einer Mitteilung
✉ Antwort an den Absender mittels einer Mitteilung

SmartLink

Einleitende Informationen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü 41
Liste angeschlossener Geräte 41
Einstellungen 42

Die SmartLink-Funktion bietet die Möglichkeit an, zertifizierte Anwendungen eines angeschlossenen Geräts (z. B. eines Telefons) im Gerätebildschirm anzuzeigen und zu bedienen.

Abhängig vom angeschlossenen Gerät können einige Anwendungen mittels der Stimme, über den Gerätebildschirm, mittels der Bedienungselemente des Geräts oder mittels der Tasten am Multifunktionslenkrad bedient werden.

Die Sprachbedienung des angeschlossenen Geräts kann durch langes Betätigen der Taste VOICE oder durch langes Betätigen der Symboltaste am Multifunktionslenkrad aktiviert werden.

Aus Sicherheitsgründen ist die Bedienung einiger Anwendungen während der Fahrt nur bedingt oder gar nicht möglich.

Mittels der Anwendungen im angeschlossenen Gerät besteht bspw. die Möglichkeit, Navigation zu verwenden, zu telefonieren, Musik zu hören u. Ä.

Die SmartLink-Funktion unterstützt die folgenden Verbindungstypen.

- Android Auto™
- Apple CarPlay
- MirrorLink™

Das Gerät ermöglicht lediglich eine aktive Verbindung.

VORSICHT

- ŠKODA trägt keine Verantwortung für Schäden am Gerät oder am Fahrzeug durch die Verwendung von fehlerhaften oder fehlerhaft programmierten Anwendungen im angeschlossenen Gerät.
- Aufgrund geringer Ladeintensität über den USB-Eingang kann eine intensive Verwendung der SmartLink-Funktion zur Entladung des Akkus des angeschlossenen Geräts führen.
- Für den Verbindungsaufbau ist es erforderlich, dass die Datums- und Uhrzeitwerte im Gerät korrekt eingestellt sind.

Hinweis

- Wir empfehlen, Verbindungskabel aus dem ŠKODA Original Zubehör zu verwenden.
- Das Gerät speichert 10 zuletzt angeschlossene Geräte.
- Bei einigen angeschlossenen Geräten ist es für eine problemlose SmartLink-Funktion erforderlich, dass das angeschlossene Gerät über die gesamte Verbindungsdauer „entriegelt" ist.

Hauptmenü

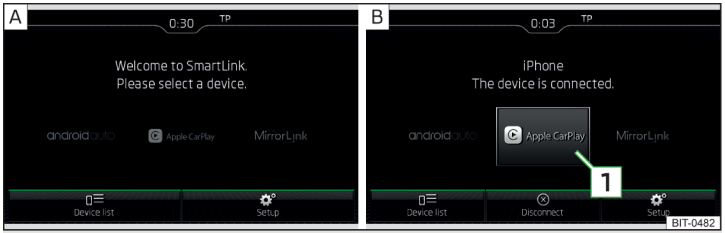

Abb. 25 **Hauptmenü: keine Verbindung / Beispiel einer aktiven Verbindung**

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 41.

› Die Taste MENU → **SmartLink** betätigen.

Wenn **keine aktive** Verbindung besteht, dann wird das Hauptmenü SmartLink » Abb. 25 - A angezeigt.

Wenn **eine aktive** Verbindung besteht, dann wird das Hauptmenü SmartLink » Abb. 25 - B angezeigt.

Hauptmenü - Funktionstasten

- Liste angeschlossener Geräte
- Verbindungstrennung (erscheint bei aktiver Verbindung)
- Einstellungen des Menüs SmartLink
- 1 Funktionstaste der aktiven Verbindung (nach dem Betätigen erscheint das Hauptmenü der aktiven Verbindung)

Liste angeschlossener Geräte

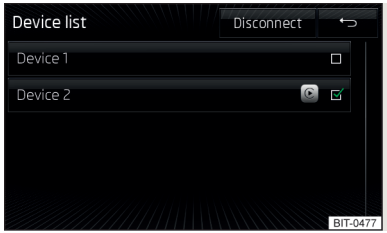

Abb. 26
Liste angeschlossener Geräte

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 41.

Öffnen der Liste angeschlossener Geräte

› Im Hauptmenü SmartLink die Funktionstaste betätigen » Abb. 25 *auf Seite 41*.

Es wird eine Liste angeschlossener Geräte angezeigt » Abb. 26.

Verbindungsaufbau/-wechsel

› Das gewünschte Gerät in der Liste der angeschlossenen Geräte auswählen.

Bei aktiver Verbindung wird in der Funktionstaste des verbundenen Geräts eines der folgenden Symbole bzw. eine der folgenden Verbindungsbezeichnungen angezeigt.

androidauto Android Auto™
Apple CarPlay
MirrorLink MirrorLink™

Auswahl des bevorzugten Verbindungstyps

Wird von einem externen Gerät der Verbindungstyp Android Auto™ sowie MirrorLink™ unterstützt, dann kann ein Verbindungstyp als bevorzugt eingestellt werden.

› Im Hauptmenü SmartLink die Funktionstaste ⚙ → **Bevorzugte Verbindg.:** betätigen.
› Den bevorzugten Verbindungstyp auswählen.

Der Wechsel des bevorzugten Verbindungstyps wirkt sich erst nach erneutem Anschluss des externen Geräts aus.

Verbindungstrennung
Die folgende Vorgehensweise für die Verbindungstrennung gilt nicht für MirrorLink™.

› Im Hauptmenü SmartLink die Funktionstaste ▯≡ betätigen.
› In der Liste angeschlossener Geräte die Funktionstaste **Trennen** betätigen.

Einstellungen

📖 **Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 41.**

› Die Taste MENU → **SmartLink** → ⚙ betätigen.

- **Gerät auswählen** - Anzeige der Liste angeschlossener Geräte
- **Bevorzugte Verbindg.:** - Auswahl des bevorzugten Verbindungstyps (wenn unterschiedliche Verbindungstypen vom Gerät unterstützt werden)
  - **Android Auto** - Verbindung mittels der Android Auto™-Funktion
  - **MirrorLink™** - Verbindung mittels der MirrorLink™-Funktion
- **Datenübertragung für ŠKODA-Apps aktivieren** - Aktivierung/Deaktivierung der Datenübertragung des angeschlossenen Geräts für ŠKODA-Anwendungen
- *MirrorLink™* - Einstellung der Anzeige der MirrorLink™-Verbindung
  - **Ausrichtung Bildschirm** - Bildschirmdarstellung
    - **Querformat** - Breitendarstellung
    - **Hochformat** - Höhendarstellung
  - **Um 180 Grad gedreht** - Bildumkehrung um 180°
  - **Tastatur Infotainment-System bevorzugen** - Ein-/Ausschalten der Gerätetastatur

Android Auto™

📖 Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü 42
Funktionsprobleme 43

Die Android Auto™-Verbindung kann unter den folgenden Bedingungen aufgebaut werden.

✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
✓ Das Gerät ist eingeschaltet.
✓ Das anzuschließende Gerät ist eingeschaltet.

Einige Anwendungen erfordern, dass die Datenverbindung im angeschlossenen Gerät eingeschaltet ist.

Durch den Aufbau der Android Auto™-Verbindung werden alle bestehenden Bluetooth®-Verbindungen zum Gerät beendet und eine Bluetooth®-Verbindung zum mittels Android Auto™ verbundenen Gerät wird aufgebaut.

Ein mittels Android Auto™ verbundenes Gerät kann nicht als Audioquelle im Menü **Medien** verwendet werden.

Sollte gerade eine Zielführung mittels des Geräts erfolgen, dann wird diese durch den Start der Zielführung in der Android Auto™-Anwendung beendet. Dies gilt auch reziprok.

Eine Liste von Geräten und Anwendungen, die die Android Auto™-Verbindung unterstützen, ist den Google-Internetseiten zu entnehmen.

Hauptmenü

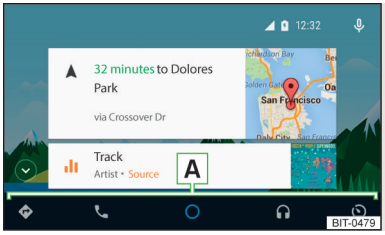

Abb. 27
Android Auto™: Hauptmenü

Verbindungsaufbau
Das Gerät speichert 10 zuletzt angeschlossene Geräte.

› Das Gerät am USB-Eingang anschließen » *Fahrzeug-Betriebsanleitung*.

Es wird das Hauptmenü der Android Auto™-Verbindung angezeigt » Abb. 27.

Die erste Verbindung des Geräts mit dem Gerät hat bei stehendem Fahrzeug zu erfolgen.

Während des ersten Verbindungsaufbaus ist es erforderlich, im Gerätebildschirm die Verbindungsanforderung und im anzuschließenden Gerät die Verbindungsfreigabe zu bestätigen.

Während des Verbindungsaufbaus kann ebenfalls eine Aufforderung des Geräts erfolgen, benötigte Anwendungen zu installieren oder zu aktualisieren. Ggf. können weitere Bestätigungen, bspw. zwecks Herunterladen der Telefonkontakte, verlangt werden.

Hauptmenü - Funktionstasten und Informationen

- Navigationsanwendungen
- Telefonanwendungen
- Übersicht bezüglich laufender Anwendungen, Telefongespräche, angenommener Textmitteilungen, Aufgaben im Arbeitsverzeichnis, Wetter u. Ä.
- Musikanwendungen
- Liste der ŠKODA-Anwendungen

Erscheint neben der Funktionstaste der Anwendung das Symbol ▼, dann wird durch erneutes Betätigen der Funktionstaste der Anwendung eine Liste weiterer Anwendungen angezeigt.

Rückkehr zum Hauptmenü der Android Auto™-Verbindung aus einem anderen Gerätemenü

› Um zum Hauptmenü der Android Auto™-Verbindung (bspw. aus dem Menü **Radio**) zurückzukehren, die Taste MENU → **Android Auto** betätigen.

Start der Anwendung

› Im Hauptmenü der Android Auto™-Verbindung die gewünschte Anwendung im Bereich A » Abb. 27 auswählen.

Verbindungstrennung

› Das Gerät vom USB-Eingang trennen.

oder

› Im Hauptmenü der Android Auto™-Verbindung die Funktionstaste → Return to Skoda → ⊗ betätigen.

Funktionsprobleme

Sollten Probleme mit der Android Auto™-Verbindung auftreten, dann kann im Bildschirm eine der folgenden Meldungen angezeigt werden.

Meldung	Bedeutung
... Verbindung mit mobilen Gerät konnte nicht hergestellt werden. Verbindung über Android Auto besteht bereits mit Gerät: ...	Das Gerät ermöglicht lediglich eine aktive Verbindung.
Einstellung am mobilen Gerät oder Verbindung prüfen.	Das Fahrzeug anhalten, das Display des angeschlossenen Geräts „entriegeln" und den im Display des angeschlossenen Geräts angezeigten Anweisungen folgen.

Apple CarPlay

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü 44
Funktionsprobleme 44

Die Apple CarPlay-Verbindung kann unter den folgenden Bedingungen aufgebaut werden.

- ✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
- ✓ Das Gerät ist eingeschaltet.
- ✓ Das anzuschließende Gerät ist eingeschaltet.
- ✓ Die Datenverbindung ist im anzuschließenden Gerät eingeschaltet.
- ✓ Die Siri-Sprachbedienung ist im anzuschließenden Gerät eingeschaltet.

Durch den Aufbau der Apple CarPlay-Verbindung werden alle bestehenden Bluetooth®-Verbindungen zum Gerät beendet und eine Verbindung zum mittels Apple CarPlay verbundenen Gerät wird aufgebaut. Während der Apple CarPlay-Verbindung ist keine Verwendung des Menüs Telefon möglich.

Ein mittels Apple CarPlay verbundenes Gerät kann nicht als Audioquelle im Menü **Medien** verwendet werden.

Sollte gerade eine Zielführung mittels des Menüs **Navigation** erfolgen, dann wird die Zielführung im Gerät durch den Start der Zielführung in der Apple CarPlay-Anwendung beendet. Dies gilt auch reziprok.

Eine Liste von Geräten, unterstützten Regionen und Anwendungen, die die Apple CarPlay-Verbindung unterstützen, ist den Apple-Internetseiten zu entnehmen.

Hauptmenü

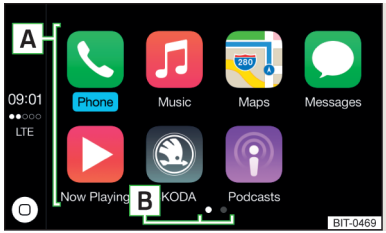

Abb. 28
Apple CarPlay: Hauptmenü

Verbindungsaufbau

› Das Gerät am USB-Eingang anschließen » *Fahrzeug-Betriebsanleitung*.

Es wird das Hauptmenü der Apple CarPlay-Verbindung angezeigt » Abb. 28.

Die erste Verbindung des Geräts mit dem Gerät hat bei stehendem Fahrzeug zu erfolgen.

Während des ersten Verbindungsaufbaus ist es erforderlich, im Gerätebildschirm die Verbindungsanforderung zu bestätigen.

Hauptmenü - Funktionstasten und Informationen

⊙ **Drücken** - Rückkehr zum Hauptmenü der Apple CarPlay-Verbindung / **Halten** - Einschalten der Siri-Sprachbedienung

A Liste verfügbarer Anwendungen

B Weitere Seiten mit Anwendungen (Anzeige der nächsten Seite durch Fingerbewegung seitwärts über den Bildschirm oder durch Drehen des Reglers ⊙)

Rückkehr zum Hauptmenü der Apple CarPlay-Verbindung aus einem anderen Gerätemenü

› Um zum Hauptmenü der Apple CarPlay-Verbindung (bspw. aus dem Menü **Radio**) zurückzukehren, die Taste MENU → **Apple CarPlay** betätigen.

Start der Anwendung

› Im Hauptmenü der Apple CarPlay-Verbindung die gewünschte Anwendung im Bereich A » Abb. 28 auswählen.

Verbindungstrennung

› Das Gerät vom USB-Eingang trennen.

oder

› Im Hauptmenü der Apple CarPlay-Verbindung die Funktionstaste 📞 → ⊗ betätigen.

Funktionsprobleme

Sollten Probleme mit der Apple CarPlay-Verbindung auftreten, dann kann im Bildschirm eine der folgenden Meldungen angezeigt werden.

Meldung	Bedeutung
... Verbindung mit mobilen Gerät konnte nicht hergestellt werden. Verbindung über Apple CarPlay besteht bereits mit Gerät: ...	Das Gerät ermöglicht lediglich eine aktive Verbindung.
SmartLink: ... Verbindung wurde abgebrochen.	Den Anschluss am USB-Eingang prüfen.

Meldung	Bedeutung
Die Verbindung konnte nicht hergestellt werden. ... wird nicht vom mobilen Gerät unterstützt.	Der Verbindungstyp wird vom angeschlossenen Gerät nicht unterstützt.
Bitte beachten Sie, dass möglicherweise dieser USB-Anschluss Apple CarPlay nicht unterstützt. Wechseln Sie den USB-Anschluss und versuchen Sie es erneut.	Die Apple CarPlay-Verbindung wird vom USB-Eingang nicht unterstützt. Das externe Gerät an einem anderen USB-Eingang anschließen.

MirrorLink

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü ____ 45
Bedienung ____ 46
Funktionsprobleme ____ 46

Die MirrorLink™-Verbindung kann unter den folgenden Bedingungen aufgebaut werden.

✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
✓ Das Gerät ist eingeschaltet.
✓ Das anzuschließende Gerät ist eingeschaltet.

Einige Anwendungen erfordern, dass die Datenverbindung im angeschlossenen Gerät eingeschaltet ist.

Möchte man das Gerätemenü **Telefon** verwenden, dann ist das Gerät noch vor dem Aufbau der MirrorLink™-Verbindung mit dem Gerät mittels Bluetooth® zu verbinden.

Ein mittels MirrorLink™ verbundenes Gerät kann nicht als Audioquelle im Menü **Medien** verwendet werden.

Sollte gerade eine Zielführung mittels des Geräts erfolgen, dann wird diese durch den Start der Zielführung in der MirrorLink™-Anwendung nicht beendet.

Die Liste verfügbarer Anwendungen und Geräte, welche die MirrorLink™-Funktion unterstützen, ist den ŠKODA-Internetseiten zu entnehmen.

Hauptmenü

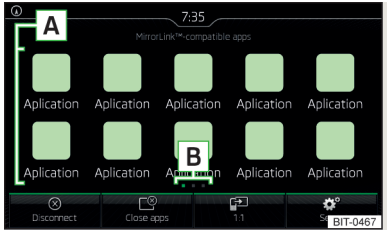

Abb. 29
MirrorLink™: Hauptmenü

Verbindungsaufbau
Das Gerät speichert 10 zuletzt angeschlossene Geräte.

› Das Gerät am USB-Eingang anschließen » *Fahrzeug-Betriebsanleitung*.
› Die Taste MENU → **MirrorLink™** betätigen.

Es wird das Hauptmenü der MirrorLink™-Verbindung angezeigt » Abb. 29.

Während des ersten Verbindungsaufbaus ist wie folgt vorzugehen.

› Das Gerät am USB-Eingang anschließen.
› Die Taste MENU → **MirrorLink™** betätigen.
› Im angezeigten Hauptmenü SmartLink die Funktionstaste betätigen.
› Das gewünschte Gerät auswählen.
› Die Hinweismeldung bezüglich der Verbindung im Gerätebildschirm bestätigen.

Es wird das Hauptmenü der MirrorLink™-Verbindung angezeigt » Abb. 29.

Hauptmenü - Funktionstasten und Informationen
⊗ Verbindungstrennung und Rückkehr zum Hauptmenü SmartLink
Anzeige einer Liste laufender Anwendungen mit der Möglichkeit, diese zu beenden

Anzeige des Displayinhalts des angeschlossenen Geräts (solange eine Anwendung läuft)

Einstellungen der MirrorLink™-Funktion

A Liste zertifizierter Anwendungen

B Weitere Seiten mit Anwendungen (Anzeige der nächsten Seite durch Fingerbewegung seitwärts über den Bildschirm oder durch Drehen des Reglers)

Rückkehr zum Hauptmenü der MirrorLink™-Verbindung aus einem anderen Gerätemenü

› Um zum Hauptmenü der MirrorLink™-Verbindung (bspw. aus dem Menü **Radio**) zurückzukehren, die Taste MENU → **MirrorLink™** betätigen.

Verbindungstrennung

› Das Gerät vom USB-Eingang trennen.

oder

› Im Hauptmenü der MirrorLink™-Verbindung die Funktionstaste ⊗ betätigen.

Die Verbindung wird beendet und das Hauptmenü SmartLink wird angezeigt » Abb. 25 *auf Seite 41* - A.

Bedienung

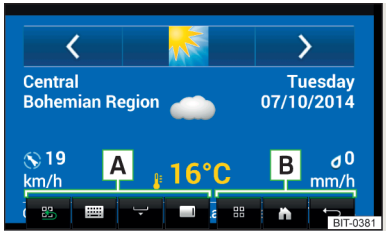

Abb. 30
Beispiel der laufenden Anwendung

Start der Anwendung

› Im Hauptmenü der MirrorLink™-Verbindung die gewünschte Anwendung auswählen.

Die Anwendung startet und die folgenden Funktionstasten werden angezeigt » Abb. 30.

Bei nur einer verfügbaren Anwendung wird diese nach dem Aufbau der MirrorLink™-Verbindung automatisch gestartet.

A - Bedienung der MirrorLink™-Verbindung

Rückkehr zum Hauptmenü der MirrorLink™-Verbindung

Tastaturanzeige

Ausblendung der Funktionstasten

Anzeige der Funktionstasten rechts/links/unten

B - Bedienung des angeschlossenen Geräts sowie der laufenden Anwendung

In Abhängigkeit vom Typ des angeschlossenen Geräts sowie von der aktuell laufenden Anwendung können diverse Funktionstasten des angeschlossenen Geräts (max. drei gleichzeitig) angezeigt werden.

Anzeige ausgeblendeter Funktionstasten

› Wird bei ausgeblendeten Funktionstasten im Gerätebildschirm das Symbol angezeigt, dann den Regler drücken.

Anzeige der laufenden Anwendung

› In der Liste der Anwendungen die Funktionstaste » Abb. 29 *auf Seite 45* betätigen.

Beendigung der laufenden Anwendung

› Die Funktionstaste → betätigen.

› Die Funktionstaste der gewünschten Anwendung mit dem Symbol ⊗ betätigen.

Durch Betätigen der Funktionstaste **Alle schließen** werden alle laufenden Anwendungen beendet.

Funktionsprobleme

Sollten Probleme mit der MirrorLink™-Verbindung auftreten, dann kann im Bildschirm eine der folgenden Meldungen angezeigt werden.

Meldung	Bedeutung
...: MirrorLink™-Verbindung nicht verfügbar.	Den Anschluss am USB-Eingang prüfen.
Fehler: MirrorLink™	
Störung: Übertragung	Das Gerät trennen und am USB-Eingang wieder anschließen.
MirrorLink™-Audio ist nicht verfügbar.	Ein Problem mit der Wiedergabe der Audiodateien. Das Gerät trennen und wieder anschließen.
MirrorLink™ ist mit diesem mobilen Gerät nur eingeschränkt verfügbar.	Die MirrorLink™-Version des angeschlossenen Geräts wird vom Gerät nur bei stehendem Fahrzeug unterstützt.
Verbindung fehlgeschlagen. MirrorLink™ wird vom mobilen Gerät nicht unterstützt.	Das angeschlossene Gerät wird nicht unterstützt.
Das mobile Gerät ist gesperrt. Bitte entsperren Sie das mobile Gerät, um MirrorLink™ zu verwenden	Das angeschlossene Gerät „entriegeln".
App während der Fahrt nicht verfügbar.	Die Anwendung ist nur bei stehendem Fahrzeug verfügbar.
App während der Fahrt nicht verfügbar. Die App ist nicht zertifiziert oder die Zertifizierung schränkt die Nutzung während der Fahrt ein.	
App ist nicht kompatibel.	Die Anwendung ist nicht zertifiziert.
App während der Fahrt nicht verfügbar. Die App ist nicht für dieses Land freigegeben.	Im Land des Betriebs ist die Anwendung nur bei stehendem Fahrzeug verfügbar.
App kann nicht gestartet werden oder ist nicht funktionsfähig.	Ein Problem mit dem Start der Anwendung. Das Gerät trennen und am USB-Eingang wieder anschließen.
Auf dem mobilen Gerät wurden keine kompatiblen Apps gefunden. Möglicherweise wird MirrorLink™ vom Gerät nicht unterstützt.	Im Gerät ist keine zertifizierte MirrorLink™-Anwendung verfügbar.

Navigation

Navigation (Amundsen)

Navigationsbeschreibung

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

GPS-Satellitensignal ____ 48
Navigationsdaten ____ 48
Hauptmenü ____ 48
Zusatzfenster ____ 49

GPS-Satellitensignal

Das Gerät verwendet zur Zielführung das GPS-Satellitensignal (Global Positioning System).

Außerhalb der Reichweite des GPS-Satellitensignals (z. B. im dichten Bewuchs, in Tunneln, Tiefgaragen u. Ä.), führt das Gerät die Zielführung nur eingeschränkt, mithilfe von einigen am Fahrzeug befindlichen Sensoren (z. B. Geschwindigkeitsgeber, Lenkwinkelgeber u. Ä.) aus.

Das Gerät bietet die Möglichkeit an, im Zusatzfenster **Position** » Abb. 32 *auf Seite 49* die folgenden Informationen zur aktuellen geografischen Fahrzeugposition sowie zum Satellitensignal anzuzeigen.

- Geografische Länge
- Geografische Breite
- Meereshöhe
- Anzahl der empfangenen/verfügbaren Satelliten

Um die Informationen zur geografischen Länge und Breite der aktuellen Fahrzeugposition anzuzeigen, muss das GPS-Signal von mindestens drei Satelliten empfangen werden.

Um die Information zur Meereshöhe der aktuellen Fahrzeugposition anzuzeigen, muss das GPS-Signal von mindestens fünf Satelliten empfangen werden.

Navigationsdaten

Navigationsdatenquelle
Die Navigationsdaten sind auf einer **Original**-SD-Karte gespeichert.

Um die Funktion der Navigation zu gewährleisten, muss die **Original**-SD-Karte mit den Navigationsdaten im jeweiligen Schacht eingesteckt sein » Seite 25.

Sollte die Original-SD-Karte einmal beschädigt oder abhandengekommen sein, kann eine neue Original-SD-Karte aus dem ŠKODA Original Zubehör erworben werden.

Mit einer **Nicht-Original**-SD-Karte **funktioniert** die Navigation **nicht**.

Version der Navigationsdaten ermitteln
› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Versionsinformationen** betätigen.

Navigationsdaten aktualisieren
Wir empfehlen, die Navigationsdaten in regelmäßigen Abständen zu aktualisieren (bspw. aufgrund neu ausgebauter Straßen, geänderter Verkehrsschilder u. Ä).

Informationen zur Aktualisierung der Navigationsdaten sind bei einem ŠKODA Partner zu erfragen oder den folgenden ŠKODA-Internetseiten zu entnehmen.

http://infotainment.skoda-auto.com

Hauptmenü

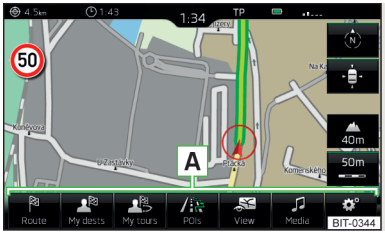

Abb. 31
Navigation: Hauptmenü

› Die Taste NAV betätigen.

Es wird das Hauptmenü **Navigation** angezeigt » Abb. 31.

Sollte keine Kartendarstellung erfolgen, dann ist die Taste NAV erneut zu betätigen.

Beschreibung der Funktionstasten A

- Eingabe eines neuen Ziels, Beendigung der Zielführung, Routeninformationen, Eingabe einer Verkehrsbehinderung
- Speicherung eines Fähnchenziels, Liste der gespeicherten Ziele, Heimatadresse
- Toureingabe/Tourbearbeitung, Tourspeicher
- Sonderzieleingabe/Sonderzielsuche
- Einstellungen der Kartendarstellung
- Bedienung der Radio-/Medienwiedergabe
- Navigationseinstellungen

Zusatzfenster

Abb. 32
Zusatzfenster

Anzeige ein-/ausschalten

› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Zusatzfenst.** betätigen.

Das Zusatzfenster kann durch das Betätigen der Funktionstaste ✖ auch ausgeschaltet werden.

Zusatzfensterinhalt auswählen

Im Zusatzfenster A » Abb. 32 ist die Anzeige von einigen zusätzlichen Informationen möglich.

› Die Funktionstaste ▼ betätigen.
› Eines der folgenden Zusatzfenstermenüs auswählen.

- **Audio** - Bedienung der Radio-/Medienwiedergabe
- **Kompass** - Anzeige der aktuellen Fahrzeugposition in Bezug zu den Himmelsrichtungen
- **Häuf. Routen** - Anzeige von drei am häufigsten befahrenen Routen für die aktuelle Zeit und geografische Position
- **Manöver** - Anzeige grafischer Fahrempfehlungen (es erfolgt eine Zielführung)
- **Position** - Anzeige von geografischen Koordinaten der aktuellen Fahrzeugposition

Neues Ziel

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Zieladresse eingeben 49
Sonderziel eingeben 50
Ziel in der Karte eingeben 50
Ziel über GPS-Koordinaten eingeben 51
Ziel in die Route einfügen 51

Dieses Kapitel behandelt die Eingabeoptionen eines neuen Ziels.

Zieladresse eingeben

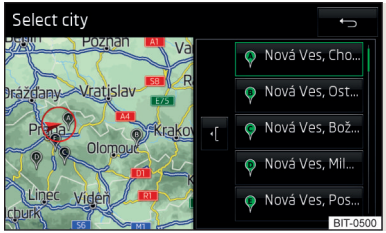

Abb. 33
Ort auswählen

› Sollte **keine Zielführung** erfolgen, dann im Menü **Navigation** die Funktionstaste betätigen.
› Sollte **eine Zielführung** erfolgen, dann im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Neues Ziel/Zw.ziel** betätigen.
› Die Adresse eingeben und bestätigen (während der Eingabe kann die Adresse in der Karte durch Betätigen der Funktionstaste **Karte** geprüft werden).
› Die Funktionstaste **Starten** betätigen.

Ist in der Einstellung das Menü für Alternativrouten eingeschaltet, dann ist vor dem Start der Zielführung der Routentyp (wirtschaftlicher/schnellster/kürzester) auszuwählen.

Erfolgt die Zieleingabe während der Zielführung, dann ist der Zielwechsel durch Betätigen der Funktionstaste **Starten** zusätzlich im folgenden angezeigten Menü zu bestätigen.

Während der Adresseingabe bietet das Gerät vorrangig Orte an, welche bereits früher eingegeben wurden. Die Liste dieser Orte kann wie folgt gelöscht werden.

› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Speicher verwalten** → **Benutzerdaten löschen** → **Historie Orte** betätigen.

Ort auswählen
Sollten im eingegebenen Land mehrere gleichnamige Orte vorhanden sein, dann kann während der Eingabe, in Abhängigkeit von der Anzahl der gefundenen Orte, eine Karte mit einer Liste dieser Orte angezeigt werden » Abb. 33. Diese Karte kann auch durch Betätigen der Funktionstaste angezeigt werden.

In der Liste der gefundenen Orte werden maximal 6 Orte, mit einem Buchstaben gekennzeichnet, angezeigt. In der Karte sind dann diese Orte mit dem Symbol und einem Buchstaben gekennzeichnet, welcher mit dem Buchstaben in der Liste übereinstimmt.

Wurden mehr als 6 Orte gefunden, dann kann die Liste durchgeblättert werden, indem der Regler gedreht oder der Schieberegler verschoben wird.

Eine Änderung der Maßstabsgröße der angezeigten Karte, ggf. eine Verschiebung der Karte, ist lediglich durch Fingerberührung des Bildschirms möglich.

Sonderziel eingeben

› Sollte **keine Zielführung** erfolgen, dann im Hauptmenü **Navigation** die Funktionstaste → **Optionen** → **Sonderziel** betätigen.
› Sollte **eine Zielführung** erfolgen, dann im Hauptmenü **Navigation** die Funktionstaste → **Neues Ziel/Zw.ziel** → **Optionen** → **Sonderziel** betätigen.
› Das Ziel eingeben und bestätigen.
› Die Funktionstaste **Starten** betätigen.

Erfolgt die Zieleingabe während der Zielführung, dann ist der Zielwechsel durch Betätigen der Funktionstaste **Starten** zusätzlich im folgenden angezeigten Menü zu bestätigen.

Weitere Optionen der Sonderzieleingabe » Seite 53, *Sonderziel*.

Ziel in der Karte eingeben

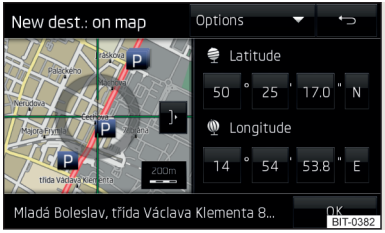

Abb. 34
Ziel in der Karte eingeben

› Sollte **keine Zielführung** erfolgen, dann im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Optionen** → **In Karte** betätigen.
› Sollte **eine Zielführung** erfolgen, dann im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Neues Ziel/Zw.ziel** → **Optionen** → **In Karte** betätigen.
› Das Ziel in der Karte auf die Fadenkreuzposition verschieben.
› Die Funktionstaste **OK** → **Starten** betätigen.

Ist in der Einstellung das Menü für Alternativrouten eingeschaltet, dann ist vor dem Start der Zielführung der Routentyp (wirtschaftlicher/schnellster/kürzester) auszuwählen.

Erfolgt die Zieleingabe während der Zielführung, dann ist der Zielwechsel durch Betätigen der Funktionstaste **Starten** zusätzlich im folgenden angezeigten Menü zu bestätigen.

Karte verkleinern/vergrößern
Kartendarstellung mit Vollbilddarstellung
Kartendarstellung mit Halbbilddarstellung

Ziel über GPS-Koordinaten eingeben

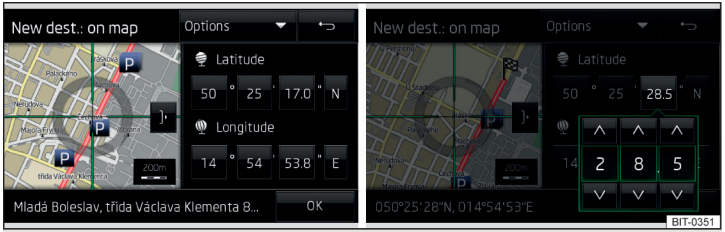

Abb. 35 **Ziel über GPS-Koordinaten eingeben**

› Sollte **keine Zielführung** erfolgen, dann im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Optionen** → **In Karte** betätigen.
› Sollte **eine Zielführung** erfolgen, dann im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Neues Ziel/Zw.ziel** → **Optionen** → **In Karte** betätigen.
› Die gewünschte Funktionstaste betätigen, um den Breiten- bzw. Längengradwert einzustellen.
› Den gewünschten Wert mit den Funktionstasten ∨ / ∧ einstellen.
› Den Bildschirm außerhalb der Funktionstasten berühren, die Eingabe der GPS-Koordinaten wird beendet.
› Die Funktionstaste **OK** → **Starten** betätigen.

Ist in der Einstellung das Menü für Alternativrouten eingeschaltet, dann ist vor dem Start der Zielführung der Routentyp (wirtschaftlicher/schnellster/kürzester) auszuwählen.

Erfolgt die Zieleingabe während der Zielführung, dann ist der Zielwechsel durch Betätigen der Funktionstaste **Starten** zusätzlich im folgenden angezeigten Menü zu bestätigen.

Ziel in die Route einfügen

› Sollte **eine Zielführung** erfolgen, dann im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Neues Ziel/Zw.ziel** betätigen.
› Das Ziel eingeben.
› Die Funktionstaste **Starten** → **Zwischenziel** betätigen.

Im angezeigten Menü einer neuen Tour kann die Reihenfolge des Zwischenziels verändert werden, indem die Funktionstaste ☰ gehalten und das Ziel auf eine andere Position verschoben wird.

› Die Funktionstaste **Berechnen** betätigen.

Durch das Einfügen des Ziels in die Route entsteht eine Tour. Weitere Informationen zur Tour » Seite 61.

Hinweis
Es können bis zu 20 Ziele in die Tour eingefügt werden.

Meine Ziele

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Liste der gespeicherten Ziele 51
Heimatadresse 52
Aktuelle Fahrzeugposition speichern (Fähnchenziel) 52

Dieses Kapitel behandelt die Optionen der Eingabe und Auswahl der im Gerätespeicher gespeicherten Ziele.

Liste der gespeicherten Ziele

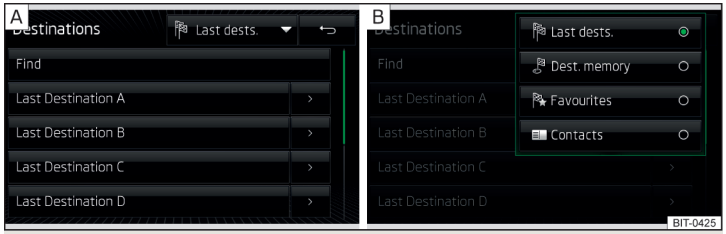

Abb. 36 **Liste der gespeicherten Ziele**

Liste der gespeicherten Ziele anzeigen
› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Ziele** betätigen.

Es wird die zuletzt ausgewählte Liste der gespeicherten Ziele angezeigt.

In der angezeigten Liste können folgende Funktionen ausgeführt werden.

Suchen - Zielsuche dem Namen nach (bei mehr als 4 vorhandenen Einträgen)
› - Verwaltung des gespeicherten Ziels

Kategorie der gespeicherten Ziele anzeigen
› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Ziele** → ▼ betätigen.

Es wird das folgende Menü mit den Kategorien der gespeicherten Ziele angezeigt » Abb. 36.

- Letzte Ziele, zu denen die Zielführung erfolgte (automatisch gespeichert, max. 50)
- Zielspeicher (manuell gespeichert):
  - › Fähnchenziel (aktuelle Fahrzeugposition gespeichert)
  - › Gespeichertes Ziel (in den Zieldetails gespeichert / im vCard-Format importiert)
  - › Favorit (in den Zieldetails gespeichert)
- Favoriten (max. 50 Einträge). Die Favoritenposition wird in der Karte durch das Symbol ★ dargestellt.
- Telefonkontakte des verbundenen Telefons, die eine Adresse enthalten. Sollte die Adresse im nicht unterstützten Format sein, dann wird ein Menü für deren Bearbeitung angezeigt.

Zielführung zum gespeicherten Ziel
› In der Liste der gespeicherten Ziele das gewünschte Ziel auswählen.
› Die Funktionstaste **Starten** betätigen.

Ist in der Einstellung das Menü für Alternativrouten eingeschaltet, dann ist vor dem Start der Zielführung der Routentyp (wirtschaftlicher/schnellster/kürzester) auszuwählen.

Erfolgt die Zieleingabe während der Zielführung, dann ist der Zielwechsel durch Betätigen der Funktionstaste **Starten** zusätzlich im folgenden angezeigten Menü zu bestätigen.

Heimatadresse

Heimatadresse definieren
Bei nicht eingegebener Heimatadresse ist wie folgt vorzugehen.

› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Heimatadresse** betätigen.
› Die Heimatadresse mittels der aktuellen Fahrzeugposition oder durch die Adresseingabe definieren.

Zielführung zur Heimatadresse
Bei eingegebener Heimatadresse ist wie folgt vorzugehen.

› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Heimatadresse** betätigen.

Ist in der Navigationseinstellung das Menü für Alternativrouten eingeschaltet, dann ist vor dem Start der Zielführung der Routentyp (wirtschaftlich/schnell/kurz) zu wählen.

Die Position der Heimatadresse wird in der Karte durch das Symbol ⌂ dargestellt.

Heimatadresse ändern
› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Speicher verwalten** → **Heimatadresse definieren** betätigen.
› Bei **gespeicherter** Heimatadresse die Funktionstaste **Bearbeiten** betätigen.

Bei **nicht gespeicherter** Heimatadresse erfolgt vom Gerät eine Aufforderung zur Adresseingabe.

› Die Heimatadresse bearbeiten bzw. mittels der aktuellen Fahrzeugposition oder durch die Adresseingabe definieren.

Heimatadresse löschen
› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Speicher verwalten** → **Benutzerdaten löschen** → **Heimatadresse** betätigen.
› Die Funktionstaste **Löschen** betätigen und den Löschvorgang bestätigen.

Aktuelle Fahrzeugposition speichern (Fähnchenziel)

Die aktuelle Fahrzeugposition kann als sog. „Fähnchenziel" gespeichert werden.

Durch die Speicherung des nächsten Fähnchenziels wird das zuletzt gespeicherte Fähnchenziel überschrieben.

Das Fähnchenziel kann im Gerätespeicher gespeichert werden, um dessen Überschreiben zu vermeiden.

Speichern
› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Position speichern** betätigen.

Zielführung zum Fähnchenziel
› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Ziele** → ▼ → betätigen.
› Die Funktionstaste des Fähnchenziels betätigen, um die Zielführung zu starten.

Erfolgt die Zieleingabe während der Zielführung, dann ist der Zielwechsel durch Betätigen der Funktionstaste **Starten** zusätzlich im folgenden angezeigten Menü zu bestätigen.

Fähnchenziel als gespeichertes Ziel speichern

› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Ziele** → → betätigen.
› Am gewünschten Fähnchenziel die Funktionstaste > → **Speichern** betätigen.

Sonderziel

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Kurzwahl eines Sonderziels 53
Weitere Sonderziele 53
Suche und Wahl eines Sonderziels 53

Sonderziele (z. B. Restaurants, Tankstellen u. Ä.) können direkt in der Karte gewählt oder im Menü weiterer Sonderziele ausgesucht werden.

Dieses Kapitel behandelt die Auswahloptionen eines Sonderziels mittels der Funktionstaste /.

Kurzwahl eines Sonderziels

Das Gerät ermöglicht die Schnellsuche eines Sonderziels in den folgenden Kategorien.

- Tankstellen
- Restaurants
- P Parkplätze

› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste / betätigen.
› Die gewünschte Sonderzielkategorie auswählen.

Sollte **keine Zielführung** erfolgen, dann wird eine Liste der nächstgelegenen Sonderziele angezeigt.

Sollte **eine Zielführung** erfolgen, dann wird eine Liste der Sonderziele entlang der berechneten Route angezeigt.

› Das gewünschte Sonderziel auswählen.
› Die Funktionstaste **Starten** betätigen.

Ist in der Einstellung das Menü für Alternativrouten eingeschaltet, dann ist vor dem Start der Zielführung der Routentyp (wirtschaftlicher/schnellster/kürzester) auszuwählen.

Erfolgt die Zieleingabe während der Zielführung, dann ist der Zielwechsel durch Betätigen der Funktionstaste **Starten** zusätzlich im folgenden angezeigten Menü zu bestätigen.

Weitere Sonderziele

Abb. 37
Sonderzieleingabe

› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste / → **Weitere Sonderziele** betätigen.

Es wird das folgende Menü angezeigt » Abb. 37.

- A Auswahl des Suchgebiets
- B Auswahl des Suchgebiets
- C Präzisierung der Adresse bzw. der Position
- D Suchgebietadresse
- E Sonderzielsuche nach der Kategorie
- F Sonderzielsuche nach dem Namen

Suche und Wahl eines Sonderziels

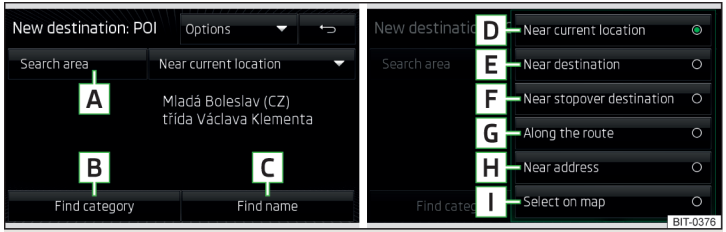

Abb. 38 **Suchgebiet für Sonderziele**

Sonderzielsuche
› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste /⁂ → **Weitere Sonderziele** betätigen.
› Die Funktionstaste A » Abb. 38 betätigen.
› Das Suchgebiet auswählen.
› Die Sonderzielsuche erfolgt nach der Kategorie durch Betätigen der Funktionstaste B.

oder

› Die Sonderzielsuche erfolgt nach dem Zielnamen durch Betätigen der Funktionstaste C sowie durch die Eingabe des Namens.

Sonderzielauswahl
Im Anschluss an die Suche wird eine Liste gefundener Sonderziele angezeigt (die Liste ist nach der Entfernung zum Ziel geordnet).

› Das Sonderziel auswählen.
› Die Funktionstaste **Starten** betätigen.

Erfolgt die Zieleingabe während der Zielführung, dann ist der Zielwechsel durch Betätigen der Funktionstaste **Starten** zusätzlich im folgenden angezeigten Menü zu bestätigen.

Menü der Suchgebiete für Sonderziele » Abb. 38
D Im Umkreis der aktuellen Fahrzeugposition
E Im Zielumkreis
F Im Zwischenzielumkreis
G Entlang der Route
H Im Adressumkreis
I Im Umkreis des Kartenpunkts

Bei der Auswahl der Option **Adressumkreis** und **In Karte auswählen** wird die Funktionstaste **Bearbeiten** angezeigt. Das eingegebene Suchgebiet für Sonderziele kann bearbeitet werden, indem diese Funktionstaste betätigt wird.

Import eigener Ziele

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Eigenes Ziel im vCard-Format 54
Eigene Sonderzielkategorien 54

In diesem Kapitel sind Ziele beschrieben, die in den Gerätespeicher importiert werden können.

Eigene Ziele können mittels der ŠKODA-Anwendung „MyDestination" erstellt werden. Nähere Informationen sind den folgenden ŠKODA-Internetseiten zu entnehmen.

http://infotainment.skoda-auto.com

Eigenes Ziel im vCard-Format

In den Gerätespeicher kann ein eigenes Ziel im vCard-Format (*.vcf) von einer SD-Karte oder einer USB-Quelle importiert werden.

Import
› Die SD-Karte ins Gerät einstecken bzw. eine USB-Quelle mit der Datei des eigenen Ziels anschließen.
› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste ⚙ → **Ziele importieren** betätigen.
› Die Quelle auswählen und den Import bestätigen.

Zielführung
› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Ziele** → ▼ → betätigen.
› Die Funktionstaste des vCard-Ziels betätigen, um die Zielführung zu starten.
› Die Funktionstaste **Starten** betätigen.

Ist in der Einstellung das Menü für Alternativrouten eingeschaltet, dann ist vor dem Start der Zielführung der Routentyp (wirtschaftlicher/schnellster/kürzester) auszuwählen.

Erfolgt die Zieleingabe während der Zielführung, dann ist der Zielwechsel durch Betätigen der Funktionstaste **Starten** zusätzlich im folgenden angezeigten Menü zu bestätigen.

Löschen
› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Ziele** → ▼ → betätigen.
› Die Funktionstaste > in der Zeile mit dem Namen des eigenen Ziels betätigen.
› In den Zieldetails die Funktionstaste **Bearbeiten** → **Löschen** betätigen.
› Den Löschvorgang bestätigen.

Eigene Sonderzielkategorien

In den Gerätespeicher können eigene, mittels der ŠKODA-Anwendung „MyDestination" erstellte Sonderzielkategorien, von der SD-Karte importiert werden.

Import

› Die SD-Karte mit den Sonderzielkategorien ins Gerät einstecken.
› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste ⚙ → **Versionsinformationen** → **Aktualisierung** betätigen.
› Die SD-Karte als Quelle auswählen und den Import bestätigen.

Sollte im Gerätespeicher eine gleichnamige Kategorie eigener Sonderziele bereits vorhanden sein, dann wird diese beim Import überschrieben.

Eigene Sonderzielkategorien können in der Karte angezeigt werden.

› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste ⚙ → **Karte** → **Kategorien für Sonderziele auswählen** → **Meine Sonderziele (Personal POI)** betätigen.

Zielführung zum Ziel einer eigenen Kategorie

› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste /⛽ → **Weitere Sonderziele** betätigen.
› Die Funktionstaste A » Abb. 38 *auf Seite 53* betätigen.
› Das Suchgebiet auswählen.
› Die Funktionstaste B » Abb. 38 *auf Seite 53* → **Meine Sonderziele (Personal POI)** betätigen.
› Die gewünschte Kategorie eigener Ziele auswählen.
› Die Funktionstaste **Starten** betätigen.

Ist in der Einstellung das Menü für Alternativrouten eingeschaltet, dann ist vor dem Start der Zielführung der Routentyp (wirtschaftlicher/schnellster/kürzester) auszuwählen.

Erfolgt die Zieleingabe während der Zielführung, dann ist der Zielwechsel durch Betätigen der Funktionstaste **Starten** zusätzlich im folgenden angezeigten Menü zu bestätigen.

Löschen

› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste ⚙ → **Speicher verwalten** → **Meine Sonderziele löschen** → **Löschen** betätigen.

Karte

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Kartenbeschreibung 55
Optionen der Kartendarstellung 56
Sonderziele in der Karte 56
Verkehrszeichen 56
Kartenausrichtung 56
Kartenmaßstab 57
Kartenzentrierung 57

Kartenbeschreibung

Abb. 39
Karte

In der Karte können folgende Informationen und Funktionstasten angezeigt werden.

A Fahrzeugposition
B Zielposition
C Route
D Funktionstasten für die Kartenbedienung
E Funktionstaste für das Sonderziel
F Information über die maximal zulässige Geschwindigkeit

Informationen in der Statuszeile

- Straßenname / Straßennummer der aktuellen Fahrzeugposition
- Fahrstrecke zum Ziel
- Voraussichtliche Ankunftszeit im Ziel / im Zwischenziel
- Voraussichtliche Restfahrzeit zum Ziel / zum Zwischenziel

Optionen der Kartendarstellung

Abb. 40
Optionen der Kartendarstellung

› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste betätigen.

Es werden die folgenden Funktionstasten angezeigt » Abb. 40.

- 2D - zweidimensionale Kartendarstellung
- 3D - dreidimensionale Kartendarstellung
- Kartendarstellung mit der Route von der aktuellen Fahrzeugposition bis zum Ziel
- Darstellung des Ziels bzw. des nächsten Zwischenziels in der Karte (abhängig von der Darstellungseinstellung » Seite 65, *Erweiterte Einstellungen*)

A Automatische Kartendarstellung im Tag- bzw. Nachtbetrieb (abhängig von der aktuell eingeschalteten Fahrzeugbeleuchtung)

B Kartendarstellung im Tagbetrieb

C Kartendarstellung im Nachtbetrieb

D Ein-/Ausschalten der Zusatzfensteranzeige

E Ein-/Ausschalten der Anzeige ausgewählter Sonderzielkategorien

Ist der Kartenmaßstab in der 2D- bzw. 3D-Darstellung kleiner als 10 km (5 Meilen), dann wird die Karte automatisch als 2D dargestellt und in Richtung Norden ausgerichtet. Wird der Maßstab über diesen Wert hinaus vergrößert, dann wird die Karte zur Ausgangsdarstellung zurückgeschaltet.

Sonderziele in der Karte

Das Gerät bietet die Möglichkeit an, bis zu 10 Sonderzielkategorien in der Karte anzuzeigen.

Anzeige ein-/ausschalten

› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Sonderziele** betätigen.

Angezeigte Kategorie auswählen

› Die Sonderzielanzeige einschalten.

› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Karte** → **Kategorien für Sonderziele auswählen** betätigen.

› Die gewünschte Sonderzielkategorie auswählen.

Zielführung zum Sonderziel

› Die Funktionstaste mit dem Symbol eines Sonderziels in der Karte betätigen.

Es werden Sonderzieldetails angezeigt.

Umfasst die Funktionstaste mehrere Sonderziele, dann werden diese aufgelistet. Das gewünschte Ziel aus der Liste auswählen, es werden Sonderzieldetails angezeigt.

› Die Funktionstaste **Starten** betätigen.

Es erfolgt eine Berechnung der Route zum Ziel und die Zielführung startet.

Ist in der Navigationseinstellung das Menü für Alternativrouten eingeschaltet, dann ist vor dem Start der Zielführung der Routentyp (wirtschaftlich/schnell/kurz) zu wählen.

Erfolgt die Zieleingabe während der Zielführung, dann ist der Zielwechsel durch Betätigen der Funktionstaste **Starten** zusätzlich im folgenden angezeigten Menü zu bestätigen.

Verkehrszeichen

Das Gerät bietet die Möglichkeit an, die in den Navigationsdaten gespeicherten oder von der Frontkamera erkannten Verkehrszeichen im Gerätebildschirm anzuzeigen F » Abb. 39 *auf Seite 55*.

Einschalten/Ausschalten der Verkehrszeichenanzeige » Seite 64.

Es besteht die Möglichkeit, für einige Fahrzeuge eine Warnung beim Überschreiten der zulässigen, durch ein Verkehrszeichen begrenzten Geschwindigkeit, einzustellen - *Verkehrszeichenerkennung* → **Warnung**.

Für den Anhängerbetrieb empfehlen wir, in den Assistenzsystemen die Option *Verkehrszeichenerkennung* → **Anhänger-Erkennung (Schilder anzeigen)** einzuschalten.

Kartenausrichtung

Die Karte in der 3D-Darstellung wird nur in Bezug zur Fahrtrichtung ausgerichtet.

Die Karte in der 2D-Darstellung kann gegen Norden oder in Bezug zur Fahrtrichtung ausgerichtet werden.

Eine Änderung der Kartenausrichtung ist nur dann möglich, soweit die Karte zentriert ist (die Funktionstaste bzw. wird nicht angezeigt).

Änderung der Kartenausrichtung
› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste im Bereich D » Abb. 39 *auf Seite 55* betätigen.

Die Karte wird gegen Norden oder in Bezug zur Fahrtrichtung ausgerichtet.

Der Pfeil im Symbol zeigt stets gegen Norden.

Gegen Norden ausgerichtete Karte
Die Karte dreht sich nicht, das Symbol der Fahrzeugposition dreht sich.

In Bezug zur Fahrtrichtung ausgerichtete Karte
Die Karte dreht sich, das Symbol der Fahrzeugposition dreht sich nicht.

Kartenmaßstab

Es besteht die Möglichkeit, den Kartenmaßstab manuell zu ändern oder die automatische Maßstabänderung einzuschalten.

Symbole der Maßstab-Funktionstasten
Im Kartenbereich D » Abb. 39 *auf Seite 55* werden kontextabhängig folgende Funktionstasten und Informationen angezeigt.

- Manuell eingestellter Maßstab
- Automatisch eingestellter Maßstab
- Einschalten/Ausschalten der automatischen Maßstabsänderung
- Kartenansicht in verkleinertem Maßstab
- Aktuelle Meereshöhe

Manuelle Maßstabsänderung
Die Größe des Kartenmaßstabs kann auf eine der folgenden Arten geändert werden.

› Den Regler drehen.
› Den Bildschirm mit zwei Fingern berühren und diese zueinander- bzw. auseinanderziehen.

Einschalten der automatischen Maßstabsänderung
› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → betätigen.

Die Funktionstaste wird grün hervorgehoben. Die manuelle Maßstabsänderung wechselt zur automatischen Maßstabsänderung.

Der automatische Maßstab ist nur dann aktiv, soweit die Karte auf die Fahrzeugposition zentriert ist (die Funktionstaste bzw. wird nicht angezeigt).

Ist der automatische Maßstab aktiv, verändert sich der Kartenmaßstab automatisch, abhängig vom befahrenen Straßentyp (Autobahn - kleiner Kartenmaßstab / Ort - großer Kartenmaßstab) sowie vom bervorstehenden Manöver.

Ausschalten der automatischen Maßstabsänderung
› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → betätigen.

Die Funktionstaste wird weiß hervorgehoben. Die automatische Maßstabsänderung wechselt zur manuellen Maßstabsänderung.

Das Ausschalten erfolgt ebenfalls, indem die Karte verschoben ggf. der Kartenmaßstab manuell geändert wird.

Kartenansicht in verkleinertem Maßstab
› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → bzw. → betätigen.

Der Kartenmaßstab wird für einige Sekunden verkleinert und anschließend wiederhergestellt.

Kartenzentrierung

Die verschobene Karte kann auf die Fahrzeug-, Ziel- oder Routenposition zentriert werden.

Im Kartenbereich D » Abb. 39 *auf Seite 55* werden abhängig von der Kartendarstellung folgende Funktionstasten angezeigt.

- Zentrierung auf die Fahrzeugposition (in der 2D-Kartendarstellung - oder 3D-Kartendarstellung -)
- Zentrierung auf die Zielposition (in der Zielpositionsanzeige -) Routenzentrierung (in der Routenanzeige -)

Zielführung

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Zielverwaltung 58
Routenberechnung 59
Häufigste Routen 59

Grafische Fahrempfehlungen 59
Navigationsansagen 60
Routeninformationen 60
Beendigung der Zielführung 60
Abbruch der Zielführung 60

Die Zielführung erfolgt folgendermaßen.
› Durch grafische Fahrempfehlungen im Gerätebildschirm und im Display des Kombi-Instruments.
› Durch Navigationsansagen.

Das Gerät versucht, eine Zielführung weiterhin zu ermöglichen, auch dann, wenn die Navigationsdaten unvollständig sind oder es gar keine Daten für den gegebenen Bereich gibt.

Die Route wird jedes Mal neu berechnet, wenn Fahrempfehlungen ignoriert werden oder von der Route abgewichen wird.

Zielführung im Demo-Modus
Der Demo-Modus stellt eine Fahrsimulation zum eingegebenen Reiseziel dar. Die Funktion bietet die Möglichkeit an, die berechnete Route „als Modellsituation" zu durchfahren.

Bei eingeschaltetem Demo-Modus wird vor dem Start der Zielführung ein Menü für die Zielführung im Demo-Modus bzw. im Normalbetrieb angezeigt.

Aktivierung/Deaktivierung des Demo-Modus » Seite 65, *Erweiterte Einstellungen*.

! ACHTUNG
Die ausgegebenen Navigationsansagen können von der aktuellen Situation abweichen, z. B. durch unaktuelle Navigationsdaten.

Zielverwaltung

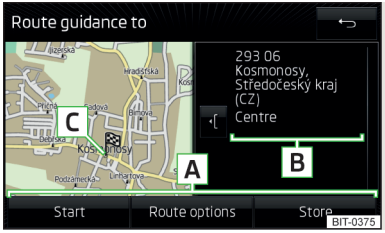

Abb. 41
Zieldetails

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 58.

Nach der Eingabe eines neuen Ziels oder nach der Betätigung der Funktionstaste > in der Liste der gespeicherten Ziele wird ein Menü für die Ziel- und Routenverwaltung angezeigt » Abb. 41.

A Bereich mit Funktionstasten
B Detailierte Zielinformationen
C Zielposition in der Karte
·[Vergrößerung des Fensters mit Zielinformationen
]· Verkleinerung des Fensters mit Zielinformationen

Funktionstasten im Bereich A
› **Starten** - je nach Einstellung des Starts der Routenberechnung oder Routentypauswahl
› **Beenden** - Beendigung der Zielführung
› **Routenoptionen** - Anzeige eines Menüs für die Einstellung der Routenoptionen
› **Speichern** - Speicherung des Ziels im Zielspeicher
› **Bearbeiten** - Bearbeitung der Adresse des über den Kartenpunkt eingegebenen Ziels
› **Nummer wählen** - Start eines Telefongesprächs mit der Kontaktnummer des Sonderziels

Zielspeicherung
› Die Funktionstaste **Speichern** betätigen.
› Das Ziel benennen und dessen Speicherung bestätigen.

Zielbearbeitung
Durch Betätigen der Funktionstaste **Bearbeiten** wird das folgende Menü für die Zielbearbeitung angezeigt.

› **Löschen** - Löschen des Ziels
› **Speichern als** - Bearbeitung des Namens und anschießende Speicherung des Ziels
› **Favorit** - Hinzufügung bzw. Entnahme des Ziels als Favoriten

Routenberechnung

Abb. 42
Alternativrouten

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 58.

Die Routenberechnung erfolgt aufgrund eingestellter Routenoptionen. Diese Routenoptionen können eingestellt werden » Seite 64, *Routenoptionen*.

Alternativrouten
Bei eingeschalteter Auswahl der Alternativrouten wird nach der Routenberechnung das folgende Menü angezeigt » Abb. 42.

A - wirtschaftliche Route mit möglichst minimaler Fahrzeit und kürzester Fahrstrecke - die Route ist grün hervorgehoben

B - schnellste Route zum Ziel, auch wenn dafür ein Umweg nötig ist - die Route ist rot hervorgehoben

C - kürzeste Route zum Ziel, auch wenn dadurch eine längere Fahrzeit benötigt wird - die Route ist orange hervorgehoben

In den Funktionstasten der Alternativrouten werden Informationen über die Routenlänge sowie die voraussichtliche Fahrzeit angezeigt.

Es besteht die Möglichkeit, eine bereits berechnete Alternativroute auszuwählen, bevor die Berechnung der restlichen Routen beendet ist.

Durch die Auswahl eines Routentyps wird die Zielführung gestartet.

Erfolgt innerhalb von 30 s nach der Berechnung aller Routen keine Routenauswahl, dann wird die Zielführung entsprechend dem eingestellten Routentyp automatisch gestartet » Seite 64, *Routenoptionen*.

Häufigste Routen

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 58.

Das Gerät zeigt automatisch bis zu drei am häufigsten befahrene Routen für die aktuelle Zeit und geografische Position an.

Eine Zielführung zu einer der Routen kann gestartet werden, solange **keine Zielführung erfolgt**.

Routenauswahl
› Im Zusatzfenster die Taste **Häuf. Routen** → **In Karte anzeigen** betätigen.
› Die gewünschte Route auswählen, indem die Funktionstaste mit dem Routennamen, der Länge sowie der Fahrzeit zum Ziel betätigt wird.

Es erfolgt eine Berechnung der ausgewählten Route und die Zielführung startet.

Gespeicherte häufigste Routen können gelöscht werden » Seite 65, *Speicher verwalten*.

Grafische Fahrempfehlungen

Abb. 43 **Fahrempfehlungen / Fahrempfehlungsdetail**

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 58.

Die Anzeige der grafischen Fahrempfehlungen erfolgt im Zusatzfenster **Manöver** sowie im Display des Kombi-Instruments.

Im Zusatzfenster **Manöver** werden folgende Fahrempfehlungen angezeigt » Abb. 43.

A Straßenname bzw. Straßennummer der aktuellen Fahrzeugposition
B Bis zu drei nächste Fahrempfehlungen mit Straßennamen bzw. Straßennummern, mit der Fahrstrecke und der Fahrzeit zum Fahrempfehlungsort
C Detail der Fahrempfehlung, die in der Nähe des Manövers angezeigt wird
D Spurempfehlung

Das Gerät macht im Zusatzfenster **Manöver** auf über TMC empfangene Verkehrsbehinderungen, sowie auf Autobahnen auf Parkplätze, Tankstellen oder Restaurants aufmerksam.

Bei eingeschalteter Funktion → **Erweiterte Einstellungen** → **Hinweis: Ländergrenze überquert** werden beim Überqueren der Ländergrenze die länderspezifischen Geschwindigkeitsbegrenzungen angezeigt. Diese Geschwindigkeitsbegrenzungen können im Menü **Navigation** durch Betätigen der Funktionstaste → **Höchstgeschwindigkeit** angezeigt werden.

Navigationsansagen

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 58.

Das Gerät gibt Navigationsansagen aus.

Die Navigationsansagen werden vom Gerät generiert. Es kann nicht immer die einwandfreie Verständlichkeit der Ansage (z. B. Straßen- oder Stadtnamen) gewährleistet werden.

Die letzte Navigationsansage kann durch Drücken des Reglers wiederholt werden.

Der Zeitpunkt der Navigationsansage ist vom befahrenen Straßentyp sowie von der Fahrgeschwindigkeit abhängig. Z. B. auf Autobahnen ertönt die erste Ansage etwa 2000 m (6000 ft) vor dem Ort, an dem die Autobahn verlassen wird.

Einstellung der Navigationsansagen » Seite 65, *Navigationsansagen*.

Routeninformationen

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 58.

Während der Zielführung können detaillierte Routeninformationen angezeigt werden.

› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Routeninformationen** betätigen.

Kontextabhängig werden einige der folgenden Informationen angezeigt.

› Informationen zum endgültigen Ziel
› - Restfahrstrecke zum Ziel
› - Ankunftszeit im Ziel[1)]
› - Restfahrzeit zum Ziel[1)]
› Routentyp (wirtschaftliche, schnellste, kürzeste)
› Aktuelle Fahrzeugposition (Koordinaten)

Beendigung der Zielführung

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 58.

Die Zielführung kann auf eine der folgenden Arten beendet werden.

› Das endgültige Reiseziel wird erreicht.
› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Zielführung stoppen** betätigen.
› Sollte gerade eine Zielführung erfolgen, dann ist eine neue Tour einzugeben und die Beendigung der Zielführung ist durch Betätigen der Funktionstaste **Beenden** zu bestätigen.
› Die Zündung für länger als 120 min. ausschalten.

Abbruch der Zielführung

Lesen und beachten Sie zuerst ! auf Seite 58.

Wird die Zündung aus- und wieder eingeschaltet, dann wird die Zielführung, abhängig von der Abbruchdauer, auf eine der folgenden Arten fortgesetzt.

› Innehrhalb von 15 min - die Zielführung wird unter Berücksichtigung der berechneten Route fortgesetzt.
› Von 15 min bis 120 min - im Bildschirm erscheint die Meldung **Zielführung fortsetzen?**, nach dem Bestätigen wird die Zielführung unter Berücksichtigung der berechneten Route fortgesetzt.
› Nach 120 min - die Zielführung wird beendet.

[1)] Ist die Ankunftszeit im endgültigen Ziel bzw. Restfahrzeit höher als 24 Std., wird innerhalb des Symbols **+d** angezeigt.

Tour

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Tourerstellung 61
Tourbearbeitung 61
Tourspeicherverwaltung 62

Tourerstellung

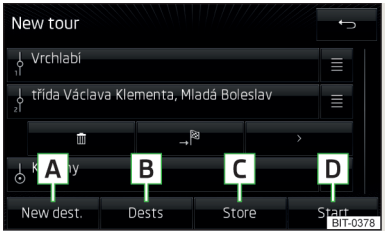

Abb. 44
Neue Tour eingeben

Tourerstellung (es erfolgt keine Zielführung)
› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Neue Tour** betätigen.

Ein Reiseziel auf eine der folgenden Arten einfügen.

› Die Funktionstaste A » Abb. 44 betätigen und ein neues Ziel eingeben.

oder

› Die Funktionstaste B betätigen und ein Ziel in der Liste der gespeicherten Ziele auswählen » Seite 51.

Die erstellte Tour kann durch Betätigen der Funktionstaste C gespeichert oder die Zielführung durch Betätigen der Funktionstaste D gestartet werden.

Tourerstellung (es erfolgt eine Zielführung)
› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Neues Ziel/Zw.ziel** betätigen.
› Das Ziel eingeben.
› Die Funktionstaste **Starten** → **Zwischenziel** betätigen.

Die erstellte Tour kann durch Betätigen der Funktionstaste C gespeichert oder die Zielführung durch Betätigen der Funktionstaste D gestartet werden.

Tourbearbeitung

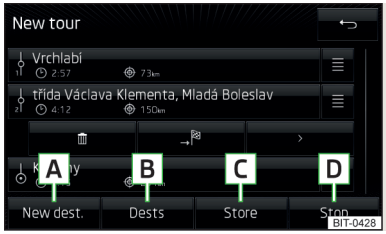

Abb. 45
Tourbearbeitung

Tourbearbeitung öffnen (es erfolgt eine Zielführung)
› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Tour bearbeiten** betätigen.

Ziel in die Tour einfügen
› Die Funktionstaste A » Abb. 45 betätigen und ein neues Ziel eingeben.

oder

› Die Funktionstaste B betätigen und ein Ziel in der Liste der gespeicherten Ziele auswählen.

Jedes weitere Ziel wird in die Liste als endgültiges Reiseziel eingefügt.

Ziele untereinander auswechseln
› Die Funktionstaste ☰ halten und das Ziel auf die gewünschte Position verschieben.

Bei auf der Tour bereits erreichten Zielen wird unter dem Zielnamen der Hinweis **Ziel erreicht** angezeigt. Es ist nicht mehr möglich, diese Ziele untereinander auszuwechseln.

Informationen zur Reihenfolge der Ziele sowie zur Tour
Bei den einzelnen Zielen werden folgende Informationen angezeigt » Abb. 45.

- Zwischenziel (mit fortlaufender Nummer)
- Endgültiges Reiseziel
- Voraussichtliche Ankunftszeit im Ziel
- Fahrstrecke zum Ziel

Zielverwaltung
› Die Funktionstaste des gewünschten Ziels betätigen, es wird das folgende Menü angezeigt.

Löschen des Ziels

Die Zielführung wird zu diesem Ziel und anschließend zu den nächsten Tourzielen fortgesetzt (vorherige Zwischenziele werden übersprungen).

› Anzeige der Zieldetails

Tourspeicherung

› Die Funktionstaste C » Abb. 45 betätigen.

Es wird das folgende Menü angezeigt.

Neue Tour Speicherung einer bearbeiteten Tour unter einem neuen Namen

Ersetzen Speicherung einer bearbeiteten Tour unter dem ursprünglichen Namen

Start der Zielführung

› Die Funktionstaste D » Abb. 45 betätigen.

Es erfolgt eine Tourberechnung und die Zielführung startet.

Tourspeicherverwaltung

› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Tourspeicher** betätigen.

Es wird eine Liste der gespeicherten Touren angezeigt.

› Die gewünschte Tour auswählen, es werden die folgenden Funktionstasten angezeigt.

Löschen Löschen der Tour

Bearbeiten Tourbearbeitung

Starten Tourberechnung und Start der Zielführung

Verkehrsmeldungen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Liste der Verkehrsmeldungen 62
Detail der Verkehrsmeldung 63
Dynamische Route 63
Verkehrsbehinderung auf der Route manuell eingeben/entfernen 64

Liste der Verkehrsmeldungen

Abb. 46
Liste der Verkehrsmeldungen

Das Gerät ermöglicht den Empfang von TMC-Verkehrsmeldungen (Traffic Message Channel), welche Informationen bezüglich Verkehrsbehinderungen enthalten.

Während der Zielführung werden dann Hinweismeldungen bezüglich Verkehrsbehinderungen vom Gerät ausgegeben.

Liste anzeigen

› Die Taste TRAFFIC betätigen.

Es wird eine Liste der Verkehrsmeldungen angezeigt » Abb. 46.

Die Liste der Verkehrsmeldungen ist nach dem Straßentyp und der Straßennummer (Autobahn, Schnellstraße, Landstraße usw.) geordnet.

Eine Verkehrsmeldung kann einige der folgenden Informationen enthalten.

› Nummer der betroffenen Straße
› Name des betroffenen Orts
› Beschreibung der Verkehrsbehinderung
› Symbol der Verkehrsbehinderung

Eine Verkehrsmeldung mit einer Nummer enthält mehrere Meldungen.

Ist das Symbol TMC in der Liste der Verkehrsmeldungen durchgestrichen, dann befindet sich das Gerät außerhalb der Reichweite jeglicher Verkehrsmeldungsanbieter.

Anzeigeoptionen

Bei **laufender Zielführung** kann nach der Betätigung der Funktionstaste A » Abb. 46 aus dem folgenden Menü gewählt werden.

› **Alle** - Anzeige aller Verkehrsmeldungen
› **Route** - Anzeige der Verkehrsmeldungen auf der Route

Hinweis

Die Verkehrsmeldungen werden vom Gerät im Hintergrund laufend aktualisiert. Der Empfang von Verkehrsmeldungen ist stets eingeschaltet und kann nicht ausgeschaltet werden.

Detail der Verkehrsmeldung

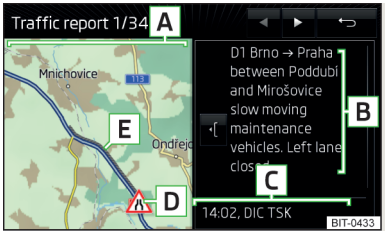

Abb. 47
Detail der Verkehrsmeldung

Detail der Verkehrsmeldung anzeigen

Das Detail der Verkehrsmeldung kann auf eine der folgenden Arten angezeigt werden.

› In der Liste der Verkehrsmeldungen die gewünschte Verkehrsmeldung auswählen.

oder

› In der Karte das Symbol der Verkehrsbehinderung antippen.

Es erfolgt die Anzeige der folgenden Informationen und Funktionstasten » Abb. 47.

- A Karte mit dem betroffenen Ort
- B Details der Verkehrsbehinderung
- C Empfangszeitpunkt sowie Informationen bezüglich des Verkehrsmeldungsanbieters
- D Symbol der Verkehrsbehinderung
- E Länge der Verkehrsbehinderung
- ◀/▶ Anzeige vorangegangener/nachfolgender Verkehrsmeldung
- ·[Vergrößerung des Fensters mit Informationen bezüglich der Verkehrsbehinderung
-]· Verkleinerung des Fensters mit Informationen bezüglich der Verkehrsbehinderung

Farbliche Unterscheidung der Wichtigkeit der Verkehrsbehinderung

Das Symbol der Verkehrsbehinderung (z. B. ⚠, ⚠, ⛔ u. Ä.) ist der Behinderung vorangestellt und die Länge der Behinderung wird in der Karte rechts entlang der Route dargestellt.

Kontextabhängig wird das Symbol der Verkehrsbehinderung auf eine der folgenden Arten dargestellt.

Es erfolgt keine Zielführung

› **Rot** - alle Verkehrsbehinderungen

Es erfolgt eine Zielführung

› **Grau** - die Verkehrsbehinderung liegt nicht auf der Route
› **Rot** - die Verkehrsbehinderung liegt auf der Route, es erfolgt keine Neuberechnung der Route und die Route wird durch die Verkehrsbehinderung hindurch geleitet
› **Orange** - die Verkehrsbehinderung liegt auf der Route, es erfolgt eine Neuberechnung der Route und eine Ausweichroute wird angeboten

Dynamische Route

Das Gerät ermöglicht während der Zielführung eine Auswertung der Verkehrsmeldungen.

Befindet sich die in der Verkehrsmeldung enthaltene Verkehrsbehinderung auf der Route, ist die Funktion der dynamischen Route eingeschaltet und wird die Verkehrsbehinderung als von hoher Wichtigkeit ausgewertet, dann erfolgt eine Neuberechnung der Route und eine Ausweichroute wird angeboten.

Das Gerät weist auf die Neuberechnung der Route durch die Meldung **Die Route wird berechnet...** hin.

Befindet sich die in der Verkehrsmeldung enthaltene Verkehrsbehinderung auf der Route und ist die Funktion der dynamischen Route ausgeschaltet, dann erfolgt keine Neuberechnung der Route und die Route wird durch die Verkehrsbehinderung hindurch geleitet.

Dynamische Route ein-/ausschalten

› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste ⚙ → **Routenoptionen** → **Dynamische Route** betätigen.
› Die Option für die dynamische Route ein-/ausschalten.

Hinweis

Bei ungünstiger Verkehrslage kann eine Stauumfahrung unter Umständen keinen Zeitvorteil bringen, wenn die Umfahrungsstrecke ebenfalls überlastet ist.

Verkehrsbehinderung auf der Route manuell eingeben/entfernen

Bei festgestellter Verkehrsbehinderung (z. B. Stau) während der Zielführung kann diese Verkehrsbehinderung in die Route manuell eingegeben werden.

Nach der Eingabe führt das Gerät eine neue Routenberechnung durch und bietet ggf. eine Ausweichroute an.

Verkehrsbehinderung eingeben

› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Stau voraus** betätigen.
› Den Längenwert der Verkehrsbehinderung durch Berühren der Skala, mittels der Funktionstasten ◀/▶ oder durch Drehen des Reglers einstellen.

Die Verkehrsbehinderung wird in der Karte rechts entlang der Route entsprechend dem eingestellten Wert rot dargestellt.

Verkehrsbehinderung entfernen

Die Verkehrsbehinderung wird von der Route nach erfolgter Zielführung entfernt oder kann manuell wie folgt entfernt werden.

› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **"Stau voraus" aufheben** betätigen.

Einstellungen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Routenoptionen 64
Karte 64
Tankoptionen 64
Navigationsansagen 65
Erweiterte Einstellungen 65
Speicher verwalten 65

Routenoptionen

› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Routenoptionen** betätigen.

- **3 Alternativrouten vorschlagen** - Ein-/Ausschalten des Menüs für Alternativrouten (wirtschaftlich, schnell, kurz)
- **Route:** - Einstellung der bevorzugten Route
  - **Ökonomische** - wirtschaftliche
  - **Schnelle** - schnellste
  - **Kurze** - kürzeste
- **Dynamische Route** - Ein-/Ausschalten der dynamischen Routenänderung aufgrund von TMC-Verkehrsmeldungen
- **Häufigste Routen** - Ein-/Ausschalten der im Zusatzfenster angezeigten Auswahl der häufigsten Routen
- **Autobahnen meiden** - Ein-/Ausschalten der Nichtbenutzung von Autobahnen für die Routenberechnung
- **Fähren und Autozüge meiden** - Ein-/Ausschalten der Nichtbenutzung von Fähren und Autozügen für die Routenberechnung
- **Mautstraßen meiden** - Ein-/Ausschalten der Nichtbenutzung von mautpflichtigen Autobahnstrecken für die Routenberechnung
- **Tunnel meiden** - Ein-/Ausschalten der Nichtbenutzung von mautpflichtigen Tunneln für die Routenberechnung
- **Vignettenpflichtige Straßen meiden** - Ein-/Ausschalten der Nichtbenutzung von vignettenpflichtigen Straßen für die Routenberechnung
- **Verfügbare Vignetten** - Auswahl der Länder, für welche eine gültige Vignette vorhanden ist (vignettenpflichtige Straßen werden für die Routenberechnung verwendet)

Karte

› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Karte** betätigen.

- **Spurempfehlung** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der Spurempfehlung
- **Favoriten anzeigen** - Ein-/Ausschalten der Anzeige von Favoriten
- **Verkehrszeichen anzeigen** - Ein-/Ausschalten der Verkehrszeichenanzeige
- **Sonderziele anzeigen** - Ein-/Ausschalten der Anzeige von Sonderzielen
- **Kategorien für Sonderziele auswählen** - Auswahl angezeigter Sonderziele (max. 10 Kategorien)
- **Marken für Sonderziele anzeigen** - Ein-/Ausschalten der bei den Sonderzielen angezeigten Firmenlogos

Tankoptionen

› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Tankoptionen** betätigen.

- **Bevorzugte Tankstelle auswählen** - Auswahl der bevorzugten Tankstellenmarken (die bevorzugten Tankstellen werden bei der Suche auf den ersten drei Positionen der Liste angezeigt)
- **Tankwarnung** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der folgenden Warnmeldung (wenn der Kraftstoffvorrat den Reservebereich erreicht)

Achtung: Tank fast leer. Möchten Sie nach einer Tankstelle in der Nähe suchen? mit den folgenden Menüpunkten.

› **Abbrechen** - Schließen des Fensters mit der Warnmeldung
› **Suchen** - Suche der nächstgelegenen Tankstelle; durch die Auswahl der Tankstelle wird die Zielführung gestartet

Navigationsansagen

› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Navigationsansagen** betätigen.

- **Lautstärke** - Lautstärkeeinstellung der Navigationsansagen
- **Entertainmentabsenkung (Nav.ansagen)** - Einstellung der Absenkung der Audiolautstärke (z. B. Radiolautstärke) bei Navigationsansagen
- **Keine Navigationsansagen bei Anruf** - Ein-/Ausschalten der Wiedergabe der Navigationsansagen während eines Telefongesprächs

Erweiterte Einstellungen

› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Erweiterte Einstellungen** betätigen.

- **Zeitanzeige:** - Auswahl der Zeitanzeige in der Statuszeile
  - **Ankunftszeit** - voraussichtliche Ankunftszeit im Ziel
  - **Fahrzeit** - voraussichtliche Fahrzeit zum Ziel
- **Statuszeile:** - Auswahl des Zieltyps, für welchen in der Statuszeile die Fahrstrecke und Fahrzeit entsprechend der Einstellung **Zeitanzeige:** angezeigt werden (die Auswahl beeinflusst ebenfalls den in der Karte angezeigten Zieltyp » Seite 56)
  - **Ziel** - endgültiges Reiseziel
  - **Nächstes Zw.-Ziel** - nächstes Zwischenziel
- **Hinweis: Ländergrenze überquert** - Ein-/Ausschalten der Anzeige der länderspezifischen Geschwindigkeitsbegrenzungen beim Überqueren der Ländergrenze
- **Demo-Modus** - Ein-/Ausschalten der Zielführung im Demo-Modus
- **Startpunkt Demo-Modus definieren** - Eingabe des Startpunkts der Zielführung im Demo-Modus
  - **Abbrechen** - Abbruch der Eingabe
  - **Position** - Eingabe der aktuellen Fahrzeugposition als Startpunkt
  - **Adresse** - Eingabe der Adresse als Startpunkt

Speicher verwalten

› Im Menü **Navigation** die Funktionstaste → **Speicher verwalten** betätigen.

- **Sortieren nach:** - Einstellung der Anordnung des Telefonbuchs
  - **Name** - Anordnung laut der Kontaktnamen
  - **Vorname** - Anordnung laut der Kontaktvornamen
- **Heimatadresse definieren** - Eingabe der Heimatadresse
- **Meine Sonderziele löschen** - Löschen der eigenen Sonderziele
- **Meine Sonderziele aktualisieren** - Import der eigenen Sonderziele
- **Benutzerdaten löschen** - Löschen von Benutzerdaten (durch Betätigen der Funktionstaste **Löschen** und Bestätigen des Löschvorgangs wird der ausgewählte Menüpunkt gelöscht)
  - **Letzte Ziele** - Löschen der letzten Ziele
  - **Zielspeicher** - Löschen der gespeicherten Ziele
  - **Tourspeicher** - Löschen der gespeicherten Touren
  - **Meine Sonderziele (Personal POI)** - Löschen der eigenen Sonderziele
  - **Historie Orte** - Löschen der Historie der über eine Adresse bereits eingegebenen Orte
  - **Heimatadresse** - Löschen der gespeicherten Heimatadresse
  - **Fähnchenziel** - Löschen des Fähnchenziels
  - **Häufigste Routen** - Löschen der am häufigsten befahrenen Routen

Stichwortverzeichnis

A

Abbruch der Zielführung 60
Adresse 49, 50
Alphanumerische Tastatur 10
Alternativrouten 64
AM 17
Android Auto 42
Funktionsprobleme 43
Hauptmenü 42
Verbindungsaufbau 42
Verbindungstrennung 42
Anrufliste
Anrufliste 37
Apple CarPlay 43
Funktionsprobleme 44
Hauptmenü 44
Verbindungsaufbau 44
Verbindungstrennung 44
Audio
Medien 22
Radio 17
Audioquelle 24
Ausschalten des Geräts 7
Automatisches Ausschalten des Geräts 7
AUX 26

B

Bedienung
Bilder 28
Medien 22
MirrorLink 46
Radio 17
Sprachbedienung 12
Telefon 30
Bedingungen für die Kopplung 32
Beendigung der Zielführung 60
Benutzerprofil 31
Berührungsbildschirm 7
Bevorzugte Kontakte 36
Bildbetrachter 28
Bilder 28
Anzeige 29
Bedienung 28
Bildquelle auswählen 28
Dateiformate 29
Einstellungen 29
Hauptmenü 28
sichere Entnahme der Datenquelle 16
unterstützte Dateiformate 29
unterstützte Quellen 29
Voraussetzungen und Einschränkungen 29
Bildquelle auswählen
Bilder 28
Bildschirm
siehe Gerätebildschirm 7
Bildschirmanzeige 9
Bluetooth
Aktualisierung 16
ein-/ausschalten 16
Einstellungen 16
Sichtbarkeit 16
Bluetooth-Player 26
Bluetooth-Profile 34

D

DAB 17
Einstellungen 21
Radiotext und Bilderpräsentation 20
Zusatzinformationen 20
Dateiformate 27
Bilder 29
Voraussetzungen und Einschränkungen 27
Datenübertragung mobiler Geräte 15
Demo-Modus 65
Detail der Verkehrsmeldung 63
Diebstahlsicherung 6
Digitaler Radioempfang 21
DTMF 37
Dynamische Route
ein-/ausschalten 63

E

Eigene Sonderzielkategorien 54
Eigenes Ziel 54
Eigene Ziele 54
Eingabebildschirm mit Tastatur 10
Einheiten 15
Einleitende Informationen 6
Einschalten des Geräts 7
Einstellungen
auf Werkseinstellungen zurücksetzen 16
Benutzerprofil 36
Bilder 29
Bluetooth 16
DAB 21
Einheiten 15
Favoriten verwalten 36
FM 20
Gerätebildschirm 15
Gerätesprache 15
Klang 14
Lautstärke 8
Medien 24
Navigation 64
Radio 20
SmartLink 42
Software-Aktualisierung 16
Sprachbedienung 16
Systeminformationen 16
Tastatur 15
Telefon 31
zusätzliche Tastatursprachen 15
Externes Modul
SD-Karte 25

F

Fähnchenziel 52
Favorit 58
Favoriten verwalten 31
FM 17
Einstellungen 20
Funktionsprobleme
Android Auto 43
Apple CarPlay 44
MirrorLink 46
Telefon 31
Funktionstasten 9

G

Gerät
mit dem Telefon verbinden 31
Gerätebedienung 9
Gerätebildschirm 9
Gerätebeschreibung 7
Gerätebildschirm 15
Bedienung 9
Bereiche 9
Tastatur 10
Wartung 7
wichtige Hinweise 7
Gerätemenü
Bilder 28
Geräteeinstellungen 14
Klang 14
Medien (Audio) 22
Navigation 48
Radio 17
SmartLink 40
Telefon 30
Gerätemenüs 8
Gerätesprache 15
Gerät koppeln
ein Telefon verbunden 32
kein Telefon verbunden 32
Kopplungsbestätigung 33
zwei Telefone verbunden 33
Gespeicherte Ziele 51
GPS 48
Koordinaten 51
Zieleingabe 51
Grafische Fahrempfehlungen 59

H

Häufigste Routen 59
Hauptmenü
Android Auto 42
Apple CarPlay 44
Bilder 28
Medien 22
MirrorLink 45
Navigation 48
Radio 17
SmartLink 41
SMS 38
Telefon 30
Heimatadresse 52, 65

I

Import eigener Ziele 54
Infodienst 35
IRouteninformationen 60

K

Karte
Ausrichtung 56
automatischer Maßstab 57
Bedienung 55
Darstellung 55
Darstellungsoptionen 56
Hauptmenü 55
Kartenzentrierung 57
manueller Maßstab 57
schnelle Kartenansicht 57
Sonderzielanzeige 64
Spurempfehlung 64
Verkehrszeichen 56
Verkehrszeichenanzeige 64
Klang 14
Komponentenschutz 6
Kontakte importieren 31

L

L-Band 21
Lautstärke 8
Lautstärkeeinstellung 8
Liste
angeschlossene SmartLink-Geräte 41
der Telefonkontakte 35
gekoppelter Bluetooth-Geräte 34
gekoppelte Telefone 32
gespeicherte Ziele 51
mit Ordnern/Titeln 23
verfügbarer Sender 18
Verkehrsmeldungen 62

M

Manöver
grafische Fahrempfehlungen 59
Navigationsansagen 60
Medien 22
Audioquelle 24
Audioquelle wählen 22
AUX 26
Bedienung 22
Bluetooth Audio 26
Browser 23
Dateiformate 27
Einstellungen 24
Hauptmenü 22
Liste 23
Multimedia-Datenbank 24
SD-Karte 25
sichere Entnahme der Datenquelle 16
Sprachbedienung 10

unterstützte Quellen 27
USB 25
Voraussetzungen und Einschränkungen 27
Vorwort 22
Wiedergabe 23
Meine Sonderziele 54
Meine Tour 61
neue Tour 61
Tourbearbeitung 61
Meine Ziele 51
MirrorLink 45
Bedienung 46
Datenübertragung 15
Funktionsprobleme 46
Hauptmenü 45
Verbindungsaufbau 45
Verbindungstrennung 45
Multimedia
AUX 26
USB 25
Multimedia-Datenbank 24
Mute 8

N

Navigation 48
Abbruch der Zielführung 60
Adresseingabe 49, 50
Alternativrouten 64
Beendigung der Zielführung 60
bevorzugter Routentyp 64
Bild mit GPS 29
Demo-Modus 65
dynamische Route 64
eigene Ziele 54
Einstellungen 64
erweiterte Einstellungen 65
Fähnchenziel 52
Favoriten 51
gespeicherte Ziele 51
GPS 48
grafische Fahrempfehlungen 59
häufigste Routen 59
Hauptmenü 48
Heimatadresse 52
importierte Ziele 65
Karte 50, 64
Kartenausrichtung 56
Kartenmaßstab 57
Kartenzentrierung 57
Kontakte 51
letzte Ziele 51
meine Ziele 51
Navigationsansagen 60, 65
Navigationsdaten 48
neue Tour 61
Optionen der Kartendarstellung 56
Routenberechnung 59
Routendarstellung 56
Routeninformationen 60
Routenoptionen 64
Sonderziel 53
Speicher verwalten 65
Sprachbedienung 10
Statuszeile 65
Stau voraus 64
Tankoptionen 64
Tour 61
Tourbearbeitung 61
Tourspeicher 62
Verkehrsmeldungen (TMC) 62
Vorwort 48
Zieldarstellung 56
Zieldetails 58
Zieleingabe 49
Zielführung 57
Zielimport 54
Ziel in die Route einfügen 51
Zielspeicher 51
Zusatzfenster 49
Zwischenziel 51
Navigationsansagen 60, 65
Navigationsdaten 48
Neues Ziel 49
Neue Tour 61

O

Ort auswählen 49

P

Pannendienst 35
Personal POI 54
POI 53
meine Sonderziele 54
Parkplätze 53
Restaurants 53
Schnellsuche 53
Suche und Wahl 53
Tankstellen 53
Prinzipien der Gerätebedienung 9

Q

Quelle wählen
Medien 22

R

Radio 17
Bedienung 17
DAB-Einstellungen 21
Einstellungen 20
FM-Einstellungen 20
Hauptmenü 17
L-Band 21
Liste verfügbarer Sender 18
Radiosenderlogo 19
Rundfunkbereich 17
Sender auswählen 18
Sender speichern 19
Sender suchen 18
Sprachbedienung 10

Verkehrsfunk (TP) 19
Vorwort 17
Radiosender
Logo 19
Sender auswählen 18
Sender speichern 19
Sender suchen 18
Radiosenderlogo 19
Radiosender wählen
siehe Hauptmenü 17
Route
Tourspeicher 62
Routenberechnung 59
Routenliste 60
Routenoptionen 64
Rundfunkbereich 17
siehe Hauptmenü 17
Rundfunkbereich wählen
siehe Hauptmenü 17

S

Satellitendaten 48
SD-Karte 25
Sender
siehe Hauptmenü Radio 17
Senderlogos
Aktualisierung 16
Sender speichern 19
Setup 14
Sichere Entnahme der Datenquelle 16
SmartLink 40
Android Auto 42
Apple CarPlay 43
Einstellungen 42
Hauptmenü 41
Liste angeschlossener Geräte 41
MirrorLink 45
SMS 38
Bedienung 38
eingegangene 39
neue 38
Software-Aktualisierung 16
Sonderziel 53
meine Sonderziele 54
Parkplätze 53
Restaurants 53
Schnellsuche 53
Suche und Wahl 53
Tankstellen 53
Speicher verwalten 65
Sprachbedienung 10
Bedienungsprinzip 12
Befehle 13
Eingabe stoppen/wiederherstellen 12
einschalten/ausschalten 11
Einstellungen 16
Funktionsbedingungen 11
Hilfe 11
Nichterkennung eines Sprachbefehls 12
Sprachbefehleingabe korrigieren 12
Sprachenzeichen 15
Spurempfehlung 59
Statuszeile 9
Navigation 65
Telefon 30
Stau voraus 64

T

Tankoptionen 64
Tankstellenlogo 64
Tastatur 10, 15
Telefon 30
Anrufliste 37
Bedienung 30
Bedingungen für die Kopplung 32
Benutzerprofil 31
bevorzugte Kontakte 36
Bluetooth-Profile 34
Einstellungen 31
Favoriten verwalten 31
Funktionen 34
Funktionsprobleme 31
Hauptmenü 30
Infodienst 35
Konferenzgespräch 37
Kontakte importieren 31
koppeln 31
Kopplung - ein Telefon verbunden 32
Kopplung - kein Telefon verbunden 32
Kopplung - zwei Telefone verbunden 33
Kopplungsbestätigung 33
Liste der gekoppelten Telefone 32
mit dem Gerät verbinden 31
Pannendienst 35
Sprachbedienung 10
Telefonbuch 35
Telefongespräch 37
Telefon mit dem Gerät koppeln 33
Telefonnummer eingeben 35
Telefonnummer wählen 35
Telefonsuche 32
Textmitteilungen (SMS) 38
Vorwahl einer Telefonnummer 31, 35
Telefonbuch 35
Telefonfunktionen 34
Telefongespräch 37
DTMF 37
Telefonkonferenz 37
Telefon koppeln
Telefon mit dem Gerät 33
Telefonnummer 35
Telefonsuche 32
Textmitteilungen 38
eingegangene 39
neue 38

TMC
Detail der Verkehrsmeldung 63
dynamische Route 63
Liste der Verkehrsmeldungen 62
Voraussetzungen 62
TMC (Verkehrsmeldungen) 62
Tonwahl 37
Tour 61
Tourbearbeitung 61
Tourspeicher 62
TP (Verkehrsfunk) 19
Traffic
Detail der Verkehrsmeldung 63
dynamische Route 63
Liste der Verkehrsmeldungen 62
Voraussetzungen 62

U

USB 25

V

vCard 54
Verkehrsbehinderung 64
Verkehrsfunk (TP) 19
Verkehrsmeldungen (TMC)
Detail der Verkehrsmeldung 63
Liste der Verkehrsmeldungen 62
Voraussetzungen 62
Verkehrszeichen 56
Verwaltung gekoppelter Geräte 34
Vorwahl einer Telefonnummer 35

W

Werkseinstellungen 16
Wichtige Hinweise 6
Wiedergabe
Medien 23

Z

Ziel
Adresse 49, 50
Bild mit GPS 29
eigenes Ziel 54
Favorit 58
GPS-Koordinaten 51
Heimatadresse 52
Kartenpunkt 50
Liste der gespeicherten Ziele 51
Sonderziel 53
Speicherung 58
Zieldetails 58
Ziele importieren 54
Zieleingabe 49
Ziel löschen 58
Zielspeicher
Fähnchenziel 52
Ziel speichern 58
Zielverwaltung
Favorit 58
Speicherung 58
Zieldetails 58
Zusatzfenster
Audio 49
ein-/ausschalten 49
Kompass 49
Manöver 49, 59
Menüs 49
Satellitendaten 49
Zusätzliche Tastatursprachen 15
Zwischenziel 61
Kartenpunkt 51

Nachdruck, Vervielfältigung, Übersetzung oder eine andere Nutzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung von ŠKODA AUTO a.s. nicht gestattet.

Alle Rechte nach dem Urheberrechtsgesetz bleiben ŠKODA AUTO a.s. ausdrücklich vorbehalten.

Änderungen vorbehalten.

Herausgegeben von: ŠKODA AUTO a.s.

© ŠKODA AUTO a.s. 2015

www.skoda-auto.com

Amundsen und Bolero: Yeti
německy 05.2015
S90.5614.03.00
5L0012705DB

5L0012705DB